

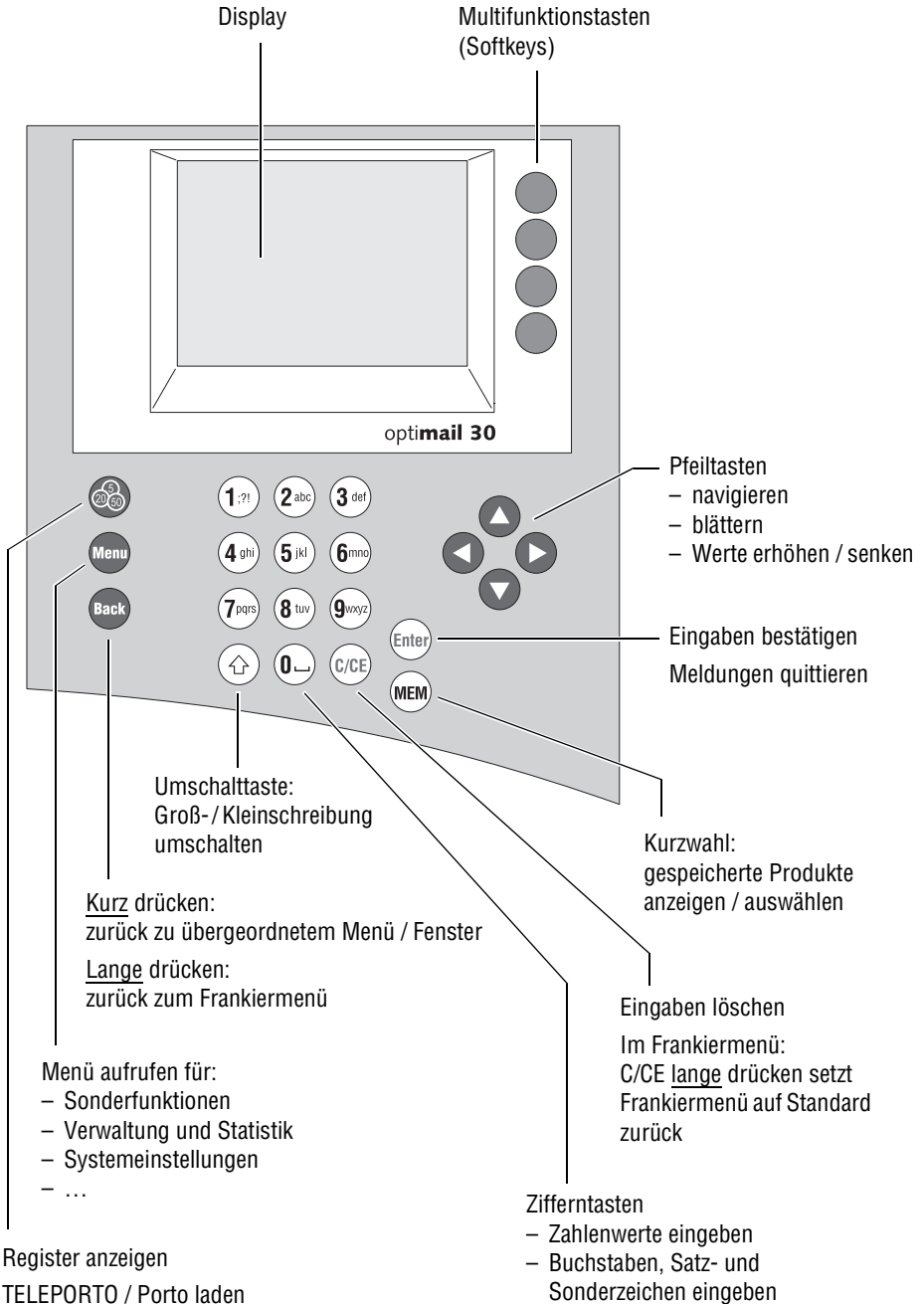


# opt**mail** 30 2D

Frankiermaschine



**Betriebsanleitung**



<b>Über diese Betriebsanleitung</b>	<b>6</b>
<b>1 Sicherheitshinweise</b>	<b>7</b>
<b>2 Die optimail 30 im Kurzportrait</b>	<b>8</b>
<b>3 Das 1x1 der Bedienung</b>	<b>12</b>
3.1 Ein- / Ausschalten	12
3.2 Stand-by (Ruhezustand)	13
3.3 Zugangskontrolle – MASTER / USER	13
3.4 Die Bedienoberfläche	14
3.4.1 Tastenfunktionen	14
3.4.2 Symbole im Display	16
3.4.3 Darstellung von Bedienabläufen und Menüfolgen in dieser Betriebsanleitung	17
3.4.4 Das Frankiermenü	18
3.4.5 Das Produktmenü	19
3.4.6 Das Menü	21
3.4.7 Auswahllisten	22
3.4.8 Einstellmenüs	23
3.4.9 Pop-up Fenster	23
3.5 Texteingabe	24
3.6 Probedruck (Nullfrankierung)	25
<b>4 Frankierdruck einstellen</b>	<b>27</b>
4.1 Portowert / Produkt der Österreichischen Post AG	28
4.1.1 Versanddaten einstellen – neues Produkt	28
4.1.2 Versanddaten (aktuelle Produkteinstellung) ändern / ergänzen	32
4.1.3 Portowert von Hand eingeben	33
4.1.4 Gewicht mit der integrierten Waage ermitteln / einstellen	34
4.1.5 Gewicht von Hand eingeben / ändern	35
4.2 Datum	36
4.3 Werbemotiv	37
4.4 Zusatztext	38
4.5 Stempelversatz	40
<b>5 Frankieren</b>	<b>41</b>
5.1 Kostenstelle einstellen / wechseln	41
5.2 Brief anlegen und frankieren	43
<b>6 Differenzwiegen und frankieren (optional)</b>	<b>46</b>
<b>7 Sonderfunktionen</b>	<b>49</b>
7.1 Frankieren mit Barcode für Zusatzleistungen (BZL)	49
7.1.1 Neue Einschreibnummern laden	50
7.1.2 Informationen zu den Einschreibnummern anzeigen / drucken	50
7.1.3 Barcode-Druck für Zusatzleistungen ein- / ausschalten	51

7.1.4	Sendungen mit Barcode-Druck für Zusatzleistungen frankieren	52
7.1.5	Liste der frankierten Zusatzleistungen anzeigen / drucken	53
7.1.6	Belege der frankierten Zusatzleistungen drucken	54
7.1.7	Liste der frankierten Zusatzleistungen löschen	55
7.2	Eingangspost stempeln	56
7.3	Briefe anfeuchten und schließen <i>(optional)</i>	57
7.4	Einen externen Portorechner verwenden	59
7.4.1	Portorechner an die optimail 30 anschließen	59
7.4.2	optimail 30 mit einem externen Portorechner nutzen	60
<b>8</b>	<b>Kurzwahl</b>	<b>61</b>
8.1	Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen	61
8.2	Produkt als Kurzwahl speichern	62
8.3	Kurzwahl umbenennen	63
8.4	Kurzwahl löschen	64
<b>9</b>	<b>Register anzeigen und ausdrucken</b>	<b>65</b>
<b>10</b>	<b>Porto laden – TELEPORTO</b>	<b>66</b>
<b>11</b>	<b>Kostenstellenverwaltung</b>	<b>68</b>
11.1	Neue Kostenstelle einrichten	68
11.2	USER-Karte(n) für eine Kostenstelle zuordnen / sperren	70
11.3	Kostenstellendaten anzeigen und drucken	71
11.4	Eine Kostenstelle ändern / Null setzen / löschen	71
11.5	Alle Kostenstellen Null setzen	73
<b>12</b>	<b>Druckbilddaten verwalten</b>	<b>74</b>
12.1	Werbemotive anzeigen / umbenennen / löschen	74
12.2	Neue Werbemotive von Karte laden	75
12.3	Neue Zusatztexte eingeben	76
12.4	Zusatztexte ändern / löschen	77
<b>13</b>	<b>Erweiterte Einstellungen &amp; Systeminformationen</b>	<b>78</b>
13.1	Systeminformationen anzeigen / drucken / senden	78
13.2	Stückzähler anzeigen und zurücksetzen	79
13.3	Restsummenwarnung einstellen	79
13.4	Zugangskontrolle einstellen	80
13.5	Displaykontrast einstellen	81
13.6	Tonsignale einstellen	82
13.7	Uhr	83
13.7.1	Uhrzeit korrigieren	83
13.7.2	Sommerzeit-Umschaltung	84
13.7.3	Zeitzone einstellen	85
13.8	Stand-by	85
13.8.1	Stand-by-Zeit ändern	85
13.8.2	Kurzwahl 1 als Standardeinstellung festlegen	86

13.9	Sprache der Bedienungsführung umschalten	87
13.10	Internes Modem	88
13.11	Externe Kommunikationsgeräte	90
13.11.1	GSM-Modem ( <i>optional</i> )	90
13.11.2	Universal Link Box ( <i>optional</i> )	91
13.12	Telefonnummern ändern	92
13.13	Internetadressen ändern	94
13.14	Tariftabellen	95
13.14.1	Tariftabelle von Karte laden	95
13.14.2	Tariftabelle vom Datenzentrum laden	96
13.14.3	Tariftabellen löschen	97
13.15	MASTER-Karte erzeugen	97
13.16	Integrierte Waage	98
13.16.1	Tarieren	98
13.16.2	Gravitation einstellen	98
13.16.3	Differenzwiegen ein- / ausschalten ( <i>optional</i> )	99
13.17	Funktionen freischalten / sperren	100
13.17.1	Differenzwiegen	100
13.17.2	InfoPrint	101
13.17.3	Portoladen mit Diagnose	102
<b>14</b>	<b>Wartung und Pflege</b>	<b>103</b>
14.1	Frankiermaschine reinigen	103
14.2	Farbbandkassette wechseln	104
14.3	Briefschließer ( <i>optional</i> )	106
14.3.1	Reinigen	106
14.3.2	Wasserstand kontrollieren und Wasser nachfüllen	107
14.3.3	Filze ersetzen	108
14.4	Batterie wechseln	111
14.5	Gewährleistung	113
<b>15</b>	<b>Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen</b>	<b>114</b>
<b>16</b>	<b>optimail 30 stilllegen und entsorgen</b>	<b>122</b>
<b>Anhang</b>		
	Zugriffsrechte für ausgewählte Funktionen	123
	Das MENÜ (Übersicht)	125
	Glossar	127
	Technische Daten	130
	Konformitätserklärung	132
	Stichwortverzeichnis	133
	Service	139

## Über diese Betriebsanleitung

Bevor Sie mit der Frankiermaschine optimail 30 arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit an der optimail 30 auf.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die zur neuen Generation der 2D Barcode-Frankiermaschinen gehörende optimail 30 einschließlich integrierter Waage und Briefauffang sowie den als Zusatzkomponente erhältlichen Briefschließer.

Funktionen, die zusätzlich zur Standardausstattung verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. (*optional*).

*Kurzreferenz* Die Kurzreferenz gibt einen Überblick über das Bedienmenü und das Frankieren mit der optimail 30.

*Installationsanleitung* Zum Aufstellen und Inbetriebnehmen der optimail 30 lesen Sie bitte die Installationsanleitung optimail 30.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:



**Warnung!** gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



**Achtung!** weist auf eine mögliche Beschädigung der optimail 30 oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale sind in dieser Betriebsanleitung verwendet:

- Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenzettel.  
– Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.

**REGISTER** Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü sind in Großbuchstaben geschrieben.

„Falscher Wert...“ Meldungen der optimail 30 sind in Anführungszeichen gesetzt.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

Die Darstellungsweise von Abläufen und Menüfolgen lernen Sie im Kapitel „Das 1x1 der Bedienung“ auf Seite 17 kennen.

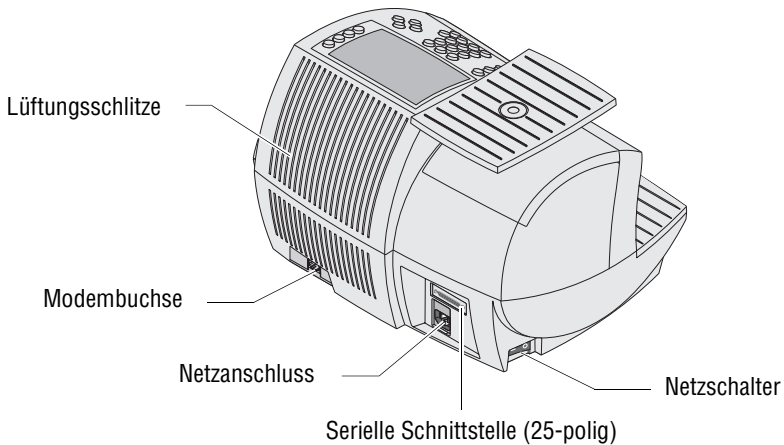
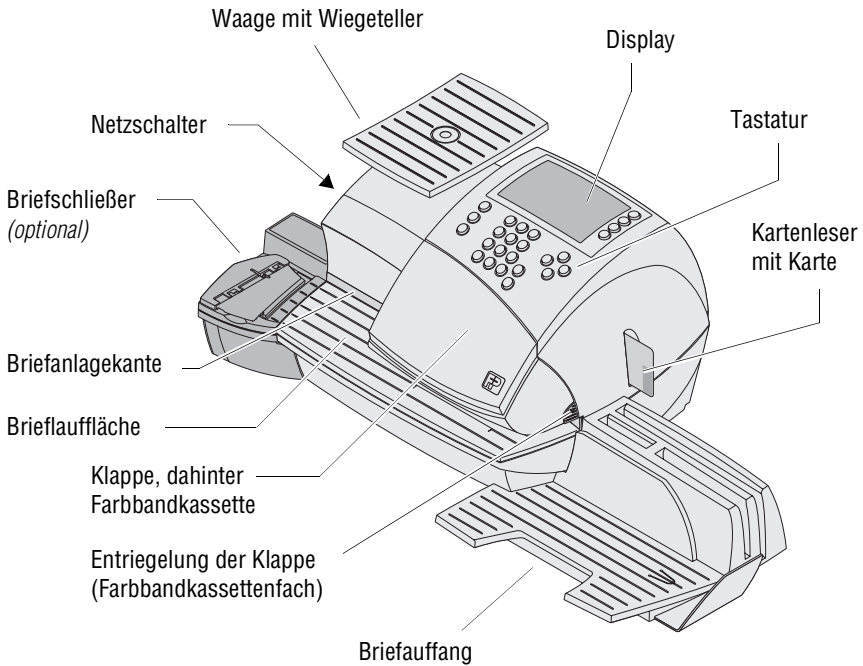
# 1 Sicherheitshinweise

Die optimail 30 ist eine digitale Frankiermaschine mit Thermotransfer-Drucksystem zum Freistempeln von Briefpost. Die optimail 30 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der optimail 30 gemäß Installationsanleitung durch.
- Wenn die optimail 30 vorher in kalter Umgebung (d.h. unter 10°C) war: Warten Sie mindestens 24 Stunden, bevor Sie die optimail 30 anschließen. Die optimail 30 benötigt diese Zeit, um sich auf die Umgebungsbedingungen einzustellen.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netz- und Modemkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Betreiben Sie die optimail 30 nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose mit 230 V Wechselspannung.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der optimail 30 in der Nähe befindet und jederzeit leicht zugänglich ist.
- Demontieren Sie keine Gehäuseteile.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze am Gehäuse ab.
- Schalten Sie die optimail 30 aus, bevor Sie die Frankiermaschine reinigen oder an einen anderen Platz stellen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der optimail 30 gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die optimail 30 vom Francotyp-Postalia Service überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Ziehen Sie bei Gefahr den Netzstecker. Rufen Sie den Francotyp-Postalia Service.
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.
- Verwenden Sie ausschließlich von Francotyp-Postalia gelieferte Batterien. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

## 2 Die optimail 30 im Kurzportrait





## Wissenswertes über die optimail 30

Die optimail 30 ist eine digitale Frankiermaschine für kleine und mittlere Postaufkommen. Frankiert werden können Sendungen bis 6 mm Dicke sowie spezielle FP-Frankierstreifen zum Aufkleben auf die Sendung.

Mit einer Leistung von bis zu 30 Frankierungen pro Minute ist Ihre tägliche Ausgangspost im Handumdrehen versandfertig.

### *Menügeführte Bedienung*

Bei allen Funktionen – vom Einstellen des Frankierdruckes bis hin zum Ändern von Systemparametern – die übersichtlich gestaltete Bedienung im hintergrundbeleuchteten Display bringt Sie immer schnell und sicher ans Ziel.

### *Frankieren*

Die optimail 30 zeigt alle wichtigen Informationen für die Frankierung auf einen Blick. Sie legen den Brief nur noch an – die optimail 30 erfasst den Brief, frankiert und wirft die versandfertige Sendung nach rechts aus.

### *2D Barcode*

Die optimail 30 frankiert Ihre Sendungen nach der neuen digitalen Frankiertechnologie. Sie stellen hierfür anstelle des Portowertes das Produkt ein, z. B. Inland – Brief – Standard – 20 g. Die entsprechende Produktnummer und den Portowert für die Frankierung ermittelt die optimail 30 für Sie.

Der maschinell lesbare 2D Barcode, der alle wichtigen Informationen zur Sendung und zum Frankiersystem enthält, ermöglicht die eindeutige Identifizierung der Sendungen.

### *Wiegen – integrierte Waage*

Die platzsparend in das Frankiermaschinengehäuse integrierte 3 kg-Waage ermittelt schnell und zuverlässig das Gewicht Ihrer Sendungen. Das ermittelte Gewicht geht direkt in die Produkteinstellung ein.

### *Brief als Werbeträger*

Zusätzlich zur postalischen Freimachung kann die optimail 30 beim Frankieren ein Werbemotiv Ihrer Wahl und – ähnlich einer SMS – aktuelle Informationen als Textnachricht direkt auf die Sendung drucken (Zusatztext).

*TELEPORTO* Porto laden Sie einfach per TELEPORTO-Verfahren in die optimail 30 – schnell, bequem und, wenn es sein muss, rund um die Uhr.

*Sicher vor unbefugter Nutzung* Zugangskarten im Scheckkartenformat bieten Schutz vor unbefugter Benutzung der optimail 30 und ermöglichen die Vergabe individueller Zugriffsrechte (MASTER / USER).

*Flexibel und aktuell* Neue Werbemotive oder eine Tarifänderung der Österreichischen Post AG – Sie können selbst die aktuellen Daten in Ihre optimail 30 laden.

*Thermotransferdruck* Der Thermotransferdruck sorgt für ein sauberes und wischfestes Druckbild. Beim Drucken erwärmt der Thermodruckkopf die feste Farbe auf dem Farbband, die verflüssigte Farbe dringt in das Papier ein und bleibt unauslöschlich haften. Das Wechseln der Farbbandkassette ist einfach, sauber und mit wenigen Handgriffen erledigt.

*Briefauffang* Der praktische Briefauffang mit einstellbarem Anschlagwinkel ist ideal die Ablage der frankierten Sendungen und bietet zusätzliche Ablagemöglichkeiten.

*Zusatzfunktionen* Die optimail 30 bietet eine Reihe komfortabler Zusatzfunktionen, die Sie schnell schätzen werden:

- **Kurzwahlfunktion** für häufig genutzte Produkte der Österreichischen Post AG.
- **Kostenstellenfunktion** zur getrennten Erfassung und Abrechnung der Portokosten.
- **Barcode-Aufdruck** und **Aufgabeliste** für Sendungen mit Zusatzleistungen (z. B. Einschreiben).
- **Posteingangsstempel**. Datum und Uhrzeit auf Eingangspost drucken.
- **Listendruck** für Kostenstellendaten, Registerstände, Systeminformationen und weitere Informationen.
- **Stempelversatz** zum seitlichen Verschieben der Position des Frankierdruckes auf dem Kuvert.

*Optionen*

Zur Erweiterung der Funktionalität stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Briefschließer.** Von Hand wird der offene Brief durch die Befeuchtung geführt. Beim anschließenden Frankieren mit der optimail 30 wird die befeuchtete Lasche angedrückt.
- Das **Differenzwiegen** ist ein spezieller Wiegemodus der integrierten Waage zum zeitsparenden Wiegen und Frankieren größerer Mengen gleichartiger Sendungen. Mit einem maschinenspezifischen Code können Sie diese Option freischalten.
- Für die Nutzung von **InfoPrint** – eine Software von Francotyp-Postalia zur Datenverwaltung und -archivierung am PC – können Sie mit einem maschinenspezifischem Freischaltcode die InfoPrint-Funktion der optimail 30 aktivieren.
- **GSM-Modem.** Als Alternative zum internen Modem kann das Mobilfunkmodem für die Kommunikation mit dem Datenzentrum genutzt werden.
- **Universal Link Box (ULB).** Mittels der Universal Link Box kann die optimail 30 über ein Computernetzwerk mit dem Datenzentrum kommunizieren.

## 3 Das 1x1 der Bedienung

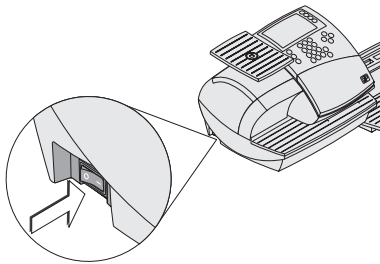
In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen und den Umgang mit dem Bedienmenü der Frankiermaschine optimail 30 kennen.

### 3.1 Ein- / Ausschalten

Mit dem Netzschalter, das ist der Kippschalter an der linken Seite der Frankiermaschine, schalten Sie die optimail 30 EIN / AUS.



**Achtung!** Warten Sie zwischen dem Ausschalten und einem erneuten Einschalten der optimail 30 mindestens eine Minute.



Das Frankiermenü (Beispiel)

€ <b>0,55</b>	MEM1		<input type="radio"/>
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO	<input type="radio"/>
OHNE Werbung .....		WRB	<input type="radio"/>
OHNE Zusatztext .....		TXT	<input type="radio"/>
MASTER .....		KST	<input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▼			

#### Einschalten

- Am Netzschalter auf **I** (= EIN) drücken.

Die Displaybeleuchtung geht an und eine Startroutine läuft ab. Die optimail 30 prüft und aktiviert alle Maschinenkomponenten. Signaltöne und Informationen im Display begleiten diesen Vorgang, der einige Zeit dauert.

Anschließend erscheint das **Frankiermenü**. Die optimail 30 ist betriebsbereit und hat folgende Einstellungen zum Frankieren:

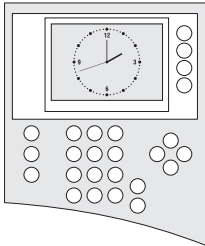
- Versanddaten, Gewicht und Portowert sind auf Standardwerte gesetzt, die als Kurzwahl 1 (MEM 1) gespeichert sind.
- Aktuelles Datum.
- Werbemotiv und Zusatztext werden von der aktuellen Kostenstelle bestimmt.
- Eine Kostenstelle ist eingestellt, wenn eine Zugangskarte (MASTER / USER) steckt oder die Zugangskontrolle ausgeschaltet ist.

#### Ausschalten

- Am Netzschalter auf **O** (= AUS) drücken.

Die optimail 30 schaltet ab. Die Displaybeleuchtung erlischt.

## 3.2 Stand-by (Ruhezustand)



Die optimail 30 zeigt im Ruhezustand eine Uhr. Das Display ist dann nicht beleuchtet.

Wenn Sie längere Zeit keine Briefe anlegen oder keine Tasten drücken, schaltet die optimail 30 in den Ruhezustand.

Mit einer beliebigen Taste aktivieren Sie die optimail 30 wieder.

Zum Einstellen der Stand-by-Zeit lesen Sie Kapitel 13.8.1 auf Seite 85.

## 3.3 Zugangskontrolle – MASTER / USER

Mit den Karten MASTER und USER, gemeinsam als Zugangskarten bezeichnet, werden die Zugriffsrechte für die Nutzung der Frankiermaschine geregelt.

Die Karte mit dem Aufdruck MASTER erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen.

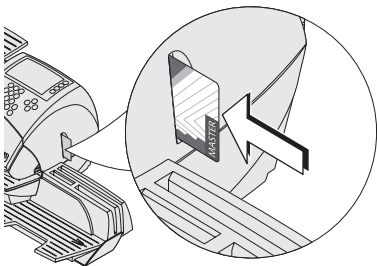
Karten mit dem Aufdruck USER erlauben nur den Zugriff auf bestimmte Funktionen:

- Frankieren auf der zugeordneten Kostenstelle
- Kurzwahlen speichern und ändern
- der eigenen Kostenstelle Werbemotiv und Zusatztext zuordnen.

Die Zugangskontrolle per Karte kann auch ausgeschaltet werden. Das Frankieren ist dann ohne Zugangskarte auf allen Kostenstellen möglich.



Eine Übersicht der Zugriffsrechte finden Sie auf Seite 123.



### Zugangskarte stecken

- Zugangskarte in Pfeilrichtung in den Kartenleser stecken. Der Chip auf der Karte muss dabei nach hinten zeigen.
- Zugangskarte gegen einen leichten Widerstand bis zum Anschlag einschieben. Die Karte rastet spürbar ein.

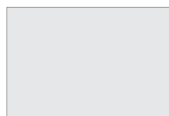
### Zugangskarte entnehmen

- Zugangskarte einfach aus dem Kartenleser herausziehen.

## 3.4 Die Bedienoberfläche

Dieses Kapitel stellt die Bedienoberfläche der optimail 30 vor. Sie lernen die verschiedenen Menü- und Fenstertypen, die verwendeten Symbole und die Bedienweisen kennen. Die in dieser Anleitung verwendete Darstellungsweise von Menüfolgen / Bedienabläufen wird hier erläutert.

### 3.4.1 Tastenfunktionen



**Multifunktionstasten**  
Rechts neben dem Display sind die Multifunktionstasten angeordnet (auch Softkeys genannt). Diese Tasten sind mit wechselnden Funktionen belegt. Text und Symbole im Display zeigen die aktuell zugeordnete Funktion an.



#### Pfeiltasten

- Blättern in Menüs, Auswahllisten...
- Cursor bewegen (z. B. bei der Texteingabe)
- Werte erhöhen / senken (bei der Einstellung ausgewählter Systemparameter).



#### Kurzwahl (MEMORY)

Gespeicherte Produkte anzeigen und zum Frankieren einstellen.



#### Eingabetaste

- Eingaben bestätigen
- Meldungen quittieren.



#### Löschen

Besonderheit im Frankiermenü:

- Taste lange drücken (etwa 2 Sekunden) setzt die optimail 30 in den Frankiermodus mit Standardeinstellungen zurück.

Besonderheit im Produktmenü bei der Auswahl der Versanddaten:

- Taste kurz drücken löscht jeweils eine Auswahl
- Taste lange drücken (etwa 2 Sekunden) löscht alle ausgewählten Versanddaten.



- Öffnet das Menü zum
- Porto laden
  - Anzeigen der Registerwerte.



- Öffnet das **MENÜ** für Systemeinstellungen, Verwaltungs-, Sonder- und Servicefunktionen der optimail 30.



### Back-Taste

- Taste kurz drücken: zurück zum letzten Menü / Fenster
- Taste lange drücken (etwa 2 Sekunden): zurück zum Frankiermenü.



### Zifferntasten

- Zahlenwerte eingeben
  - Text eingeben (Zusatztext, Kurzwahlnamen u. a.)
- Leerzeichen einfügen: Taste **0** (left arrow)

Verfügbare Sonderzeichen, Taste **1** (?):

., : ! ; ? % & ' " ( ) \* + - / < = > \ ^ \_ @ # € \$ £ ¥



### Umschalttaste

- Bei Texteingabe zwischen Groß- / Kleinschreibung umschalten.

### 3.4.2 Symbole im Display



Der Brief zeigt an: Die **optimail 30 ist frankierbereit**.  
Sie können Sendungen anlegen und frankieren.



Der Briefkasten zeigt an, dass der **Posteingangsstempel** eingestellt und druckbereit ist. Sie können Eingangspost anlegen.



Der Drucker kennzeichnet die Funktion **Listendruck**.  
Eine Liste, ein Bericht, ein Vorschaubild... kann ausgedruckt werden.

abc

Das Textsymbol zeigt an, dass die Eingabe von Text möglich ist.  
Die Zifferntasten sind für die Texteingabe freigegeben.

MEM1

MEM und die Speicherplatznummer zeigen die eingestellte Kurzwahl an.



Die Sanduhr erscheint, wenn die optimail 30 etwas mehr Zeit benötigt,  
z. B. beim Aktualisieren von Daten.  
Bitte warten Sie, bis der Vorgang beendet ist.



Pfeile in der Statuszeile zeigen an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten  
vorhanden sind.

Mit den Pfeiltasten  blättern Sie weiter oder zurück.

#### Folgende Symbole kennzeichnen die Belegung der Multifunktionstasten:

PRO

**Produkt** einstellen. Die optimail 30 öffnet das Produktmenü.

WRB

**Werbemotiv** einstellen.

TXT

**Zusatztext** (Textnachricht) einstellen.

KST

**Kostenstelle** wechseln.

DAT

**Datum** einstellen.

STZ

**Stempelversatz** für den Druck einstellen.

PEG

Zur Funktion **Posteingangsstempel** umschalten.

FRA

Zur Funktion **Frankieren** zurückkehren.

1

In Auswahllisten: Die auf dem angezeigten Platz gespeicherte Einstellung  
(z. B. eine Kurzwahl, ein Werbemotiv, einen Zusatztext) übernehmen.

2

⋮

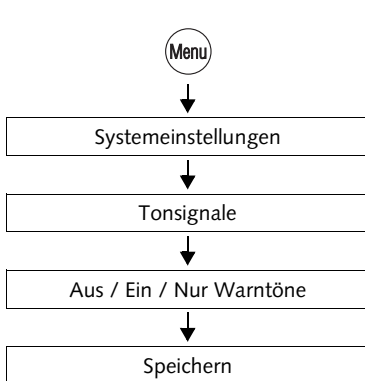


### 3.4.3 Darstellung von Bedienabläufen und Menüfolgen in dieser Betriebsanleitung

€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung.....	WRB	○
OHNE Zusatztext.....	TXT	○
MASTER.....	KST	○
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

Displaydarstellungen zeigen aktuelle Einstellungen und veranschaulichen Eingaben.

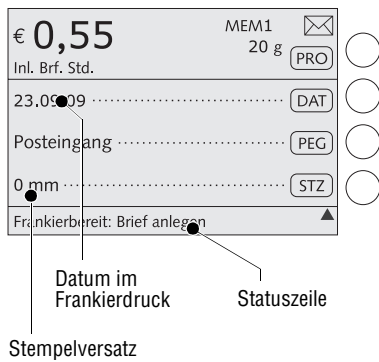
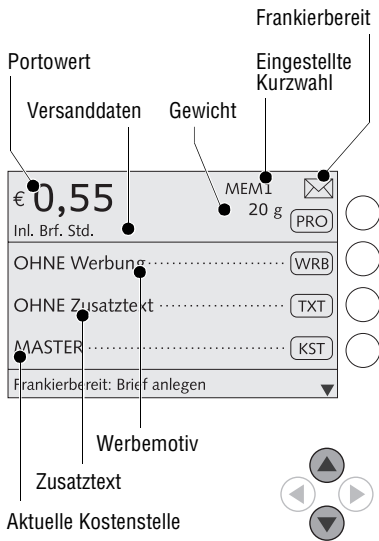
Dunkel hervorgehoben ist die Multifunktions-taste, die für eine Aktion / Funktion zu drücken ist.



Den „Weg“ durch das Bedienmenü zu einer Funktion sowie Eingaben / Einstellungen für diese Funktion sind so dargestellt:

- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN → TONSIGNALE.  
(Dazu mit der Pfeiltaste **▼** nach unten blättern, die Multifunktions-taste neben SYSTEMEINSTELLUNGEN drücken und dann die Multifunktions-taste neben TONSIGNALE drücken.)
- Gewünschte Einstellung auswählen:  
Die Multifunktions-taste neben TONSIGNALE AUS / TONSIGNALE EIN oder NUR WARNTÖNE drücken.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

### 3.4.4 Das Frankiermenü



Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Es zeigt die aktuellen Einstellungen zum Frankieren (Produkt der Österreichischen Post, Werbeaufdruck, Zusatztext...).

Der Portowert erscheint nur, wenn alle notwendigen Angaben zum Produkt ausgewählt sind (Ziel, Art, Abmessung der Sendung) und ein gültiger Gewichtswert eingestellt ist.

Eine Kostenstelle ist eingestellt und erscheint im Frankiermenü, wenn eine Zugangskarte (MASTER / USER) gesteckt ist oder die Zugangskontrolle ausgeschaltet ist.

Symbole kennzeichnen die Belegung der Multifunktionsstasten und geben Auskunft zu aktuellen Einstellungen. Die verwendeten Symbole sind in Kapitel 3.4.2 erläutert.

Die Statuszeile informiert über den aktuellen Betriebszustand und gibt zusätzliche Hinweise.

Im Frankiermenü können Sie

- frankieren
- wiegen
- mit der Multifunktions Taste (PRO) zum Produktmenü wechseln, um ein Produkt einzustellen oder zu ändern
- einen Werbeaufdruck (WRB) und einen Zusatztext (TXT) auswählen
- das Datum (DAT) für den Frankierdruck ändern.

Außerdem können Sie

- einen Stempelversatz (STZ) festlegen
- die Kostenstelle (KST) wechseln (wenn der Zugriff auf diese Funktion erlaubt ist)
- zur Funktion „Posteingangstempel“ (PEG) umschalten.

### 3.4.5 Das Produktmenü

€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung.....	WRB	○
OHNE Zusatztext .....	TXT	○
MASTER .....	KST	○
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

#### Das Produktmenü aufrufen

Mit der Multifunktionstaste **PRO** öffnen Sie das Produktmenü zum Einstellen oder Ändern des zu frankierenden Produktes.

Sie können dabei wählen, ob Sie ein Produkt neu einstellen oder die aktuellen Produkteinstellungen ändern möchten.

Für ein neues Produkt:

- Multifunktionstaste **PRO** **kurz** drücken.

Für das Ändern des Produktes:

- Multifunktionstaste **PRO** **lange** drücken (etwa 2 Sekunden).

#### Anzeige der aktuellen Produkteinstellung

Links im Display sehen Sie

- die gewählten Versanddaten (Ziel, Art ...)
- das Gewicht
- den Portowert.

Das angezeigte Gewicht kann verschiedene Quellen haben:

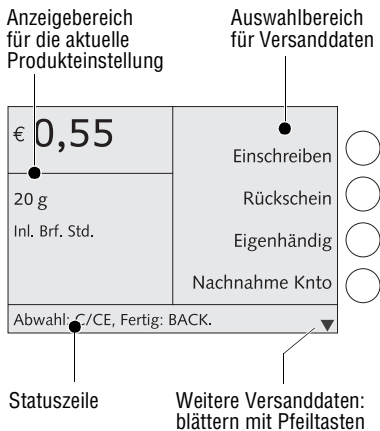
- von der Waage gemeldet oder
- aus der Kurzwahl übernommen oder
- im Menü WAAGE UND PORTO-BERECHNUNG von Hand eingestellt.

Der Portowert erscheint nur, wenn alle notwendigen Versanddaten gewählt sind und ein gültiger Gewichtswert eingestellt ist.

Das Diagramm zeigt ein Display mit zwei Hauptbereichen:

- Anzeigebereich für das aktuelle Produkt:**
  - Portowert: € 0,55
  - Gewicht: 20 g
  - Versanddaten: Inl. Brf. Std.
- Auswahlbereich für Versanddaten:**
  - Einschreiben
  - Rückschein
  - Eigenhändig
  - Nachnahme Knto

Am unteren Rand des Displays steht: Abwahl: C/CE, Fertig: BACK.



### Versanddaten auswählen

Die wählbaren Versanddaten sehen Sie rechts im Display.

Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit den Pfeiltasten in der Liste.

Mit den Multifunktions-tasten wählen Sie Versanddaten aus.

### Versanddaten abwählen

Mit der Taste **C/CE** löschen Sie schrittweise die Versanddaten aus der aktuellen Produkteinstellung.

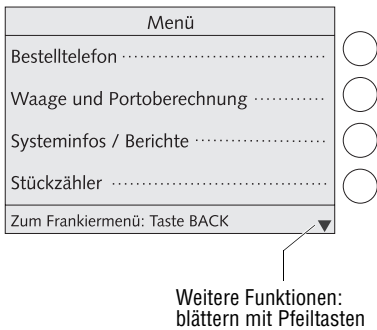
Langes Drücken der Taste **C/CE** (etwa 2 Sekunden) löscht alle gewählten Versanddaten aus der aktuellen Produkteinstellung.

### Zum Frankiermenü wechseln

Mit der Taste **Back** kehren Sie zum Frankiermenü zurück.

Beim Verlassen des Produktmenüs übernimmt die optimail 30 die aktuelle Produkteinstellung in das Frankiermenü.

### 3.4.6 Das Menü



Mit der Taste **Menu** öffnen Sie das MENÜ.

Von hier aus haben Sie Zugang zu den Verwaltungs- und Sonderfunktionen sowie zu Systemeinstellungen und Servicefunktionen.

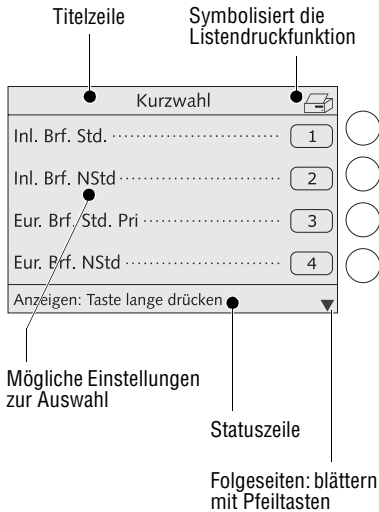
Mit den Pfeiltasten blättern Sie im MENÜ zur nächsten Seite weiter und zurück.

Mit den Multifunktionstasten rufen Sie die Funktionen auf. Je nach Funktion erscheint ein Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten, ein Einstellmenü, eine Auswahlliste...

Mit der Taste **Back** kehren Sie immer zum übergeordneten Menü zurück.

Zur schnellen Orientierung finden Sie auf Seite 125 eine Menü-Übersicht.

### 3.4.7 Auswahllisten



Auswahllisten (z. B. für Kurzwahlen, Werbetexte, Zusatztexte) bieten Ihnen alle verfügbaren Einstellungen zur Auswahl an. Rechts im Display sehen Sie die zugeordnete Nummer.

Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit den Pfeiltasten in der Liste.

Mit den Multifunktionstasten wählen Sie eine der angebotenen Einstellungen aus.

Die Titelzeile zeigt den Namen der Auswahlliste.

Ein Symbol in der Titelzeile kann auf einen bestimmten Betriebszustand hinweisen. Im dargestellten Beispiel zeigt das Drucker-Symbol die Möglichkeit zum Ausdrucken der Liste an.

Die Statuszeile weist auf nützliche Zusatzfunktionen hin.

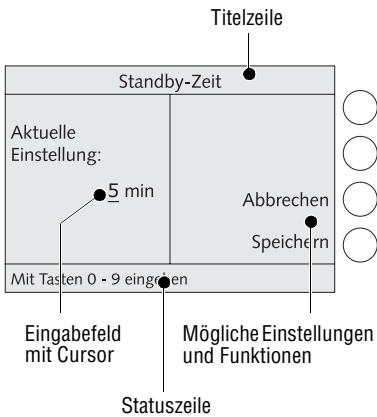


Für den geübten Nutzer:

In einigen Auswahllisten können Sie durch langes Drücken der Multifunktionstaste (etwa 2 Sekunden) eine Vorschau anzeigen und direkt auf bestimmte Verwaltungsfunktionen zugreifen.

Zum Beispiel gelangen Sie so von der Auswahlliste für die Zusatztexte in das Menü zum Eingeben oder Ändern der Textnachricht.

### 3.4.8 Einstellmenüs



Zum Anpassen von Systemparametern sowie zum Eingeben, Ändern, Löschen von anwenderspezifischen Daten öffnet die optima!l 30 jeweils ein eigenes Menü.

Alle diese Menüs sind in Aufbau und Funktionsweise ähnlich. Links im Display zeigt die optima!l 30 die aktuelle Einstellung an. Rechts sehen Sie mögliche andere Einstellungen und Funktionen, die Sie mit den Multifunktionsstasten wählen können.

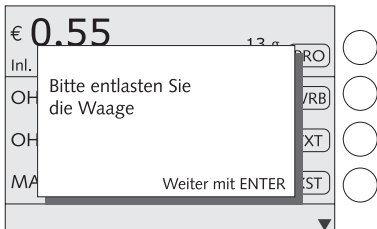
Ein Cursor, das ist der blinkende Unterstrich   , markiert ein Eingabefeld für Text oder Zahlenwerte.

Die Titelzeile zeigt den Menünamen. Ein Symbol in der Titelzeile kann auf einen bestimmten Betriebszustand hinweisen.

Die Statuszeile informiert über Besonderheiten und gibt zusätzliche Hinweise.

Einstellmenüs können auch grafische Elemente zur Veranschaulichung enthalten.

### 3.4.9 Pop-up Fenster



Bei einigen Einstellungen öffnet ein Pop-up Fenster und fordert zu Eingaben auf. Auch Meldungen erscheinen als Pop-up.

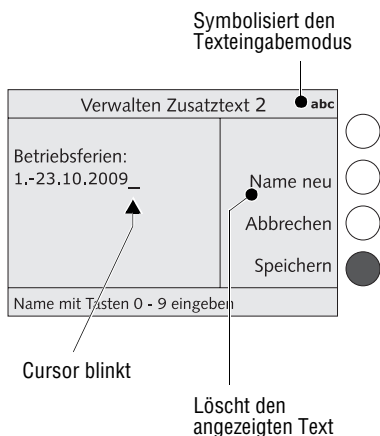
Meldungen und Eingaben in Pop-up Fenstern bestätigen Sie mit der Taste **Enter**.

Eine Reihe von Pop-up Meldungen sind selbstquittierend, d. h. nach einer bestimmten Zeit verschwinden diese von selbst.

### 3.5 Texteingabe

Für die Eingabe von Zusatztext im Frankierdruck und von Namen für Kostenstellen, Kurzwahlen u. a. sind auf den Zifferntasten Buchstaben, einschließlich Umlaute und Akzente, sowie Satz- und Sonderzeichen hinterlegt.

Die verfügbaren Sonderzeichen sind auf Seite 15 dargestellt.



#### Zeichen eingeben

Ein Cursor **\_** markiert in einem Eingabefeld die Stelle für die Eingabe eines Zeichens.

- Die betreffende Zifferntaste so viele Male rasch hintereinander drücken, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Nach kurzer Zeit springt der Cursor eine Stelle nach rechts. Sie können nun das nächste Zeichen eingeben.

#### Groß- und Kleinschreibung umschalten



- Taste  drücken.

#### Zeilenwechsel einfügen


Einen Zeilenwechsel fügen Sie immer von Hand ein:

- -Taste drücken.

#### Zeichen löschen

- Mit den Pfeiltasten  den Cursor auf das zu löschende Zeichen setzen.
- Mit der Taste  das Zeichen löschen.

#### Zeichen einfügen

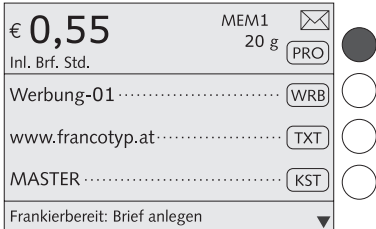
- Mit den Pfeiltasten  den Cursor an die Stelle im Text setzen, an der das Zeichen eingefügt werden soll.
- Das gewünschte Zeichen eingeben.



### 3.6 Probedruck (Nullfrankierung)



Anhand eines Probedruckes mit dem Portowert 00,00 € (= Nullfrankierung) können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck (Werbemotiv, Zusatztext...) und die Druckqualität prüfen.

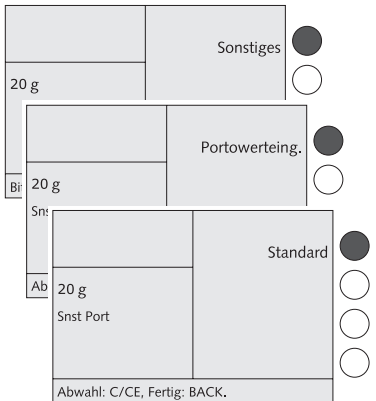


- Im Frankiermenü die Multifunktionsstaste **PRO** kurz drücken.

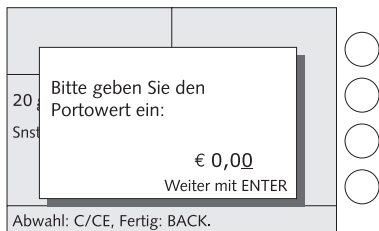


Die optimail 30 öffnet das Produktmenü.

- Mit der Pfeiltaste weiter blättern.

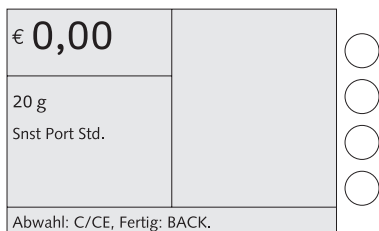


- SONSTIGES wählen.
- PORTOWERTEING. wählen.
- STANDARD wählen.

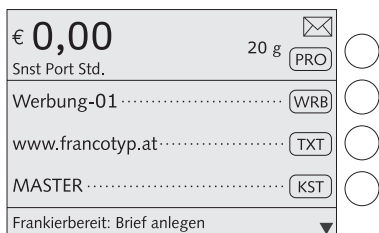


Die optimail 30 öffnet ein Pop-up Fenster für die Eingabe des Portowertes.

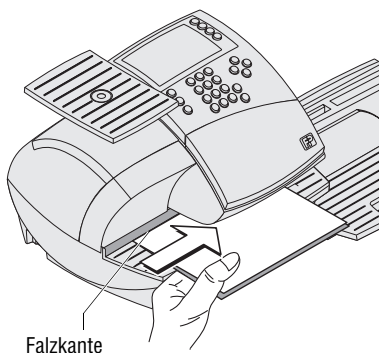
- Den Portowert € 0,00 mit der Taste **Enter** bestätigen.



- Mit der Taste **Back** zum Frankiermenü zurückkehren.



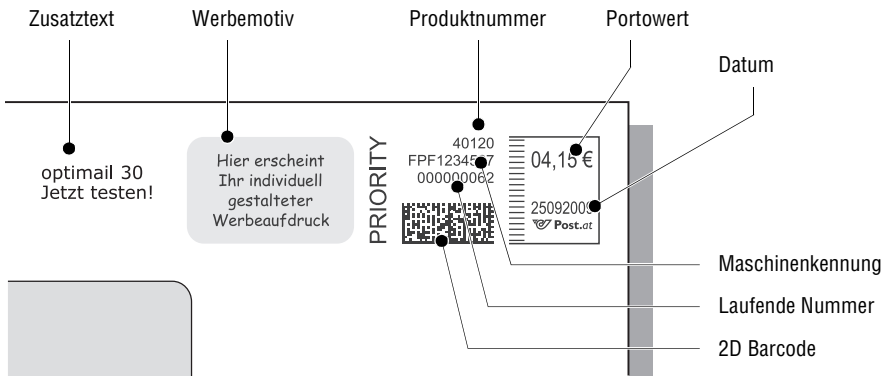
- Der Portowert 00,00 € für den Probedruck ist eingestellt.



- Ein ISO A4-Blatt in der Mitte falzen.
- Das gefalzte Blatt auf die Brieffläufläche legen:
  - zu bedruckende Seite zeigt nach oben
  - die Falzkante muss an der Briefanlegekante anliegen.
- Das Blatt in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis die optimail 30 das Blatt greift.

Sobald der Briefsensor das Blatt erkannt hat, drückt eine Walze das Blatt gegen Farbband und Druckkopf – der Druck startet. Die optimail 30 druckt eine Nullfrankierung und wirft das Blatt nach rechts aus.

## 4 Frankierdruck einstellen



Dieses Kapitel beschreibt die postalisch notwendigen Einstellungen sowie die zusätzlich möglichen werbewirksamen Aufdrucke.

Den Frankierdruck stellen Sie durch die Produktwahl und weitere Einstellungen im Frankiermenü ein:

- Portowert / Produkt der Österreichischen Post AG (siehe Kapitel 4.1)
- Datum (siehe Kapitel 4.2)
- Werbemotiv (siehe Kapitel 4.3)
- Zusatztext (siehe Kapitel 4.4).

### Priority

Priority-Sendungen kennzeichnet die optimail 30 gemäß den Postvorschriften automatisch mit dem entsprechenden Aufdruck (Auslandskennung). Den PRIORITY-Aufdruck können Sie nicht von Hand einstellen.

### Zusatzleistungen

Bei Sendungen mit bestimmten Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG (z. B. Einschreiben) druckt die optimail 30 auch die Bezeichnung(en) der Zusatzleistung(en) in Klarschrift. Für solche Produkte ist im Frankierdruck deshalb kein Platz für Ihre individuellen Aufdrucke (Werbemotiv / Zusatztext).

Zusätzlich kann die optimail 30 einen Barcode für Zusatzleistungen auf die Sendung drucken und die Aufgabeliste für diese Sendungen erzeugen. Lesen Sie dazu das Kapitel „Frankieren mit Barcode für Zusatzleistungen (BZL)“ auf Seite 49.

Wie Sie mit der Funktion „Stempelversatz“ die Position des Frankierdruckes auf der Sendung seitlich verschieben können, lesen Sie in Kapitel 4.5.

## 4.1 Portowert / Produkt der Österreichischen Post AG

Den Portowert, d.h. den Preis für das Produkt der Österreichischen Post AG, stellt die optimail 30 anhand der gewählten Versanddaten (Ziel, Art, Abmessung der Sendung und ggf. Zusatzleistungen) in Verbindung mit dem angezeigten Gewicht ein.

Das Einstellen der **Versanddaten** im Produktmenü ist in den folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben.

Lesen Sie

- Kapitel 4.1.1, wenn Sie alle Versanddaten neu auswählen möchten
- Kapitel 4.1.2, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern / ergänzen möchten
- Kapitel 4.1.3, wenn die optimail 30 die gewünschten Versanddaten nicht anbietet.

### Einstellen des Gewichtes

Mit der integrierten Waage können Sie das Gewicht der Sendung zu einem beliebigen Zeitpunkt ermitteln – sowohl im Produktmenü als auch im Frankiermenü. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.4.

Die Menüfunktion „Manuelle Gewichtseingabe“ bietet Ihnen die Möglichkeit zum Eingeben oder Ändern des aktuellen Gewichtswertes. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.5.



Besonders einfach und schnell stellen Sie Produkte per **Kurzwahl** ein. Bereits ab Werk sind typische Produkte der Österreichischen Post AG als Kurzwahl gespeichert. Kapitel 8 beschreibt die Kurzwahlfunktion.

### 4.1.1 Versanddaten einstellen – neues Produkt

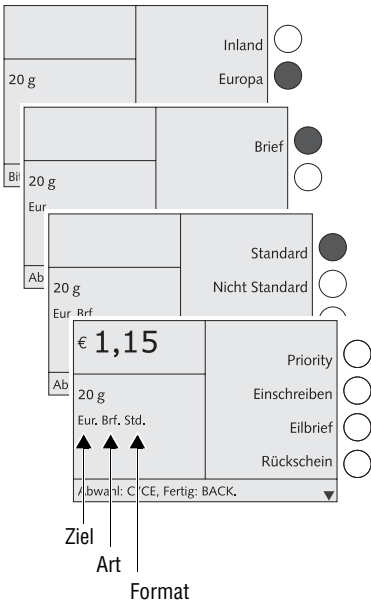
€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung.....	WRB	<input type="radio"/>
OHNE Zusatztext.....	TXT	<input type="radio"/>
MASTER.....	KST	<input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **PRO** kurz drücken.

	Inland	<input type="radio"/>
20 g	Europa	<input type="radio"/>
	Welt	<input type="radio"/>
	Behörde	<input type="radio"/>
Bitte wählen Sie ▼		

Die optimail 30 öffnet das Produktmenü. Der Anzeigebereich für die ausgewählten Versanddaten ist leer.



## So wählen Sie Versanddaten aus

Die optimal 30 fragt nacheinander alle benötigten Angaben zur Sendung ab: Ziel → Art → Format...

- Gewünschte Einstellung jeweils mit der zugeordneten Multifunktionstaste wählen.

Alle gewählten Versanddaten sehen Sie im Anzeigebereich (links im Display).

Das Beispiel zeigt folgende Einstellung:

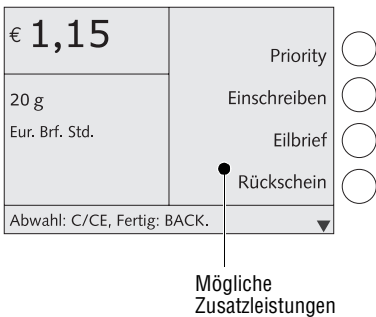
- Ziel: EUROPA
- Art: BRIEF
- Format: STANDARD

Beachten Sie bitte die Festlegungen zu den Höchst- und Mindestmaßen sowie bei Sendungen ins Ausland die Zuordnung zu den postalischen Ländergruppen. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Österreichischen Post AG.



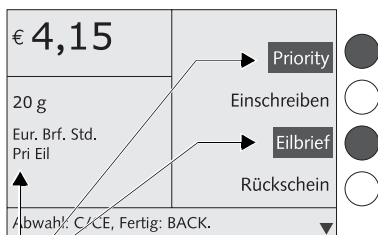
Mit der Taste **C/CE** können Sie die eingestellten Versanddaten aus dem Anzeigebereich löschen (abwählen).

- Schrittweise löschen: Taste kurz drücken.
- Komplett löschen: Taste etwa 2 Sekunden drücken.



Sobald alle notwendigen Versanddaten und ein gültiger Gewichtswert eingestellt sind, erscheint der Portowert.

Wenn Sie Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG (z. B. Einschreiben, Nachnahme) nutzen möchten, setzen Sie mit der Auswahl der Zusatzleistungen fort.



Eingestellte Zusatzleistung

Weitere Zusatzleistungen:  
blättern mit Pfeiltasten

### So wählen Sie Zusatzleistungen aus

- Die gewünschte(n) Zusatzleistung(en) jeweils mit der zugeordneten Multifunktions-taste wählen. Im Beispiel sind das PRIORITY und EILBRIEF.

Die eingestellten Zusatzleistungen sehen Sie im Anzeigebereich (links im Display). Außerdem markiert ein dunkler Balken die eingestellten Zusatzleistungen im Auswahlbereich (rechts im Display).

Sie können mehrere Zusatzleistungen wählen. Die optimail 30 unterstützt bei der Einhaltung der postalischen Vorschriften und lässt unzulässige Kombinationen nicht zu.



Eine Zusatzleistung können Sie durch erneutes Drücken der zugeordneten Multifunktions-taste abwählen.

### Wenn das gewünschte Produkt eingestellt ist:

- Mit der Taste  zum Frankiermenü zurückkehren.



## Hinweise zu Besonderheiten bei der Produkteinstellung

€ 0,65	<input checked="" type="radio"/> Priority
20 g Eur. Brf. Std. Pri	<input type="radio"/> Einschreiben <input type="radio"/> Eilbrief <input type="radio"/> Rückschein
Abwahl: C/CE, Fertig: BACK. ▼	

### Sendungen bis 20 g ins Ausland

Der Versand als Standardsendung in die postalischen Ländergruppen „Europa“ und „Welt“ ist nur in Verbindung mit der zusätzlichen Beförderungsleistung PRIORITY möglich. Beachten Sie bitte die aktuellen Festlegungen der Österreichischen Post AG.

€ 1,50	<input type="radio"/> Nicht an PV <input checked="" type="radio"/> Sonderformate
71 g Inl. Brf. Std. Sfo	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Abwahl: C/CE, Fertig: BACK. ▲	

**Sonderformate** müssen Sie auswählen, wenn die Sendung

- die festgelegten Grenzen für Länge, Breite, Dicke überschreitet
- nicht rechteckig ist
- nicht gleichmäßig dick ist (z. B. weil Teile des Inhalts spürbar dicker sind).

€ 2,65	<input type="radio"/> Einschreiben <input type="radio"/> Sonderformate <input type="radio"/> Eigenhändig <input checked="" type="radio"/> Nachnahme Knto
20 g Inl. Brf. Std. Ein	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Abwahl: C/CE, Fertig: BACK. ▼	

Es gibt Zusatzleistungen, die die Österreichische Post AG nur in Verbindung mit einer weiteren Zusatzleistung anbietet. Zum Beispiel ist „Nachnahme“ nur in Kombination mit „Einschreiben“ zulässig.

### 4.1.2 Versanddaten (aktuelle Produkteinstellung) ändern / ergänzen

€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung .....	WRB	
OHNE Zusatztext .....	TXT	
MASTER .....	KST	
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

Im Frankiermenü:

- Multifunktions-taste **PRO** **lange** drücken (etwa 2 Sekunden).

€ 0,55	Einschreiben
20 g	Rückschein
Inl. Brf. Std.	Eigenhändig
	Nachnahme Knto
Abwahl: C/CE, Fertig: BACK. ▼	

Die optimail 30 öffnet das Produktmenü mit der aktuellen Produkteinstellung.

- Im Produktmenü können Sie
- die aktuelle Einstellung ergänzen (z. B. Zusatzleistungen wählen) oder
  - die aktuelle Einstellung schrittweise löschen und neu wählen.

	Standard
20 g	Nicht Standard
Inl. Brf.	
Abwahl: C/CE, Fertig: BACK. ▼	

#### So ändern Sie die Versanddaten

- Mit der Taste **C/CE** schrittweise die aktuelle Einstellung soweit wie erforderlich löschen (Zusatzleistungen → Format →...).

Im Beispiel soll das Format von „Standard“ in „Nicht Standard“ geändert werden.

- Die neuen Versanddaten auswählen.
- Mit **Back** zum Frankiermenü zurückkehren.



Wenn Sie die aktuelle Produkteinstellung komplett löschen wollen, halten Sie die Taste **C/CE** etwa 2 Sekunden gedrückt.



### 4.1.3 Portowert von Hand eingeben

Es kann Sonderfälle geben, für die die optimail 30 die benötigten Versanddaten nicht anbietet und deshalb das Porto nicht berechnen kann. Für solche Fälle haben Sie die Möglichkeit, den Portowert mit den Zifferntasten einzugeben.

€ 0,55 MEM1 20 g  
Inl. Brf. Std. (PRO)

OHNE Werbung (WRB)

OHNE Zusatztext (TXT)

MASTER (KST)

Frankierbereit: Brief anlegen

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste (PRO) **kurz** drücken.

Die optimail 30 öffnet das Produktmenü.

Sonstiges

20 g

Portowerteing.

20 g

Standard

20 g

Snst Port

Abwahl: C/CE, Fertig: BACK.

- Im Produktmenü nacheinander die folgenden Versanddaten auswählen:  
SONSTIGES → PORTOWERTEING. → STANDARD.

Bitte geben Sie den Portowert ein:

€ 12,34

Weiter mit ENTER

Abwahl: C/CE, Fertig: BACK.

Die optimail 30 öffnet das Pop-up Fenster für die Eingabe des Portowertes.

- Den gewünschten Portowert eintippen.
- Mit der Taste (Enter) bestätigen.
- Mit der Taste (Back) zum Frankiermenü zurückkehren.
- Der Portowert ist zum Frankieren eingestellt.

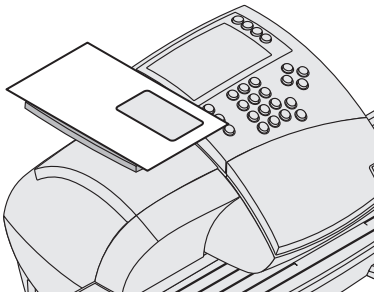
### 4.1.4 Gewicht mit der integrierten Waage ermitteln / einstellen

In diesem Kapitel ist der Umgang mit der integrierten Waage im Standardmodus beschrieben. Wie Sie die optionale Funktion „Differenzwiegen“ nutzen, lesen Sie in Kapitel 6.



**Achtung!** Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum Umgang mit der integrierten Waage:

- Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 3 kg ausgelegt.
- Die optimail 30 kann nur dann ein neues Gewicht ermitteln, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Leeren Sie deshalb immer den Wiegeteller, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.

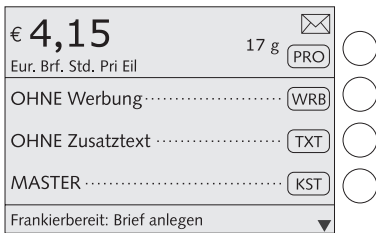


Sie können sowohl im Frankiermenü als auch im Produktmenü wiegen.

- Sendung auf den Wiegeteller legen.

Ein Piepton signalisiert, dass die Waage das Gewicht der Sendung ermittelt hat.

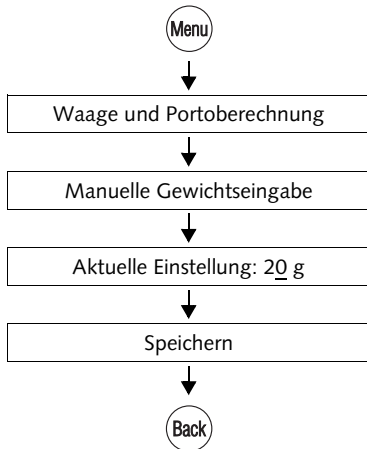
Hinweis: Wenn das Tonsignal der optimail 30 ausgeschaltet ist, fehlt dieser Quittungston.



Das von der Waage gemeldete Gewicht ist eingestellt. Anhand des angezeigten Gewichts und der gewählten Versanddaten ermittelt die optimail 30 den zugehörigen Portowert – das Produkt der Österreichischen Post AG ist zum Frankieren eingestellt.

### 4.1.5 Gewicht von Hand eingeben / ändern

Die optimail 30 bietet mit der Menüfunktion „Manuelle Gewichtseingabe“ eine zusätzliche Möglichkeit zum Eingeben oder Ändern des aktuellen Gewichtswertes.



- Taste **(Menu)** drücken.
- Im Menü auswählen: WAAGE UND PORTOBERECHNUNG → MANUELLE GEWICHTSEINGABE.
- Das Gewicht eintippen.
- Mit **SPEICHERN** das angezeigte Gewicht übernehmen.
- Taste **(Back)** etwa 2 Sekunden drücken.

Die optimail 30 kehrt in das Frankiermenü zurück – das neue Gewicht ist eingestellt.

Dieser Gewichtswert bleibt nur so lange eingestellt, bis Sie eine Sendung auf die Waage legen oder im Produktmenü ein neues Gewicht eingeben.

## 4.2 Datum

Das Datum für den Frankierdruck wird von der Systemuhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum für den Frankierdruck vorstellen (maximal 30 Tage). Rückdatierungen lässt die optimail 30 beim Frankieren nicht zu.

€ 0,55	MEM1		<input type="radio"/>
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO	<input checked="" type="radio"/>
23.09.09	.....		DAT <input type="radio"/>
Posteingang	.....		PEG <input type="radio"/>
0 mm	.....		STZ <input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▲			

### So stellen Sie das Frankierdatum ein

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **DAT** drücken.

Druckdatum		<input type="radio"/>
Aktuelle Einstellung:	Heute	<input type="radio"/>
25.09.09		<input type="radio"/>
	Abbrechen	<input type="radio"/>
	Verwenden	<input checked="" type="radio"/>
Mit Tasten 0 - 9 eingeben		

- Das neue Datum eingeben.

- Mit VERWENDEN das Datum einstellen.

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Das Frankierdatum ist eingestellt.



Der schnelle Weg für geübte Nutzer.

€ 0,55	MEM1		<input type="radio"/>
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO	<input checked="" type="radio"/>
23.09.09	.....		DAT <input type="radio"/>
Posteingang	.....		PEG <input type="radio"/>
0 mm	.....		STZ <input type="radio"/>
<b>250909</b> ▲			

Im Frankiermenü:

- Frankierdatum eintippen.

Die eingetippte Ziffernfolge erscheint in der Statuszeile.

- Mit Multifunktionstaste **DAT** bestätigen.

### 4.3 Werbemotiv

Sie können Ihre Sendungen mit einem Werbemotiv Ihrer Wahl bedrucken. Die optimail 30 bietet Ihnen folgende Möglichkeiten für die Ausstattung mit Werbemotiven:

- Bis zu 6 verschiedene Werbemotive können in der Frankiermaschine gespeichert sein. Die gespeicherten Motive stehen allen Nutzern zur Verfügung.
- Werbemotiv auf USER-Karte. Francotyp-Postalia liefert Ihnen auf Bestellung USER-Karten mit je einem Werbemotiv Ihrer Wahl. Beim Stecken einer solchen Karte wird das Werbemotiv direkt von der Karte eingelesen.

€ 0,55 Inl. Brf. Std.	MEM1 20 g PRO	<input type="radio"/>
OHNE Werbung .....	WRB	<input checked="" type="radio"/>
OHNE Zusatztext .....	TXT	<input type="radio"/>
MASTER .....	KST	<input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

#### So stellen Sie ein Werbemotiv ein

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **WRB** drücken.

Auswahl Werbemotiv		<input type="radio"/>
OHNE Werbung .....	0	<input type="radio"/>
Werbung-01 .....	1	<input type="radio"/>
Weihnachten .....	2	<input type="radio"/>
Firmenlogo .....	3	<input checked="" type="radio"/>
Anzeigen: Taste lange drücken ▼		

Sie sehen eine Auswahlliste mit allen verfügbaren Werbemotiven.

- Das gewünschte Werbemotiv auswählen. Im Beispiel ist das „Firmenlogo“ (Werbemotiv Nr. 3).

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Das Werbemotiv ist eingestellt.



Der schnelle Weg für geübte Nutzer.

€ 0,55 Inl. Brf. Std.	MEM1 20 g PRO	<input type="radio"/>
OHNE Werbung .....	WRB	<input checked="" type="radio"/>
OHNE Zusatztext .....	TXT	<input type="radio"/>
MASTER .....	KST	<input type="radio"/>
<b>3</b> ▼		

Im Frankiermenü:

- Nummer des Werbemotivs eintippen.
- Die Nummer erscheint in der Statuszeile.
- Mit Multifunktionstaste **WRB** bestätigen.

### So nutzen Sie das Werbemotiv von der USER-Karte

- Karte USER mit Werbung stecken.
- Die Multifunktionstaste **WRB** drücken.

Das Werbemotiv der USER-Karte erscheint in der Auswahlliste an letzter Stelle.

- Die Taste neben dem letzten Werbemotiv in der Auswahlliste drücken.

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Das Werbemotiv der USER-Karte ist zum Frankieren eingestellt.



Sie können das Werbemotiv der USER-Karte auch als Standard-Werbung für diese Kostenstelle festlegen (siehe Seite 69). Dann wird beim Stecken der USER-Karte dieses Werbemotiv direkt für den Frankierdruck eingestellt.

## 4.4 Zusatztext

Sie können – ähnlich einer SMS – eine Textnachricht aufdrucken. Dieser Text erscheint im Frankierdruck ganz links. Eine Textnachricht kann bis zu 5 Zeilen mit jeweils ca. 20 Zeichen enthalten. Wenn Sie ohne Werbemotiv frankieren, rückt der Zusatztext an die Stelle des Werbemotivs.

€ <b>0,55</b>	MEM1	<input type="checkbox"/>
Inl. Brf. Std.	20 g	<b>PRO</b>
OHNE Werbung .....	<b>WRB</b>	<input type="radio"/>
OHNE Zusatztext .....	<b>TXT</b>	<input checked="" type="radio"/>
MASTER .....	<b>KST</b>	<input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **TXT** drücken.

Sie sehen eine Auswahlliste mit allen vorhandenen Texten.

Auswahl Zusatztext	
OHNE Zusatztext .....	0
optimail 30 Jetzt testen! .....	1
Betriebsferien: 1.-23.10.2009 .....	2
Nicht belegt .....	3
Anzeigen: Taste lange drücken ▼	

### So stellen Sie einen vorhandenen Text ein

- Den gewünschte Text auswählen.  
Im Beispiel ist das „optimail 30 ...“ (Text Nr. 1).

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Der Text ist eingestellt.



### Der schnelle Weg für geübte Nutzer

Im Frankiermenü:

- Nummer des Zusatztextes eintippen.
- Die Nummer erscheint in der Statuszeile.
- Mit Multifunktions-taste  bestätigen.

### So erstellen oder ändern Sie Texte

In der Auswahlliste für Zusatztexte:

- Taste für einen nicht belegten oder zu ändernden Text so lange drücken, bis das Menü VERWALTEN ZUSATZTEXT... erscheint.
- Um einen vorhandenen Text zu bearbeiten: ÄNDERN wählen.
- Gewünschten Text eingeben.
- Neuen Text SPEICHERN.

Auswahl Zusatztext	
Nicht belegt .....	4
Nicht belegt .....	5
www.francotyp.com .....	6
Anzeigen: Taste lange drücken ▲	

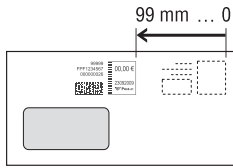
Verwalten Zusatztext 6 abc	
www.francotyp.at _	<input type="text" value="Name neu"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input checked="" type="button" value="Speichern"/>
Name mit Tasten 0 - 9 eingeben	

Löscht den angezeigten Text



Wenn Sie mit der Texteingabefunktion der optimail 30 noch nicht vertraut sind, lesen Sie bitte das Kapitel „Texteingabe“ auf Seite 24.

## 4.5 Stempelversatz



Die optimail 30 druckt den Frankierdruck in einem fest eingestellten Abstand (etwa 1 cm) von der rechten Briefkante. Diesen Abstand können Sie durch Einstellen des Stempelversatzes vergrößern und so den Frankierdruck nach links verschieben.

**Achtung!** Der eingestellte Stempelversatz ist auch beim Druck auf Frankierstreifen sowie für alle anderen Druckfunktionen (Drucken von Listen, Eingangsstempel...) wirksam.

€ 0,55	MEM1	✉	
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO	<input type="radio"/>
23.09.09 .....		DAT	<input type="radio"/>
Posteingang .....		PEG	<input type="radio"/>
0 mm .....		STZ	<input checked="" type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen ▲			

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **STZ** drücken.

Stempelversatz		<input type="radio"/>
Aktuelle Einstellung:		<input type="radio"/>
20 mm	Abbrechen	<input type="radio"/>
	Speichern	<input checked="" type="radio"/>
Mit Tasten 0 - 9 eingeben		

- Den gewünschten Wert eingeben (0 mm = Standardposition ohne Versatz).
- Den Stempelversatz **SPEICHERN**.

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Der Stempelversatz ist eingestellt und bleibt – auch nach dem Ausschalten – bis zur nächsten Änderung erhalten.

Der schnelle Weg für geübte Nutzer.

€ 0,55	MEM1	✉	
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO	<input type="radio"/>
23.09.09 .....		DAT	<input type="radio"/>
Posteingang .....		PEG	<input type="radio"/>
0 mm .....		STZ	<input checked="" type="radio"/>
			<b>20</b> ▲

Im Frankiermenü:

- Gewünschten Wert für den Stempelversatz eintippen.
- Mit Multifunktionstaste **STZ** bestätigen.

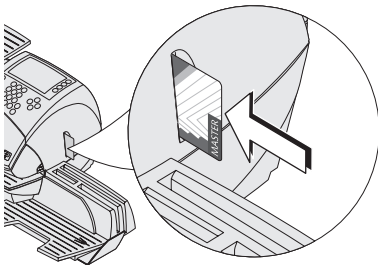


## 5 Frankieren

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie die Kostenstelle zum Erfassen der Portokosten einstellen und wie Sie Briefe, Postkarten und Frankierstreifen richtig anlegen. Sie erhalten wichtige Informationen und Tipps zur Vermeidung unvollständiger oder schlecht lesbarer Frankierdrucke sowie zum Schutz vor Schäden am Drucksystem. Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie Kapitel 4.

### 5.1 Kostenstelle einstellen / wechseln

Zum Frankieren muss immer eine Kostenstelle eingestellt sein. Die aktuelle Einstellung sehen Sie im Frankiermenü, erkennbar an dem **KST**-Symbol.



#### So stellen Sie die Kostenstelle per Zugangskarte ein

- Karte USER oder MASTER in den Kartenleser stecken. Der Chip auf der Karte muss dabei nach hinten zeigen.
- Die Karte gegen einen leichten Widerstand bis zum Anschlag einschieben. Die Karte rastet spürbar ein.

Die optima!l 30 stellt die Kostenstelle der Zugangskarte und die zugewiesenen Standardeinstellungen für Werbemotiv und Zusatztext ein.

Im Frankiermenü sehen Sie den Namen der Kostenstelle. Diese Kostenstelle wird mit den Portokosten für alle folgenden Frankierungen belastet.

Die Kostenstelle 1 ist immer der MASTER-Karte zugeordnet (Kostenstelle 1 = MASTER-Kostenstelle).

€ 0,55	MEM1	<input type="checkbox"/>
Inl. Brf. Std.	20 g	<input type="checkbox"/> PRO
Firmenlogo.....	<input type="checkbox"/> WRB	<input type="checkbox"/>
www.francotyp.at.....	<input type="checkbox"/> TXT	<input type="checkbox"/>
Vertrieb - Inland.....	<input type="checkbox"/> KST	<input type="checkbox"/>
Frankierbereit: Brief anlegen		<input type="checkbox"/>

€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung.....	WRB	
OHNE Zusatztext.....	TXT	
MASTER.....	KST	
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		



### So wechseln Sie die Kostenstelle

Die Kostenstelle können Sie nur wechseln, wenn Sie mit der Karte MASTER arbeiten oder wenn die Zugangskontrolle ausgeschaltet ist.

Im Frankiermenü:

- Multifunktions-taste **KST** drücken.

Die optimail 30 öffnet eine Auswahlliste aller Kostenstellen. Sie sehen die Namen und die Nummern der Kostenstellen.

Kostenstelle auswählen		☰
Wareneingang.....	5	
Nicht belegt.....	6	
Kundendienst.....	7	
Produktentwicklung.....	8	
Ausdruck: Blatt anlegen		⬇



- Die gewünschte Kostenstelle auswählen. Im Beispiel ist das „Kundendienst“ (Kostenstelle Nr. 7).

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück. Die Kostenstelle ist eingestellt.

Es sind nur Kostenstellen einstellbar, die im Menü KOSTENSTELLENVERWALTUNG für die Nutzung eingerichtet sind.

Mit „Nicht belegt“ gekennzeichnete Kostenstellen können Sie nicht auswählen.

Nicht belegt = Kostenstelle steht zum Frankieren nicht zur Verfügung



### Der schnelle Weg für geübte Nutzer.

€ 0,55	MEM1	✉
Inl. Brf. Std.	20 g	PRO
OHNE Werbung.....	WRB	
OHNE Zusatztext.....	TXT	
MASTER.....	KST	
<b>7</b> ▼		



Im Frankiermenü:

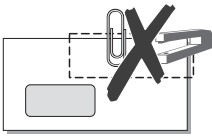
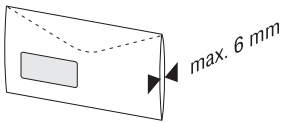
- Nummer der Kostenstelle eintippen.
- Die Nummer erscheint in der Statuszeile.
- Mit Multifunktions-taste **KST** bestätigen.

## 5.2 Brief anlegen und frankieren

Mit der optimail 30 können Sie Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm und Postkarten frankieren. Format und Material der Sendungen müssen der Frankiergutspezifikation auf Seite 131 entsprechen.



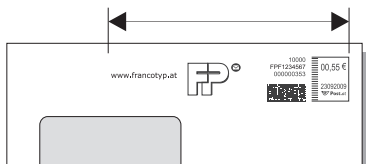
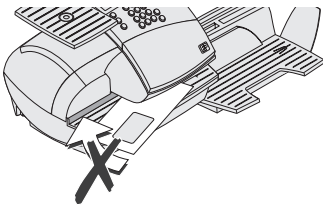
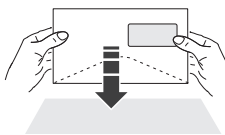
**Achtung!** Fehlstellen im Frankierdruck, Farbbandrisse und Beschädigungen des Druckkopfes können Sie durch einfache vorbeugende Maßnahmen vermeiden:



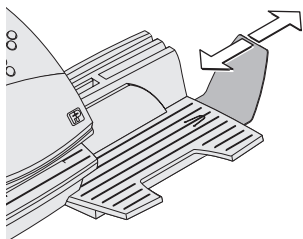
1.



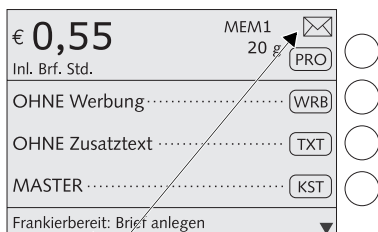
2.



- Bei Briefen mit mehreren Blättern Inhalt kann der Dickenunterschied im Druckbereich zu einem ungleichmäßigen Druckbild führen. Frankieren Sie in diesen Fällen das leere Kuvert oder verwenden Sie die speziellen FP-Doppelstreifen.
- Verwenden Sie Kuverts mit einer möglichst glatten Oberfläche. So erreichen Sie eine optimale Druckbildqualität.
- Stellen Sie sicher, dass die Sendungen im Bereich des Frankierdruckes keine Heft- oder Büroklammern enthalten.
- Stoßen Sie die Briefe vor dem Frankieren mit der Oberkante auf einer glatten Unterlage auf. Durch das Ausrichten des Briefinhaltes an der Oberkante erhalten Sie eine ebene Fläche für einen gleichmäßigen Frankierdruck.
- Lassen Sie einen Standardbrief (ISO C6) beim Frankieren am besten los. Größere Kuverts (ISO C5, ISO B4) können Sie etwas unterstützen.
- Versuchen Sie nicht, einen Brief geradezurichten oder zu bewegen, sobald ihn die optimail 30 erfasst hat.
- Beachten Sie bei Frankierdrucken mit Werbemotiv und Zusatztext die Länge des Abdruckes. Verwenden Sie ausreichend große Kuverts oder die extra-langen Frankierstreifen von Francotyp-Postalia.



Der Briefauffang kann durch Verschieben des Anschlagwinkels an verschiedene Kuvertformate angepasst werden. Der Anschlagwinkel hat vier Rastpunkte für die gebräuchlichsten Formate.



Anzeige Frankierbereitschaft

### Frankieren...

Wenn die optimail 30 frankierbereit ist (Briefsymbol rechts oben und Information in der Statuszeile), können Sie frankieren.

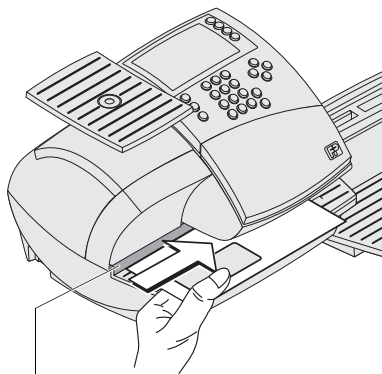
### So legen Sie einen Brief /eine Postkarte an

- Den Brief auf die Briefauflfläche legen:
  - zu bedruckende Seite zeigt nach oben (Adressfeld ist sichtbar)
  - die Oberkante muss an der Briefanlagekante anliegen.
- Den Brief in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis der Briefsensor den Brief erkennt.

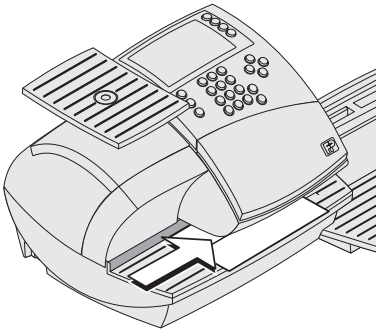
Sobald die optimail 30 den Brief erkannt hat, drückt eine Walze den Brief an Farbband und Druckkopf – die Frankierung startet.

Das Bild zeigt etwa die Position, in der die optimail 30 den Brief „greift“.

Der freigestempelte Brief wird nach rechts ausgeworfen.



Briefanlagekante



### So legen Sie Frankierstreifen an

Die optimail 30 kann selbstklebende Doppelstreifen bedrucken. Für die optimail 30 geeignete Doppelstreifen erhalten Sie bei Francotyp-Postalia.

- Einen Doppelstreifen auf die Brieflauf-  
fläche legen:
  - zu bedruckende Seite zeigt nach oben
  - die lange Seite muss an der Briefanlage-  
kante anliegen.
- Den Doppelstreifen in Pfeilrichtung soweit  
einschieben, bis der Briefsensor den Dop-  
pelstreifen erkennt.

Das Bild zeigt etwa die Position, in der die optimail 30 den Doppelstreifen „greift“.

Der bedruckte Doppelstreifen wird nach rechts ausgeworfen.



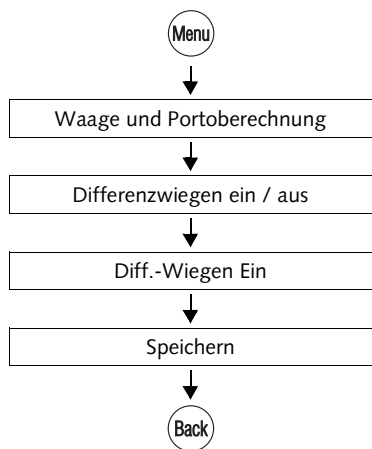
Wie Sie Briefe in einem Zuge anfeuchten und frankieren können, lesen Sie in Kapitel 7.3 auf Seite 57.

## 6 Differenzwiegen und frankieren *(optional)*

Die optimail 30 unterstützt das Differenzwiegen. Im Wiegemodus „Differenzwiegen“ können Sie größere Mengen gleichartiger Sendungen besonders schnell und komfortabel wiegen und frankieren. Sie legen dazu einfach einen Briefstapel auf den Wiegeteller und nehmen jeweils einen Brief zum Frankieren herunter. Die optimail 30 misst dabei die Gewichtsänderung und stellt den passenden Portowert ein.

Dieses Kapitel beschreibt Vorgehensweise und Besonderheiten beim Wiegen und Frankieren im Differenzwiege-Modus. Für weitere Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte Kapitel 4.

Zum Freischalten der optionalen Funktion „Differenzwiegen“ lesen Sie bitte Kapitel 13.17.1 auf Seite 100.



### Das Differenzwiegen einschalten

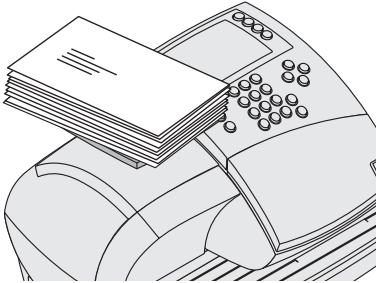
- Taste **(Menu)** drücken.
- Im Menü auswählen:  
WAAGE UND PORTOBERECHNUNG →  
DIFFERENZWIEGEN EIN / AUS →  
DIFF.-WIEGEN EIN → SPEICHERN.  
(siehe auch Kapitel 13.16.3, Seite 99).
- Taste **(Back)** etwa 2 Sekunden drücken – die optimail 30 kehrt in das Frankiermenü zurück.

### Im Differenzwiege-Modus arbeiten

- Das gewünschte Produkt einstellen (siehe Kapitel 4.1, Seite 28).
- Alle weiteren Einstellungen für den Frankierdruck festlegen (Werbung, Zusatztext...).



**Achtung!** Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 3 kg ausgelegt.

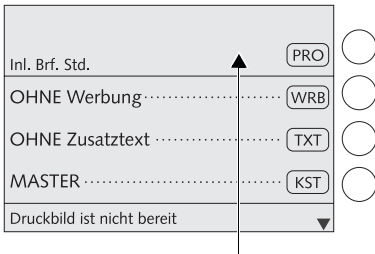


Wenn die optimail 30 das Frankiermenü zeigt:

- Den Briefstapel oder Briefe in einer Postkiste auf den Wiegeteller legen.

Zwei kurze Piep-Töne signalisieren, dass die Waage die aufliegende Last registriert hat.

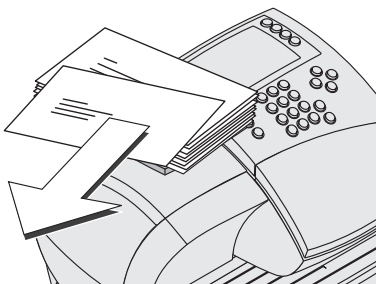
Hinweis: Wenn das Tonsignal der optimail 30 ausgeschaltet ist, fehlen die Quittungstöne.



Gewichtsanzeige ausgeblendet = Differenzwiegen ist eingeschaltet

Das Frankiermenü zeigt kein Gewicht und keinen

Portowert.



- Einen Brief vom Stapel nehmen.

Die optimail 30 ermittelt die Gewichtsänderung und berechnet den Portowert. (Ein Piepton quittiert diese Aktion.)

€ 0,55	✉
Inf. Brf. Std.	-11 g PRO <input type="radio"/>
OHNE Werbung.....	WRB <input type="radio"/>
OHNE Zusatztext.....	TXT <input type="radio"/>
MASTER.....	KST <input type="radio"/>
Frankierbereit: Brief anlegen	▼

Differenzgewicht = Gewicht des Briefes

Die optimail 30 zeigt das Gewicht des Briefes als Differenzgewicht mit negativem Vorzeichen an. Im Beispiel wiegt der Brief 11 Gramm – Anzeige im Display: „-11 g“.

- Den Brief wie gewohnt frankieren.
- Die weiteren Briefe auf gleiche Weise verarbeiten.

Sicherheitsabfrage	
Wollen Sie dieses Gewicht zum Frankieren verwenden?	Ja <input checked="" type="radio"/>
	Nein <input type="radio"/>

Wenn Sie den Wiegeteller leeren, fragt die optimail 30, ob das zuletzt ermittelte Gewicht verwendet werden soll.

- Mit JA bestätigen, um den letzten Brief eines Stapels zu frankieren

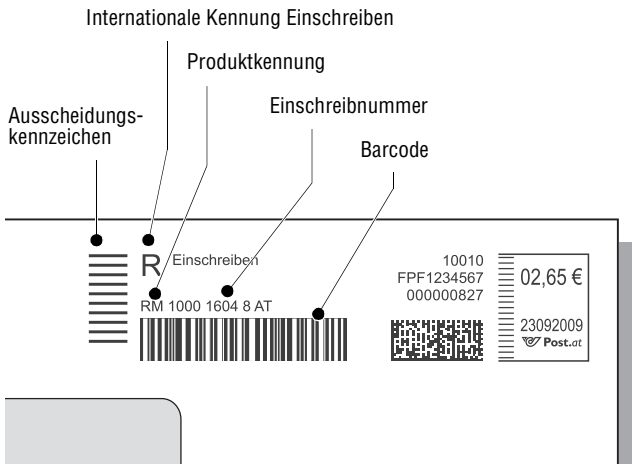
Oder

- Mit NEIN das ermittelte Gewicht verwerfen, z. B. weil Sie zuletzt die leere Postkiste vom Wiegeteller genommen haben. Die optimail 30 ermittelt keinen Portowert.



## 7 Sonderfunktionen

### 7.1 Frankieren mit Barcode für Zusatzleistungen (BZL)



Bei Sendungen mit bestimmten Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG (z. B. Einschreiben) kann die optimail 30 zusätzlich zum notwendigen Aufdruck der Zusatzleistung(en) in Klarschrift eine maschinell lesbare Kennung drucken und die Aufgabeliste erzeugen.

Der optionale Aufdruck für Zusatzleistungen besteht aus

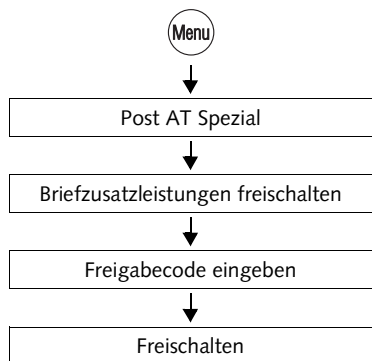
- Barcode
- Einschreibnummer (Codenummer)
- Produktkennung (Kürzel der Zusatzleistung)
- Internationaler Kennung für Einschreiben
- Ausscheidungskennzeichen.

Die Angaben über die frankierten Zusatzleistungen können Sie sich anzeigen lassen und für die Aufgabeliste auf Streifen ausdrucken. Lesen Sie Kapitel 7.1.5 und 7.1.6.

Um die Funktion „Barcode-Druck für Zusatzleistungen“ nutzen zu können, müssen in der optimail 30 freie Einschreibnummern zur Verfügung stehen. Lesen Sie dazu die Kapitel 7.1.1 und 7.1.2.

### 7.1.1 Neue Einschreibnummern laden

Die Einschreibnummern für die Zusatzleistungen bekommen Sie kostenpflichtig von Francotyp-Postalia. Sie erhalten telefonisch oder per Fax einen Freigabecode für jeweils 100 Nummern.

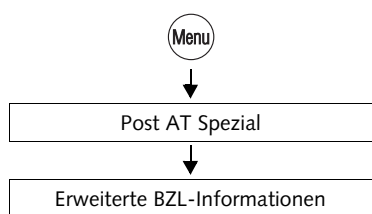


- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
POST AT SPEZIAL → BRIEFZUSATZ-LEISTUNGEN FREISCHALTEN.
- Den Freigabecode eingeben.
- Mit FREISCHALTEN bestätigen.

Die optimail 30 hat nun 100 neue Einschreibnummern für Frankierungen mit dem Barcode für Zusatzleistungen zur Verfügung.

### 7.1.2 Informationen zu den Einschreibnummern anzeigen / drucken

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Verbrauch der geladenen Einschreibnummern können Sie sich im Display anzeigen lassen und ausdrucken.

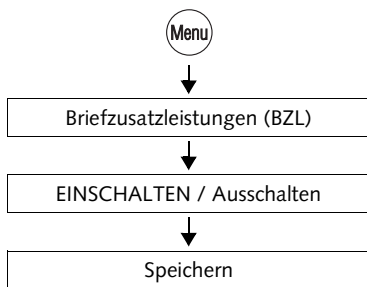



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
POST AT SPEZIAL → ERWEITERTE BZL-INFORMATIONEN.

Die optimail 30 zeigt

- den Nummernbereich und Gültigkeit der geladenen Einschreibnummern
- die Anzahl der noch verfügbaren Einschreibnummern und
- die Anzahl der bestätigten (gerade benutzten) Einschreibnummern. Das sind die in der aktuellen Aufgabeliste gespeicherten Nummern.

### 7.1.3 Barcode-Druck für Zusatzleistungen ein- / ausschalten



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL).
- Den Barcode-Druck für Zusatzleistungen EINSCHALTEN oder AUSSCHALTEN.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

Briefzusatzleistungen (BZL) – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

---

**EIN** Die Funktion „Barcode-Druck für Zusatzleistungen“ ist eingeschaltet. Immer dann, wenn für die gewählten Versanddaten zutreffend, druckt die optimail 30 beim Frankieren den einen Barcode für die Zusatzleistungen.



**AUS** Die Funktion „Barcode-Druck für Zusatzleistungen“ ist ausgeschaltet. Die optimail 30 frankiert ohne Barcode für Zusatzleistungen. Im Frankierdruck erscheint die Zusatzleistung nur in Klarschrift (z. B. Einschreiben).

---

### 7.1.4 Sendungen mit Barcode-Druck für Zusatzleistungen frankieren

Den Barcode für Zusatzleistungen druckt die optimail 30 nur, wenn

- die Funktion „Briefzusatzleistungen (BZL)“ eingeschaltet ist und
- für die eingestellten Versanddaten ein solcher Aufdruck zulässig ist.

€ <b>2,65</b>	
Inl. Brf. Std. Ein	20 g <input type="radio"/> (PRO)
OHNE Werbung .....	<input type="radio"/> (WRB)
OHNE Zusatztext .....	<input type="radio"/> (TXT)
MASTER .....	<input type="radio"/> (KST)
Frankierbereit: Brief anlegen 	

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.

#### Hinweis:

Bei der Auswahl eines Produktes mit Zusatzleistungen werden Werbung und Zusatztext dauerhaft ausgeschaltet.

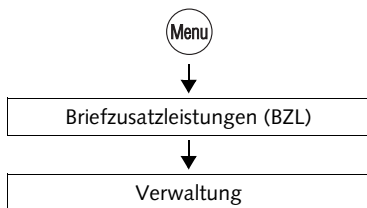
- Brief anlegen und frankieren.  
Lesen Sie dazu bitte die ausführlichen Informationen in Kapitel 5.2 auf Seite 43.

Die Frankierungen werden wie gewohnt in den Registern und Kostenstellen erfasst. Die im Laufe eines Tages (oder beim Vordatieren: für ein Absendedatum) frankierten Zusatzleistungen registriert die optimail 30 gesondert in der Liste der Zusatzleistungen (siehe dazu Kapitel 7.1.5).


## 7.1.5 Liste der frankierten Zusatzleistungen anzeigen / drucken

Die optimail 30 registriert die Produktkennung, die Einschreibnummer und die Bezeichnung der frankierten Zusatzleistungen.

Die Liste steht immer nur für ein Frankierdatum zur Verfügung und wird beim Datumswechsel für neue Einträge gesperrt. Sie müssen deshalb immer die Liste vom Vortag löschen, bevor Sie wieder Sendungen mit dem Barcode-Druck für Zusatzleistungen frankieren können.



### Liste anzeigen

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → VERWALTUNG.

Die optimail 30 zeigt die Liste der frankierten Zusatzleistungen an (Produktkennung, Einschreibnummer und Bezeichnung).



Die Funktion VERWALTUNG erscheint im Menü BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) nur, wenn seit dem Löschen der Liste Sendungen mit Barcode-Druck für Zusatzleistungen frankiert wurden.

### Liste drucken

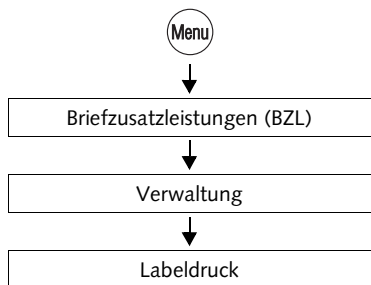
- Ein leeres Blatt anlegen.


Die optimail 30 druckt die Liste der frankierten Briefzusatzleistungen.

- Je nach Bedarf weitere Blätter anlegen.

## 7.1.6 Belege der frankierten Zusatzleistungen drucken

Für die Aufgabeliste kann die optimail 30 die Belege über die frankierten Zusatzleistungen mit Barcode-Aufdruck drucken.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → VERWALTUNG → LABELDRUCK.

Das Fenster BZL-LABEL DRUCKEN zeigt

- die Nummer des nächsten zu druckenden Beleges („Nächste Seite“) und
- die Anzahl der Belege insgesamt („Anzahl Seiten“).

### Hinweis:

Die optimail druckt immer alle Belege. Das Auswählen einzelner Belege für den Druck ist nicht möglich.

- Frankierstreifen (Doppelstreifen) anlegen (siehe Seite 45).
- Falls erforderlich, weitere Doppelstreifen anlegen.



Die optimail 30 druckt für jede frankierte Zusatzleistung einen Beleg mit folgenden Informationen:

- Bezeichnung der Zusatzleistung
- Datum
- Produktkennung
- Einschreibnummer
- Barcode.

Sicherheitsabfrage	
Alle BZL-Label gedruckt. Wollen Sie jetzt die Liste der Codenummern löschen?	Ja <input checked="" type="radio"/>
	Nein <input type="radio"/>

Am besten löschen Sie die Liste der frankierten Zusatzleistungen gleich im Anschluss an das Drucken der Belege:

- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit JA.

Die Liste der frankierten Zusatzleistungen ist dann leer und für die Registrierung der nächsten Frankierungen mit Barcode-Aufdruck für Zusatzleistungen bereit.

Falls Sie die Daten für die Aufgabeliste noch bewahren möchten:

- NEIN drücken.

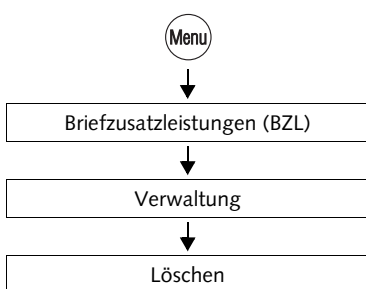
Sie müssen die Liste dann später löschen. Lesen Sie dazu Kapitel 7.1.7.

### 7.1.7 Liste der frankierten Zusatzleistungen löschen



**Achtung!** Drucken Sie die Belege über die frankierten Zusatzleistungen für die Aufgabeliste aus, bevor Sie für die Liste löschen.

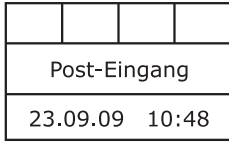
Wenn Sie die Belege für die Aufgabeliste ausgedruckt haben, können Sie die Liste löschen. Die optmail 30 fordert Sie auch zum Löschen auf, falls eine alte oder volle Liste das Registrieren neuer Daten blockiert.



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → VERWALTUNG → LÖSCHEN.
- Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

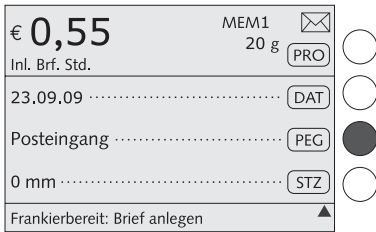
Die Liste der frankierten Briefzusatzleistungen wird gelöscht.

## 7.2 Eingangspost stempeln



Zum Registrieren Ihrer Eingangspost (bis zu 6 mm Dicke) können Sie den Posteingangsstempel verwenden.

Der abgebildete Eingangsstempel zeigt Datum und Uhrzeit.

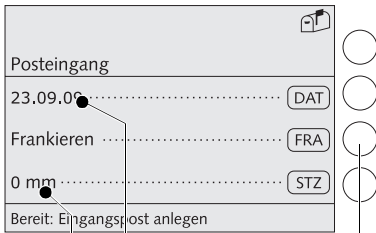


### Eingangsstempel einstellen

Im Frankiermenü:

- Multifunktionstaste **PEG** drücken.

Die optimail 30 stellt den Eingangsstempel ein und zeigt im Display die aktuellen Einstellungen für Datum und Stempelversatz.



### Datum des Posteingangs

Das Datum für den Eingangsstempel können Sie beliebig setzen. Rückdatierungen sind zulässig. Wie Sie das Datum einstellen, lesen Sie auf Seite 36.

Nur Eingangsstempel mit dem aktuellem Tagesdatum enthalten auch die Uhrzeit.

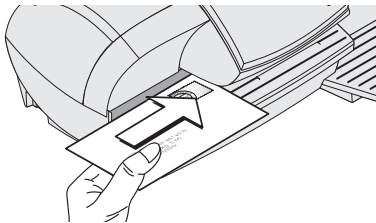
### Stempelversatz

Die Standardposition des Eingangsstempels ist mit einem Abstand von etwa 1 cm vom rechten Rand der Eingangspost festgelegt. Sie können – genau wie für den Frankierdruck – einen Stempelversatz einstellen (siehe Seite 40).

### Eingangspost stempeln

- Eingangspost mit der zu bedruckenden Seite nach oben anlegen.

Die optimail 30 druckt den Eingangsstempel und wirft die Eingangspost nach rechts aus.





### 7.3 Briefe anfeuchten und schließen *(optional)*

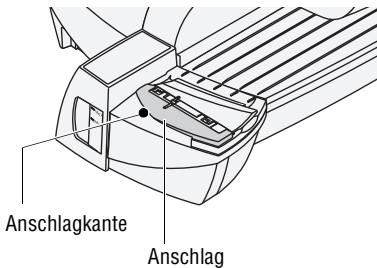
Kombiniert mit dem speziell für die optimail 30 erhältlichen Briefschließer können Sie Briefe in einem Arbeitsgang schließen und frankieren.

Der Briefschließer wird mit Leitungswasser gefüllt und an der linken Seite der optimail 30 aufgestellt. Zwei Nasen fixieren den Briefschließer am Frankiermaschinegehäuse. Für weitere Informationen zum Aufstellen des Briefschließers lesen Sie bitte die Installationsanleitung.

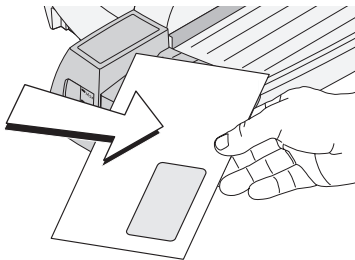
Sie können mit dem Briefschließer alle handelsüblichen beleimten Kuverts verarbeiten, deren Laschenlänge 78 mm nicht übersteigt.



Für stets zuverlässige Schließergebnisse empfehlen wir die Verwendung der speziellen Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia.

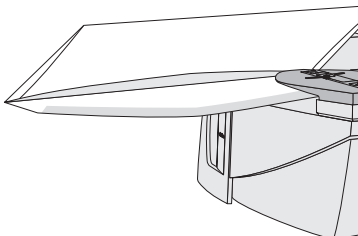


Dieses Kapitel beschreibt den Gebrauch des Briefschließers. Zum Einstellen des Frankierdruckes und zum Frankieren lesen Sie bitte die Kapitel 4 und 5.



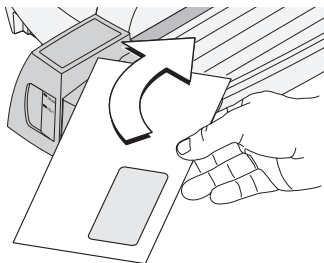
#### So befeuchten Sie die Kuvertlasche

- Brief mit der offenen Lasche nach unten halten.
- Brief in Pfeilrichtung am Briefschließer „einhaken“.



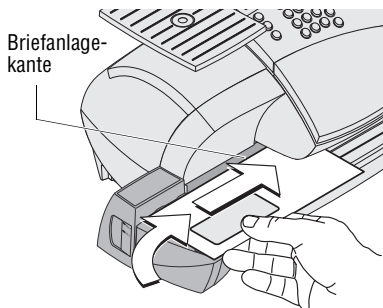
Das Bild zeigt, wie der Brief richtig im Briefschließer liegt:

- die Lasche befindet sich unter dem Anschlag
- die Anschlagkante liegt genau im Laschenfalz.

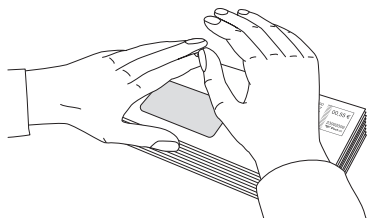


- Brief wie im Bild dargestellt mit einer leichten Drehung durch den Briefschließer führen.

Dabei wird die beleimte Laschenkante unter dem Anfeuchtfilz entlang geführt und angefeuchtet.



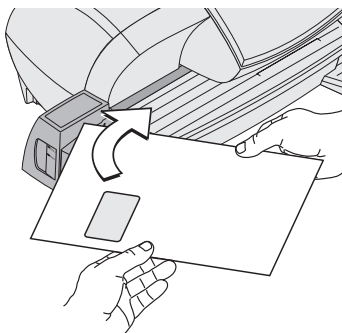
- Die Briefoberkante an der Briefanlagekante der Frankiermaschine ausrichten und den Brief soweit in Pfeilrichtung einschieben, bis die optimail 30 den Brief erfasst und frankiert.



### **Befeuchtete Kuvertlaschen andrücken**

Um sicherzustellen, dass die Kuverts fest verschlossen sind, empfehlen wir die Kuvertlaschen nach dem Frankieren fest anzudrücken.

- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Brief / den Briefstapel streichen.



### **Großformatige Sendungen**

Großformatige Sendungen führen Sie beim Befeuchten am besten mit beiden Händen. Sobald die Frankiermaschine den Brief erfasst hat, sollten Sie den Brief nur noch leicht unterstützen.

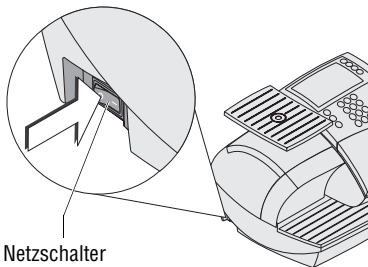
## 7.4 Einen externen Portorechner verwenden

### 7.4.1 Portorechner an die optimail 30 anschließen

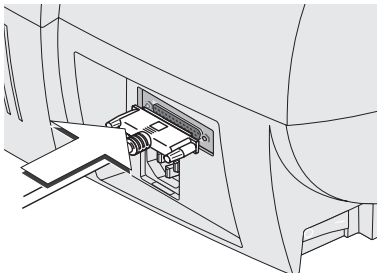
Die optimail 30 ist standardmäßig mit einer 25-poligen Schnittstelle ausgestattet. An diese Schnittstelle können Sie eine vorhandene Brief- und Päckchenwaage von Francotyp-Postalia, einen sogenannten Portorechner, anschließen. Das kann z. B. eine flexiscale sein. Für den Anschluss des Portorechners an die optimail 30 benötigen Sie ein spezielles Schnittstellenkabel. Sie erhalten ein solches Schnittstellenkabel auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.



**Achtung!** Lesen Sie die Betriebsanleitung Ihres FP-Portorechners, bevor Sie ihn an die optimail 30 anschließen. Informieren Sie sich, wie Sie eine Frankiermaschine an den FP-Portorechner anschließen und wie Sie den Betrieb mit Frankiermaschine einrichten.



- Die optimail 30 ausschalten.
- Den FP-Portorechner ausschalten.



- Das von Francotyp Postalia gelieferte Schnittstellenkabel in die 25-polige Schnittstelle der optimail 30 stecken und festschrauben.
- Das Schnittstellenkabel an den FP-Portorechner anschließen.
- Die optimail 30 einschalten.
- Den FP-Portorechner einschalten.
- Den FP-Portorechner für den Betrieb an der optimail 30 einrichten.

### 7.4.2 optimail 30 mit einem externen Portorechner nutzen

Den externen Portorechner verwenden Sie an der optimail 30 ausschließlich zur Ermittlung und Einstellung des Gewichtes. Die Portoberechnungsfunktion des Portorechners wird in Verbindung mit der optimail 30 nicht genutzt.



**Achtung!** Lesen Sie auch die Betriebsanleitung Ihres FP-Portorechners. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit dem FP-Portorechner.

€ <b>0,55</b>	MEM1	
Inl. Brf. Std.	20 g	
OHNE Werbung.....		
OHNE Zusatztext.....		
MASTER.....		
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

- 
- 
- 
- 

- Die optimail 30 und den FP-Portorechner einschalten.
- An der optimail 30 die Versanddaten einstellen.
- Alle weiteren Einstellungen für den Frankierdruck festlegen (Werbeaufdruck, Zusatztext, Kostenstelle...).

Wenn die optimail 30 das Frankiermenü zeigt:

- Sendung auf den Wiegeteller des Portorechners legen.

€ <b>0,55</b>		
Inl. Brf. Std.	18 g	
OHNE Werbung.....		
OHNE Zusatztext.....		
MASTER.....		
Frankierbereit: Brief anlegen ▼		

- 
- 
- 
- 

Der Portorechner ermittelt das Gewicht und überträgt die Gewichtsinformation an die optimail 30. Der Gewichtswert erscheint im Frankiermenü.

Anhand des angezeigten Gewichts und der gewählten Versanddaten stellt die optimail 30 den Portowert ein.

- Sendung frankieren.



Für den Fall, dass die integrierte Waage und ein externer Portorechner aktiv sind: Die optimail 30 verwendet für die Berechnung des Portowertes immer den zuletzt gemeldeten Gewichtswert.

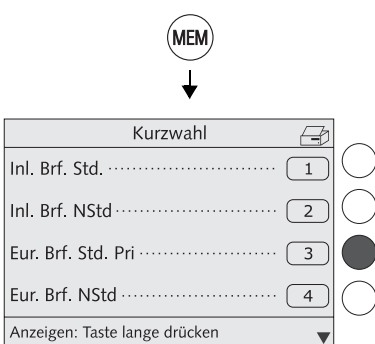
## 8 Kurzwahl

Der besonders schnelle Weg den Portowert im Frankierdruck einzustellen ist die Kurzwahl. Sie legen dazu die häufig genutzten Produkte der Österreichischen Post AG als Kurzwahl ab. Diese können Sie dann jederzeit einfach per Tastendruck anzeigen und abrufen. Die optimail 30 mit integrierter Waage verfügt über 9 Kurzwahlspeicher. Alltägliche Produkte der Österreichischen Post AG sind bereits ab Werk als Kurzwahl hinterlegt.

Portowerte selbst sind in den Kurzwahlen nicht gespeichert. Beim Aufrufen einer Kurzwahl ermittelt die optimail 30 den richtigen Portowert für das gespeicherte Produkt auf Basis der gültigen Tariftabelle. Die optimail 30 stellt so sicher, dass auch beim Wechsel der Tariftabelle (Preisänderungen) die Portowerte aktuell sind.

Im Menü KURZWAHL VERWALTEN können Sie Kurzwahlen speichern, löschen oder mit einer neuen Belegung überschreiben sowie eigene Namen vergeben.

### 8.1 Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen



- Taste **MEM** drücken.

Sie sehen die Auswahlliste mit den Kurzwahlen.

- Die gewünschte Produkteinstellung auswählen. Im Beispiel ist das eine Standard-sendung in die Ländergruppe Europa (Kurzwahl Nr. 3).

Die optimail 30 kehrt zum Frankiermenü zurück und zeigt die eingestellte Kurzwahl (MEM 3) an.

Falls erforderlich:

- Gewicht eingeben oder Sendung auf die Waage legen.

Das Produkt mit dem zugehörigen Portowert ist für den Frankierdruck eingestellt.

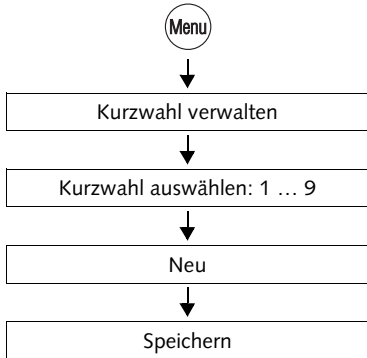



Der schnelle Weg für geübte Nutzer:

- Im Frankiermenü die Kurzwahlnummer eintippen.
- Mit Taste **MEM** bestätigen.

## 8.2 Produkt als Kurzwahl speichern

Für die Kurzwahl speichern Sie immer die aktuelle Produkteinstellung (Versanddaten und Gewicht). Mehr zum Thema „Versanddaten und Gewicht einstellen“ lesen Sie in Kapitel 4.1 ab Seite 28. Von Hand eingestellte Portowerte (Produkteinstellung „Sonstiges“) können Sie nicht als Kurzwahl speichern.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: KURZWahl VERWALTEN.
- Die Kurzwahl auswählen, unter der Sie das Produkt speichern möchten.

Die optimail 30 öffnet das Einstellmenü für diese Kurzwahl. Links im Display sehen Sie die alte Belegung.

- Mit NEU die aktuelle Produkteinstellung übernehmen.

Die neue Belegung wird angezeigt.

- Mit SPEICHERN die angezeigte Belegung als Kurzwahl ablegen.



### Kurzwahl 1

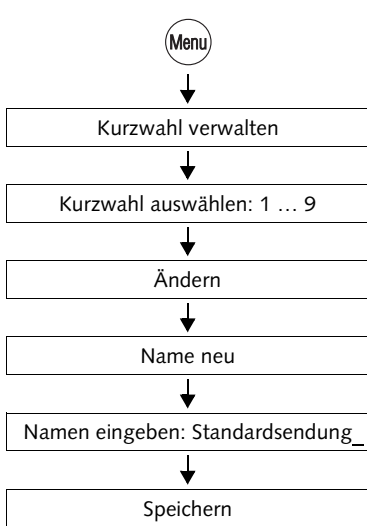
Das unter Kurzwahl 1 gespeicherte Produkt verwendet die optimail 30 als Standardeinstellung nach dem Einschalten.


Funktionen im Menü NEUE KURZWahl und ihre Bedeutung:

OHNE GEW.	Setzt das angezeigte Gewicht auf „0 g“. Beim Speichern werden die Versanddaten (Ziel, Art, Format, Zusatzleistungen) und das Gewicht „0 g“ als Kurzwahl abgelegt. Beim Abrufen einer solchen Kurzwahl müssen Sie jedes Mal das Gewicht eingeben / die Sendung wiegen.
MIT GEW.	Zeigt den aktuellen Gewichtswert der Produkteinstellung wieder an.

### 8.3 Kurzwahl umbenennen

Sie können jeder Kurzwahl einen Namen geben. In der Liste der Kurzwahlen sehen Sie diesen Name an Stelle der gespeicherten Belegung.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
KURZWAHL VERWALTEN.
- Die Kurzwahl auswählen, deren Namen Sie ändern möchten.
- Mit ÄNDERN das Einstellmenü für den Kurzwahlnamen öffnen.
- Mit NAME NEU können Sie den angezeigten Namen komplett löschen.
- Den gewünschten Namen eingeben. Im Beispiel ist das „Standardsendung“.
- Mit SPEICHERN den neuen Namen übernehmen.

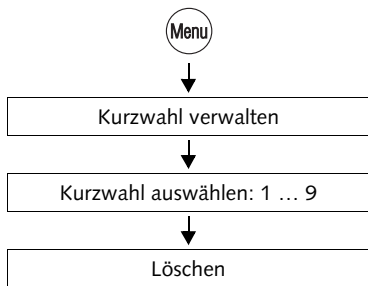
In der Kurzwahlliste erscheint jetzt der Name anstelle der gespeicherten Produkteinstellung.




Hinweise zum Eingeben von Text finden Sie auf Seite 24.

## 8.4 Kurzwahl löschen

Nicht mehr benötigte Kurzwahlen können Sie mit einer neuen Belegung überschreiben oder löschen.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: KURZWahl VERWALTEN.
- Die Kurzwahl auswählen, die Sie löschen möchten.
- Mit LÖSCHEN die gespeicherte Produkt-einstellung löschen.

Die Kurzwahl-liste zeigt „Nicht belegt“ an.



**Kurzwahl 1** kann nicht dauerhaft gelöscht werden. Nach dem Einschalten hat die Kurzwahl 1 wieder die von der Tariftabelle vorgegebene Belegung.

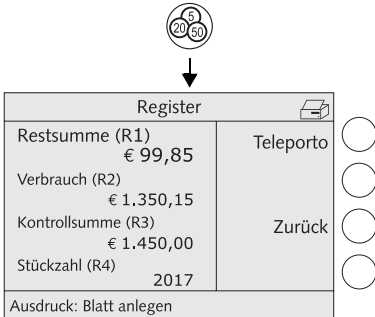


Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle kann es in bestimmten Fällen dazu kommen, dass die gespeicherten Kurzwahlen gelöscht und neu belegt werden.



## 9 Register anzeigen und ausdrucken

Die optima!l 30 speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in den Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und ausdrucken.



- Taste  drücken.

Das Menü REGISTER zeigt die aktuellen Registerstände.

### Register ausdrucken

- Ein leeres Blatt oder einen Doppelstreifen anlegen.

Die optima!l 30 druckt den Registerbericht.

Folgende Informationen sind in den Registern gespeichert:

---

RESTSUMME (R1)	Verfügbare Portovorrat (Guthaben)
VERBRAUCH (R2)	Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen
KONTROLLSUMME (R3)	Summe aller geladenen Beträge
STÜCKZAHL (R4)	Anzahl aller ausgeführten Frankierungen

---

## 10 Porto laden – TELEPORTO

TELEPORTO ist der Name für das Verfahren zum Laden eines Portovorrates in die Frankiermaschine. Beim TELEPORTO-Vorgang wählen Sie mit der optimail 30 das Teleporto-Datenzentrum (TDC) an und rufen den gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit der Österreichischen Post AG.

### Zulässige Ladebeträge

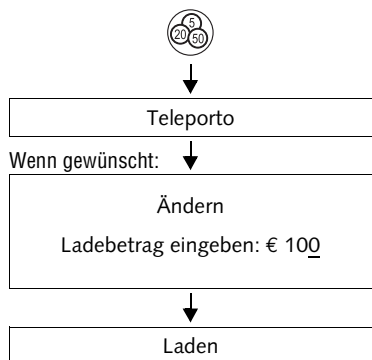
Die optimail 30 prüft während des TELEPORTO-Vorganges, ob der von Ihnen gewünschte Betrag geladen werden kann. Unzulässige Beträge akzeptiert die optimail 30 nicht – eine Meldung informiert Sie darüber.

### Regelmäßiger Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum

Aus Sicherheitsgründen fordert die Österreichische Post AG, dass die Frankiermaschine in festgelegten Abständen Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum hat.

Die optimail 30 erinnert Sie, wenn es Zeit für den monatlichen Datenabgleich ist. Sie müssen dann wie gewohnt TELEPORTO ausführen. Wenn Sie momentan kein Porto benötigen, stellen Sie für den Ladebetrag „€ 0“ ein.


Falls Sie auf die Meldungen der optimail 30 nicht in einem angemessenem Zeitraum reagieren, werden wichtige Funktionen solange gesperrt, bis die optimail 30 eine Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum hatte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.



### Porto laden

- Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem Teleporto-Datenzentrum (TDC) korrekt sind.

Informationen zu den Einstellungen im Menü MODEM UND TELEFONNUMMERN lesen Sie in den Kapiteln 13.10 bis 13.13.

- Taste  drücken.
- Mit TELEPORTO die Ladeprozedur aufrufen.

- Den angezeigten Ladebetrag beibehalten.

Oder

Mit **ÄNDERN** das Einstellmenü für den Ladebetrag öffnen.

Den gewünschten Betrag eingeben.

- Mit **LADEN** bestätigen.

Die optimail 30 zeigt den eingestellten Ladebetrag zur Kontrolle an.

Um den angezeigten Betrag zu laden:





- Mit **LADEN** die Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum herstellen.

Der weitere Ladevorgang läuft nun automatisch ab. Sie können den Prozessablauf im Display verfolgen. Haben Sie etwas Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Der Ladevorgang endet mit der Anzeige der neuen Restsumme (Guthaben in Ihrer optimail 30).

- Mit **BERICHT** können Sie den Buchungsbericht des Ladevorganges anzeigen und ausdrucken.

- Mit **WEITER** die Ladeprozedur verlassen.

Abschluss Teleporto	
Teleporto wurde erfolgreich beendet.	Weiter 
Neue Restsumme (R1): € 199,85	
	
	Bericht 
Bitte wählen Sie	

## 11 Kostenstellenverwaltung

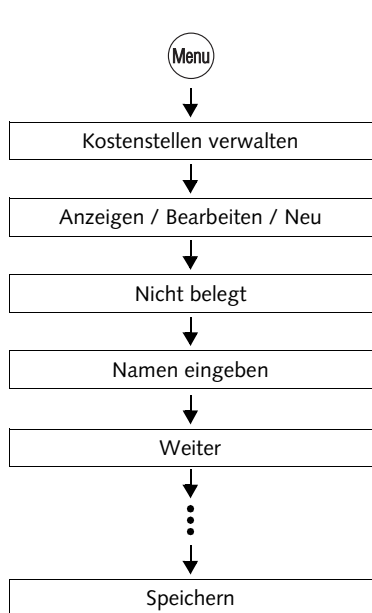
Die Kostenstellenfunktion der optimail 30 bietet Ihnen die Möglichkeit, Frankierungen getrennt nach Kostenstellen zu erfassen und auszuwerten. Kostenstellen können Bereiche / Abteilungen eines Unternehmens oder einzelne Firmen einer Bürogemeinschaft sein.

Sie können in der optimail 30 bis zu neun Kostenstellen einrichten und in Verbindung mit den Karten MASTER und USER die Zugangsrechte festlegen.

Die Kostenstelle 1 ist bereits ab Werk eingerichtet und der Karte MASTER fest zugeordnet (MASTER-Kostenstelle).

Wie Sie Kostenstellen zum Frankieren einstellen, lesen Sie in Kapitel 5.1 auf Seite 41.

### 11.1 Neue Kostenstelle einrichten



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: **KOSTENSTELLEN VERWALTEN** → **ANZEIGEN / BEARBEITEN / NEU**.
- In der Auswahlliste eine **NICHT BELEGTE** Kostenstelle auswählen.

Die optimail öffnet die Prozedur zum Einrichten der Kostenstelle.

- Folgen Sie nun einfach den Anweisungen im Display.

Die optimail 30 fordert nacheinander zur Eingabe aller benötigten Angaben auf.

Informationen zur Bedeutung der möglichen Einstellungen finden Sie auf der folgenden Seite.

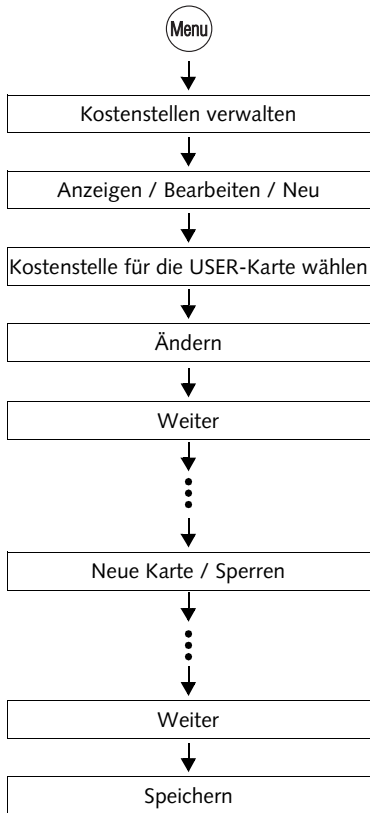
- Mit **WEITER** übernehmen Sie jeweils die angezeigte Einstellung.
- Wenn die Angaben vollständig sind: die neue Kostenstelle **SPEICHERN**.


Die möglichen Kostenstelleneinstellungen und ihre Bedeutung:

Name	Buchstaben, Sonderzeichen und Ziffern	Hinweise zum Eingeben von Text finden Sie auf Seite 24.
<b>Standard WRB</b>	KEIN STANDARD	Beim Einstellen der Kostenstelle bleibt im Frankiermenü das zuletzt gewählte Werbemotiv eingestellt.
	OHNE WERBUNG	Die gewählte Einstellung wird beim Wechsel auf die Kostenstelle automatisch gesetzt.
	Alle gespeicherten Werbemotive	
	VON KARTE	Beim Stecken der Karte „USER mit Werbung“ wird das Werbemotiv der Karte eingestellt.
		<p><i>Das Werbemotiv der USER-Karte erscheint immer am Ende der Auswahlliste.</i>  <i>Voraussetzungen:</i> – Die Kostenstelle muss eingerichtet sein                      – Die Karte „USER mit Werbung“ muss der Kostenstelle zugewiesen sein und stecken.</p>
<b>Standard TXT</b>	KEIN STANDARD	Beim Einstellen der Kostenstelle bleibt im Frankiermenü der zuletzt gewählte Zusatztext eingestellt.
	OHNE ZUSATZTEXT	Die gewählte Einstellung wird beim Wechsel auf die Kostenstelle automatisch gesetzt
	Alle verfügbaren Zusatztexte	
<b>Teleporto-Zugang</b>	JA	TELEPORTO ist freigegeben. Der Nutzer der Kostenstelle ist berechtigt, Porto zu laden.
	NEIN	TELEPORTO ist gesperrt.
<b>Karten</b>	JA	Der Kostenstelle ist mindestens eine USER-Karte zugeordnet.
	NEIN	Der Kostenstelle ist keine USER-Karte zugeordnet.

## 11.2 USER-Karte(n) für eine Kostenstelle zuordnen / sperren

Jeder Kostenstelle (mit Ausnahme der MASTER-Kostenstelle) können eine oder mehrere USER-Karten zugeordnet werden. Mit USER-Karte ist nur der Zugriff auf die zugeordnete Kostenstelle möglich. Um die optimail 30, z. B. bei Verlust einer Karte, zu schützen, können Sie die USER-Karte(n) sperren.



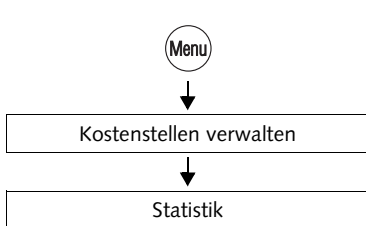
- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: **KOSTENSTELLEN VERWALTEN** → **ANZEIGEN / BEARBEITEN / NEU**.
- Kostenstelle auswählen, für die eine Karte programmiert werden soll.
- Mit **ÄNDERN** die Prozedur zum Ändern der Kostenstelleneinstellungen öffnen.
- Mit **WEITER** fortsetzen, bis das Menü zum Zuordnen / Sperren der Karten erscheint.
- **NEUE KARTE** wählen, um der Kostenstelle eine USER-Karte zuzuordnen *oder* alle USER-Karten dieser Kostenstelle **SPERREN**.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- Die Prozedur zum Ändern der Kostenstelleneinstellungen mit **SPEICHERN** beenden.




Nicht mehr benötigte oder gesperrte USER-Karten können Sie mit einer neuen Kostenstellenzuordnung überschreiben.

### 11.3 Kostenstellendaten anzeigen und drucken

Den Portverbrauch der Kostenstellen und die Anzahl der ausgeführten Frankierungen können Sie sich als Übersicht anzeigen lassen und ausdrucken. Die gedruckte Liste enthält zusätzlich die aktuellen Einstellungen für alle Kostenstellen.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
KOSTENSTELLEN VERWALTEN → STATISTIK.

#### Kostenstellenliste drucken

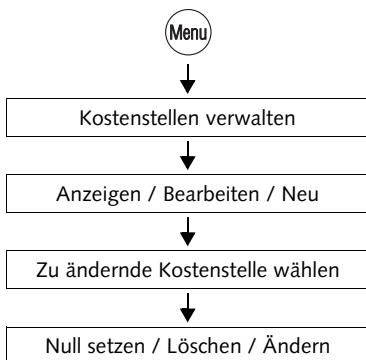
Die Kostenstellenliste besteht aus 2 Seiten.


- Jeweils ein leeres Blatt oder einen Doppelpfeifen anlegen.



Mit InfoPrint, einer Software von Francotyp-Postalia zur Datenverwaltung von Frankiermaschinen, können Sie die Kostenstellendaten komfortabel am PC sammeln und auswerten. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Kapitel 13.17.2.

### 11.4 Eine Kostenstelle ändern / Null setzen / löschen





- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
KOSTENSTELLEN VERWALTEN → ANZEIGEN / BEARBEITEN / NEU.
- Die zu ändernde Kostenstelle auswählen.

Das Menü VERWALTUNG KST erscheint. Links im Display sehen Sie die aktuellen Kostenstelleneinstellungen (Name, Standard-Werbemotiv...) und die Verbrauchsdaten (Portverbrauch und Anzahl der Frankierungen seit dem letzten Null setzen).



Informationen zur Bedeutung der Kostenstelleneinstellungen finden Sie auf Seite 69.

**Hinweis:** Mit USER-Karte haben Sie nur Zugang zu der zugewiesenen Kostenstelle. Das Menü für die Verwaltung dieser Kostenstelle öffnet direkt nach **KOSTENSTELLEN VERWALTEN**.

Verwaltung KST 7 	
Name Kundendienst	Null setzen <input checked="" type="radio"/>
Verbrauch € 93,88	Löschen <input checked="" type="radio"/>
Stück 127	Zurück <input type="radio"/>
Werbemotiv Firmenlogo	Ändern <input checked="" type="radio"/>
Ausdruck: Blatt anlegen 	

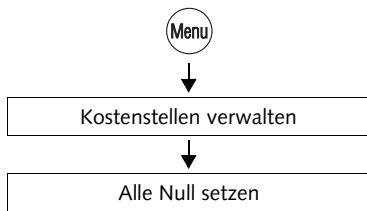
- Sie können die angezeigte Kostenstelle **ÄNDERN**, **NULL SETZEN** oder **endgültig LÖSCHEN**.

### Funktionen im Menü VERWALTUNG KST und ihre Bedeutung:

<b>NULL SETZEN</b>	Setzt <b>VERBRAUCH</b> (angefallene Portokosten) und <b>STÜCK</b> (Anzahl Frankierungen) für die angezeigte Kostenstelle auf Null zurück.
<b>LÖSCHEN</b>	Löscht die angezeigte Kostenstelle und alle Kostenstellendaten.
<b>ÄNDERN</b>	Öffnet die Prozedur zum Ändern der Kostenstelleneinstellungen (Name, Standard-Werbemotiv...).
	Die optimail 30 bietet nacheinander die Einstellungen an, für die Sie die Berechtigung zum Ändern haben. Sie können die aktuelle Einstellung beibehalten oder ändern.
	Mit <b>WEITER</b> jeweils die angezeigte Einstellung übernehmen.
	Am Ende der Prozedur die neuen Einstellungen <b>SPEICHERN</b> <i>oder</i> mit <b>ABBRECHEN</b> alle Änderungen verwerfen.



## 11.5 Alle Kostenstellen Null setzen



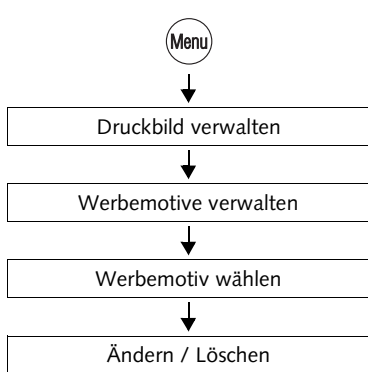
- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
KOSTENSTELLEN VERWALTEN →  
ALLE NULL SETZEN.

Nach einer Sicherheitsabfrage werden der Verbrauch (angefallene Portokosten) und die Anzahl der Frankierungen für alle Kostenstellen auf Null zurückgesetzt.

## 12 Druckbilddaten verwalten

Die optimail 30 bietet eine Reihe leistungsfähiger Funktionen für die Verwaltung der nutzerspezifischen Bestandteile des Druckbildes. Dazu zählen das Einrichten der Zusatztexte, die Vergabe eigener Namen für Werbemotive sowie das Löschen von nicht benötigten Werbemotiven und Zusatztexten. Neue Werbemotive können Sie von Chipkarte laden. Die folgenden Kapitel erläutern die Funktionen im Einzelnen.

### 12.1 Werbemotive anzeigen / umbenennen / löschen



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
DRUCKBILD VERWALTEN →  
WERBEMOTIVE VERWALTEN.
- Das Werbemotiv auswählen.

Das Menü VERWALTEN WERBEMOTIV zeigt eine vereinfachte Grafikkvorschau des Werbemotivs.

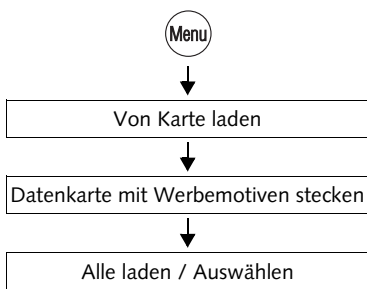
- Sie können den Namen für das angezeigte Werbemotiv **ÄNDERN** oder das Werbemotiv **LÖSCHEN**.


Funktionen im Menü VERWALTEN WERBEMOTIV und ihre Bedeutung:

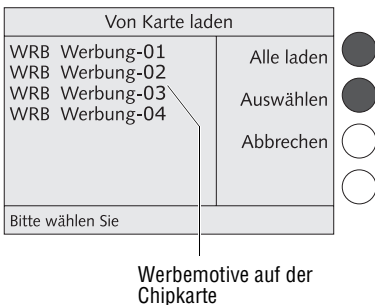
ÄNDERN	Öffnet das Menü zum Ändern des Namens. Den Namen, der im Frankiermenü und in Auswahllisten für das Werbemotiv erscheint, können Sie nach Ihren Wünschen ändern. Hinweise zur Texteingabe siehe Seite 24.
LÖSCHEN	Löscht das angezeigte Werbemotiv nach einer Sicherheitsabfrage.
VERWENDEN	Stellt das Werbemotiv zum Frankieren ein.

## 12.2 Neue Werbemotive von Karte laden

Die optimail 30 kann bis zu 6 Werbemotive speichern. Neue Werbemotive können Sie auf einfache Weise selbst von Chipkarte laden. Die gewünschten Werbemotive bestellen Sie bei Francotyp-Postalia.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
VON KARTE LADEN.
- Zugangskarte (MASTER) entnehmen.
- Karte mit den Werbemotiven stecken.



Die optimail 30 zeigt alle auf der Karte gespeicherten Werbemotive an.

- Sie können ALLE LADEN oder einzelne Werbemotive AUSWÄHLEN.

Funktionen im Menü VON KARTE LADEN und ihre Bedeutung:

**ALLE LADEN** Alle Werbemotive von der Karte in die optimail 30 laden.

**AUSWÄHLEN** optimail 30 fragt für jedes Werbemotiv: „Wollen Sie laden? Ja / Nein“.  
Am Ende der Abfrage sind die ausgewählten Werbemotive mit **OK** markiert.  
Mit LADEN die markierten Werbemotive in die optimail 30 laden.

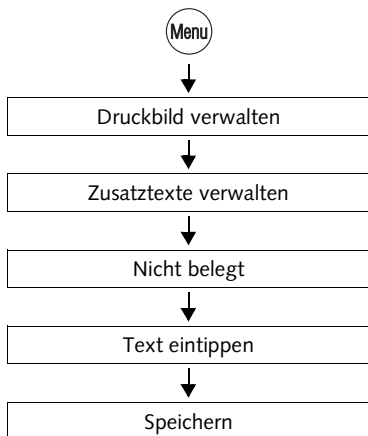
Name ändern Werbung 1 abc	
Werbung-01_	<input type="text"/> Name neu <input type="text"/> Abbrechen <input type="text"/> Speichern <input type="text"/>
Name mit Tasten 0-9 eingeben	

Direkt im Anschluss an den Ladevorgang öffnet die optimail 30 eine Prozedur zum Umbenennen der neuen Werbemotive.

- Sie können den angebotenen Namen beibehalten oder einen Namen Ihrer Wahl eingeben (siehe auch Kapitel 12.1).
- Mit **SPEICHERN** den angezeigten Namen übernehmen und ggf. mit dem Namen für das nächste Werbemotiv fortsetzen.

## 12.3 Neue Zusatztexte eingeben

Die optimail 30 hat 6 Speicherplätze für Zusatztexte. Eine Textnachricht kann bis zu 5 Zeilen mit jeweils ca. 20 Zeichen enthalten.

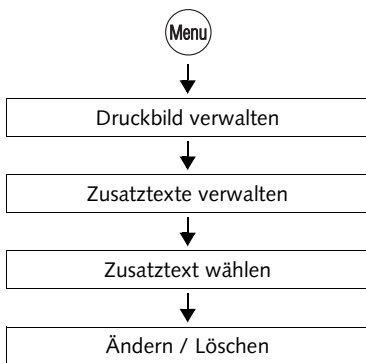


- Taste **(Menu)** drücken.
- Im Menü auswählen: **DRUCKBILD VERWALTEN** → **ZUSATZTEXTE VERWALTEN**.
- Einen **NICHT BELEGTE**n Speicherplatz aus der Auswahlliste wählen.
- Den gewünschten Text eintippen.
- Den angezeigten Text **SPEICHERN**.



Hinweise zum Eingeben von Text finden Sie auf Seite 24.

## 12.4 Zusatztexte ändern / löschen



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
DRUCKBILD VERWALTEN → ZUSATZTEXTE VERWALTEN.
- Den Zusatztext auswählen.  
Das Menü VERWALTEN ZUSATZTEXT zeigt den gespeicherten Text.
- Sie können den angezeigten Text **ÄNDERN** oder **LÖSCHEN**.

Funktionen im Menü VERWALTEN ZUSATZTEXT und ihre Bedeutung:

---

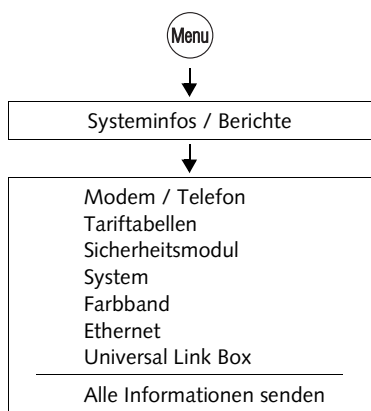
<b>ÄNDERN</b>	Öffnet das Menü zum Ändern des Textes. Sie können den Cursor frei im Text bewegen und an der markierten Stelle ein Zeichen einfügen oder löschen. Hinweise zur Texteingabe siehe Seite 24.
<b>LÖSCHEN</b>	Löscht den angezeigten Text nach einer Sicherheitsabfrage.
<b>VERWENDEN</b>	Stellt den Text zum Frankieren ein.

---

## 13 Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen

### 13.1 Systeminformationen anzeigen / drucken / senden

Alle wichtigen Maschinenparameter können Sie sich als Liste anzeigen lassen und ausdrucken. Die optimail 30 unterstützt auch die Übertragung der Informationen an den Francotyp-Postalia Service.



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMINFOS / BERICHTE.
- Das Thema wählen, zu dem Sie Informationen wünschen.

#### Systeminformationen senden

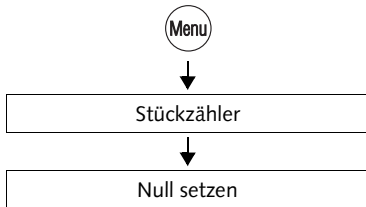
Mit der Funktion ALLE INFORMATIONEN SENDEN übertragen Sie – bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia – die Daten an den Service.

Die verfügbaren Berichte und Informationen:

MODEM / TELEFON	Modembezeichnung und Wahlparameter Gespeicherte Telefonnummern
TARIFTABELLEN	Verfügbare Tariftabellen und Gültigkeit
SICHERHEITSMODUL	Technische Informationen zu Maschinenstatus, Gültigkeit und Zustand der Batterien u. a.
SYSTEM	Maschinennummer, Angaben zu Software und Druckbilddaten
FARBAND	Kennwerte und Verbrauchsinformationen zur Farbbandkassette
ETHERNET	Netzwerkeinstellungen
UNIVERSAL LINK BOX	Informationen zur ULB (Hersteller, Seriennummer, Netzwerkparameter)

## 13.2 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen

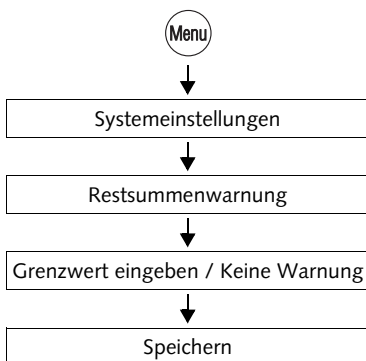
Neben der Registrierung der Gesamtstückzahl im Register (R4) und den Kostenstellenzählern hat die optimail 30 einen frei nutzbaren Stückzähler. Dieser Stückzähler zählt die Frankierdrucke. Sie können den Stückzähler – unabhängig von der anderen Zählfunktionen der optimail 30 – auf Null zurücksetzen und so beliebig als Tages- oder Auftragszähler nutzen.



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: STÜCKZÄHLER.
- NULL SETZEN löscht den angezeigten Zählerstand ohne Sicherheitsabfrage.

## 13.3 Restsummenwarnung einstellen

Die Funktion „Restsummenwarnung“ meldet, wenn der Portovorrat Ihrer optimail 30 den eingestellten Grenzwert unterschreitet. Sie können die Restsummenwarnung auch ausschalten.



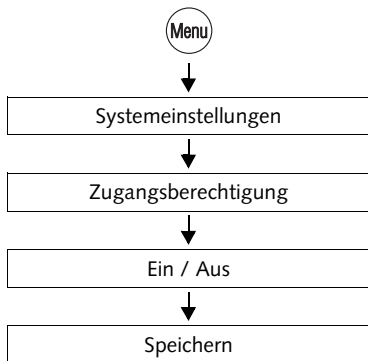
- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → RESTSUMMENWARNUNG.
- Gewünschten Grenzwert eintippen oder mit KEINE WARNUNG die Warnfunktion ausschalten.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.


## 13.4 Zugangskontrolle einstellen



**Achtung!** Das Ausschalten der Zugangskontrolle hebt die Zugangsbeschränkungen zu den Kostenstellen auf. Jeder Nutzer kann auf allen Kostenstellen frankieren.

Den eingestellten Status der Zugangskontrolle können Sie nur ändern, wenn die MASTER-Karte gesteckt ist.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN → ZUGANGSBERECHTIGUNG.

Das Menü ZUGANGSBERECHTIGUNG erscheint. Die aktuelle Einstellung der Zugangskontrolle sehen Sie links im Display.

- Zugangskontrolle EIN- oder AUSschalten.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

Zugangskontrolle – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

---

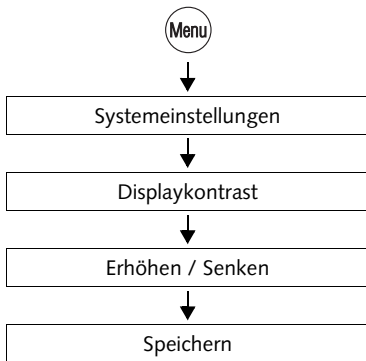
EIN	Frankieren ist nur mit einer gültigen Zugangskarte (MASTER oder USER) möglich.
AUS	Keine Zugangsbeschränkungen für das Frankieren. Das Frankieren ist <u>ohne Zugangskarte</u> auf allen Kostenstellen möglich.

---



## 13.5 Displaykontrast einstellen

Für eine gute Lesbarkeit der Displaytexte können Sie den Kontrast anpassen.



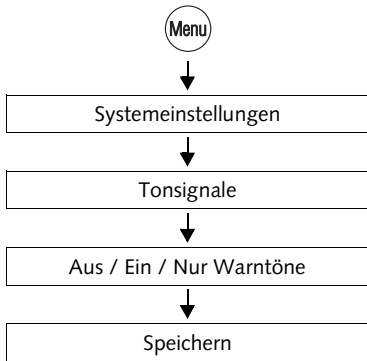
- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → DISPLAYKONTRAST.
- Mit ERHÖHEN oder SENKEN den Displaykontrast anpassen.

Die Veränderungen können Sie unmittelbar im Display verfolgen. Probieren Sie, bis die Anzeige gut lesbar ist.

- Die Einstellung **SPEICHERN**.

### 13.6 Tonsignale einstellen

Die optimail 30 quittiert jeden Tastendruck mit einem Piepton. Eine Folge von Tonsignalen weist auf Fehler hin. Sie können den Umfang der Tonsignale auf Warntöne beschränken oder das Tonsignal ganz ausschalten.



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: **SYSTEMEINSTELLUNGEN** → **TONSIGNALE**.
- Mit **TONSIGNALE AUS / EIN** oder **NUR WARNTÖNE** die aktuelle Einstellung anpassen.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

Tonsignale – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

---

EIN	Tonsignal bei jedem Tastendruck, bei jeder Meldung...
AUS	Keine Tonsignale
NUR WARNTÖNE	Nur wichtige Tonsignale, Tonsignale bei Fehlern

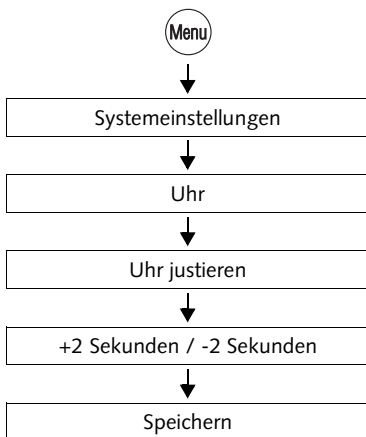
---


## 13.7 Uhr

Die optimail 30 hat eine batteriegestützte Systemuhr, die werkseitig justiert ist. Ein Nachregulieren der Uhrzeit wird nur in seltenen Fällen erforderlich sein. Bei Beginn und Ende der Sommerzeit stellt die optimail 30 die Uhrzeit automatisch um. Diese Automatik können Sie ausschalten und die Sommerzeit-Umschaltung von Hand ausführen.

Änderungen der Grundeinstellung und die Korrektur größerer Zeitabweichungen nimmt der Francotyp-Postalia Service vor.

### 13.7.1 Uhrzeit korrigieren



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN → UHR →  
UHR JUSTIEREN.

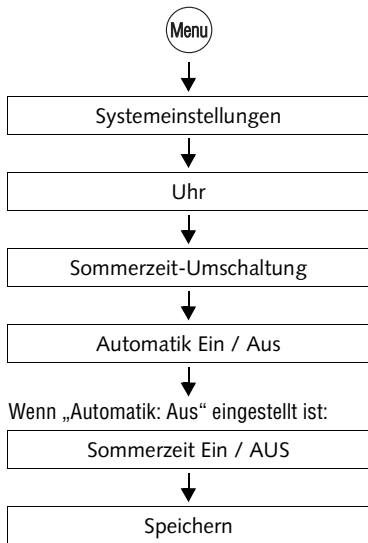
Sie sehen die aktuelle Uhrzeit und die eingestellte Korrektur.


- Mit +2 SEKUNDEN / -2 SEKUNDEN die Zeitkorrektur einstellen.

Sie können die Systemuhr um maximal fünf Minuten vor- oder zurückstellen.

- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

### 13.7.2 Sommerzeit-Umschaltung



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → UHR → SOMMERZEIT-UMSCHALTUNG.

Das Menü SOMMERZEIT-UMSCHALTUNG zeigt links im Display die aktuelle Einstellung für die

- automatische Umschaltung
- Sommerzeit
- Uhrzeit.

Erläuterungen zu den möglichen Einstellungen finden Sie in der Tabelle unten.

- Sie können die Automatik EIN- oder AUS-schalten.

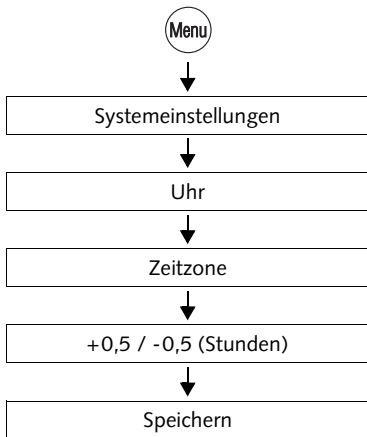
Falls die Automatik ausgeschaltet ist:

- Die richtige Einstellung für die Sommerzeit von Hand setzen.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

Sommerzeit-Umschaltung – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

Automatik:	EIN	Die optimail 30 stellt bei Beginn und Ende der Sommerzeit die Uhrzeit automatisch um.
	AUS	Die optimail 30 stellt die Uhr bei Beginn / Ende der Sommerzeit <u>nicht</u> automatisch um.
Sommerz.:	EIN	Die Uhr ist auf Sommerzeit eingestellt.
	AUS	Die Uhr zeigt die Normalzeit (Mittleuropäische Zeit MEZ).

### 13.7.3 Zeitzone einstellen



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → UHR → ZEITZONE.

Das Menü ZEITZONE zeigt links im Display die aktuelle Einstellung:

- Zeitverschiebung gegenüber der Weltzeit (UTC)
- Name der Zeitzone (nur wenn für die eingestellte Zeitverschiebung zutreffend).

- Mit +0,5 / -0,5 (Stunden) die zutreffende Zeitzone einstellen.

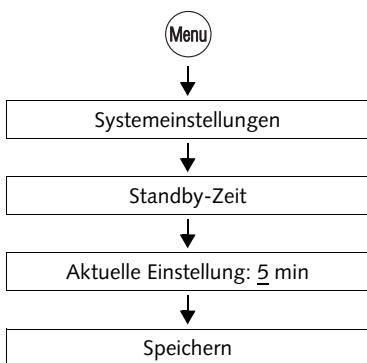
Für Österreich gilt eine Zeitverschiebung von +1 Stunde (Zeitzone CET / MET / MEWT).

- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

## 13.8 Stand-by

### 13.8.1 Stand-by-Zeit ändern

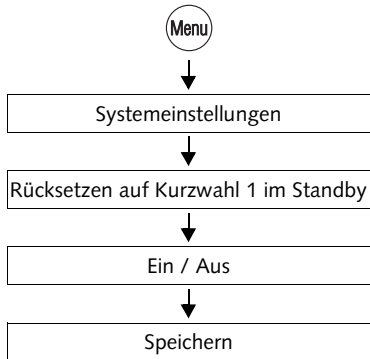
Die Stand-by-Zeit ist die Zeitspanne, die die optimail 30 nach der letzten Frankierung oder dem letzten Tastendruck wartet, bis sie auf Uhrzeitanzeige umschaltet. Werkseitig sind 5 Minuten eingestellt.




- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → STANDBY-ZEIT.
- Gewünschte Zeit eintippen.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

### 13.8.2 Kurzwahl 1 als Standardeinstellung festlegen

Sie können die optimail 30 so einrichten, dass im Stand-by die Produkteinstellung auf die in Kurzwahl 1 gespeicherte Einstellung zurückgesetzt wird.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → RÜCKSETZEN AUF KURZWAHL 1 IM STANDBY.
- Das Rücksetzen EIN- oder AUSschalten.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

Rücksetzen auf Kurzwahl 1... – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

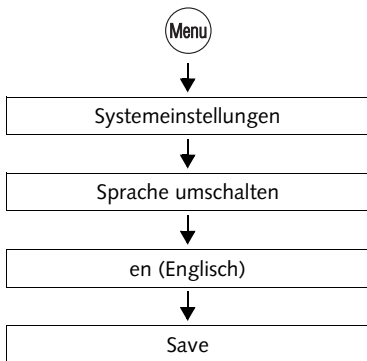
---

EIN	Nach dem Aktivieren aus dem Stand-by ist immer das unter Kurzwahl 1 gespeicherte Produkt (Versanddaten und Gewicht) eingestellt.
AUS	Die optimail 30 behält die aktuelle (letzte) Produkteinstellung. Nach dem Aktivieren aus dem Stand-by ist die Produkteinstellung unverändert.


---

## 13.9 Sprache der Bedienung umschalten

Die Bedienoberfläche der optimail 30 unterstützt die Sprachen Deutsch und Englisch. Die Sprachumschaltung ist sofort wirksam. Die Tarifabelle, Zusatztexte und die Namen von Kostenstellen, Werbemotiven... bleiben unverändert.



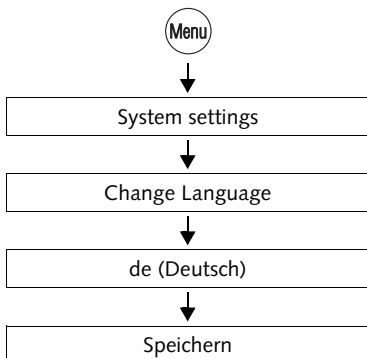
### Bedienoberfläche auf Englisch umschalten

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEMEINSTELLUNGEN → SPRACHE UMSCHALTEN.
- Sprache EN (Englisch) wählen.


Die Sprache des Menüs schaltet unmittelbar von Deutsch auf Englisch um.

- Die angezeigte Spracheinstellung speichern (SAVE).

Die englische Bedienung ist aktiv und bleibt solange eingestellt, bis Sie die Sprache auf Deutsch zurücksetzen.

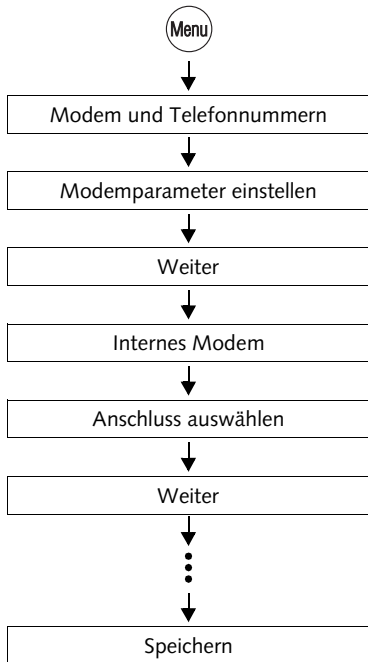



### Bedienoberfläche auf Deutsch zurücksetzen

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: SYSTEM SETTINGS → CHANGE LANGUAGE.
- Sprache DE (Deutsch) wählen.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

## 13.10 Internes Modem

Für das Modem der optimail 30 müssen die für Ihren Telefonanschluss passenden Wahlparameter eingestellt sein. Bei der Erstinbetriebnahme ist die Modemkonfiguration Bestandteil der Anmeldeprozedur. Nach Änderungen an Ihrer Telefonanlage sollten Sie die Einstellungen prüfen und bei Bedarf korrigieren.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
MODEM UND TELEFONNUMMERN →  
MODEMPARAMETER EINSTELLEN.

Die optimail 30 öffnet die Prozedur zur Konfiguration der Verbindung zum Datenzentrum.

- Mit WEITER fortsetzen.

Die optimail 30 prüft, welche Kommunikationsgeräte verfügbar sind und bietet diese zur Auswahl an.

- INTERNES MODEM wählen.

Die optimail 30 fragt jetzt nacheinander alle erforderlichen Parameter für die Nutzung des internen Modems ab:

- Anschlussart
- Art der Amtsholung
- ggf. die Kennziffer zur Amtsholung.

- Jeweils die für Ihren Telefonanschluss passende Einstellung auswählen.
- Mit WEITER die angezeigte Einstellung übernehmen.

Abschließend zeigt die optimail 30 die eingestellten Parameter komplett an.

- Wenn die angezeigten Modemparameter korrekt sind: **SPEICHERN**.



Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt und erklärt die möglichen Einstellungen.



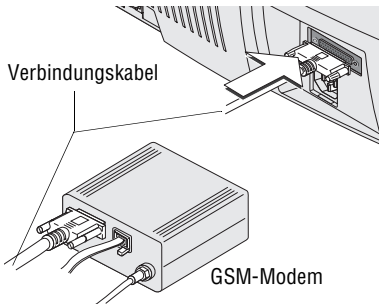
## Internes Modem – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung

<b>Anschluss</b>	HAUPTANSCHLUSS	optimal 30 wird an einem Hauptanschluss betrieben.
	NEBENSTELLE	optimal 30 wird an einer Nebenstelle betrieben.
<b>Amtsholung</b> <i>(nur für Nebenstelle)</i>	KENNZIFFER	Legt fest, wie von der Nebenstelle ein Amt angewählt wird.
	HOOK FLASH	Im Normalfall wählen Sie KENNZIFFER. Die HookFlash-Zeit des eingebauten Modems ist auf 500 ms eingestellt.
<b>Kennziffer</b>	Die Kennziffer ist abhängig von der Telefonanlage.	Die Kennziffer geben Sie mittels Zifferntasten ein. Die Kennziffer kann mehrstellig sein. Üblicher Weise wird eine 0 verwendet.
	Ein <b>W</b> zeigt an, dass auf den Amtston gewartet wird.	Mit WARTEN legen Sie fest, dass nach der Wahl der Amtskennziffer auf den Amtston gewartet werden soll.
	Ein <b>Komma</b> (,) zeigt eine Wählpause an.	Mit PAUSE fügen Sie eine Wählpause von 2 Sekunden ein.

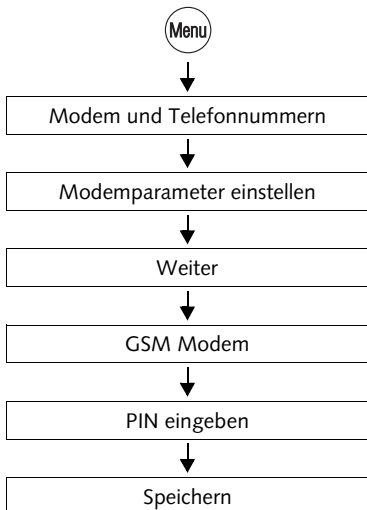
## 13.11 Externe Kommunikationsgeräte

### 13.11.1 GSM-Modem *(optional)*

Für den Fall, dass das eingebaute Modem für Ihren Telefonanschluss nicht geeignet ist, können Sie das bei Francotyp-Postalia erhältliche GSM-Modem (ein Mobilfunkmodem) für die Kommunikation mit dem Datenzentrum verwenden.



- Das GSM-Modem installieren. Lesen Sie dazu bitte die zusammen mit dem GSM-Modem gelieferten Produktinformationen.
- Das GSM-Modem an die serielle Schnittstelle der optmail 30 anschließen. Lesen Sie dazu bitte die Installationsanleitung der optmail 30.



#### Verbindung über GSM-Modem einrichten

- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen:  
**MODEM UND TELEFONNUMMERN** → **MODEMPARAMETER EINSTELLEN**.

Die optmail 30 öffnet die Prozedur zur Konfiguration der Verbindung zum Datenzentrum.

- Mit **WEITER** fortsetzen.

Die optmail 30 prüft, welche Kommunikationsgeräte verfügbar sind und bietet diese zur Auswahl an.

- **GSM MODEM** wählen.
- Eine PIN für die SIM-Karte eingeben (mindestens vier Stellen, maximal 8 Stellen).
- Die eingegebene PIN **SPEICHERN**.

### 13.11.2 Universal Link Box *(optional)*

Mittels der Universal Link Box (ULB) von Francotyp-Postalia können Sie die optmail 30 in Ihr Computernetzwerk einbinden. Die optmail 30 kommuniziert dann zum Portoladen, Aktualisieren der Tariftabelle u. a. über das Internet mit dem betreffenden Datenzentrum.

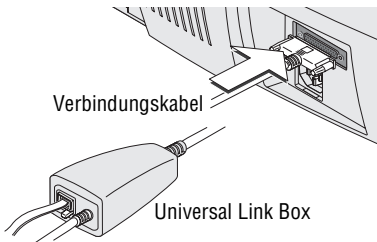
Die optmail 30 ist für die automatische Einbindung in ein bestehendes Netzwerk eingerichtet. Falls Ihr Netzwerk die automatische Konfiguration nicht unterstützt, sind eine Reihe von Einstellungen für die Netzwerkverbindung erforderlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.



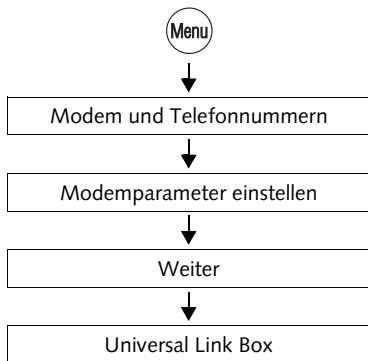
Nutzen Sie die Kundeninformation zur Netzwerkkonfiguration, die Sie von Francotyp-Postalia erhalten haben. Diese Kundeninformation unterstützt Sie bei der Auswahl der für Ihr Netzwerk passenden Einstellungen.



Fachbegriffe und Abkürzungen rund um die Netzwerkinstallation sowie den Ablauf der Netzwerkkonfiguration in den verschiedenen Varianten, einschließlich der dabei einzugebenden Netzwerkparameter, lernen Sie auf der Homepage von Francotyp-Postalia kennen.



- Die Universal Link Box installieren. Lesen Sie dazu bitte die zusammen mit der ULB gelieferten Produktinformationen.
- Die Universal Link Box an die serielle Schnittstelle der optmail 30 anschließen. Lesen Sie dazu bitte die Installationsanleitung der optmail 30.



#### Netzwerkverbindung konfigurieren

- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: **MODEM UND TELEFONNUMMERN** → **MODEMPARAMETER EINSTELLEN**.

Die optmail 30 öffnet die Prozedur zur Konfiguration der Verbindung zum Datenzentrum.

- Mit **WEITER** fortsetzen.

Die optmail 30 prüft, welche Kommunikationsgeräte verfügbar sind und bietet diese zur Auswahl an.

- UNIVERSAL LINK BOX wählen.

Die optimail 30 versucht jetzt, eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk aufzubauen. Eine Meldung informiert über das Testergebnis.

- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

Die optimail 30 führt mit einer Prozedur durch alle weiteren Schritte zur Konfiguration der Netzwerkverbindung.

## 13.12 Telefonnummern ändern

Die wichtigen Telefonnummern für die Nutzung der optimail 30 sind ab Werk in der Frankiermaschine gespeichert.

Die Telefonnummern und ihre Bedeutung:

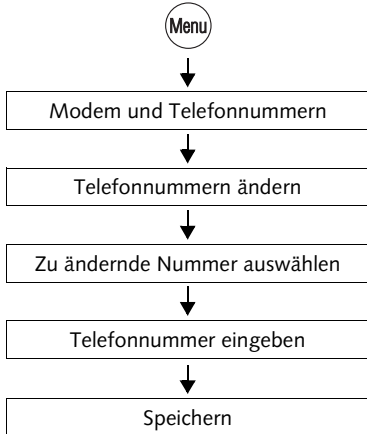
---

TDC	Rufnummer des Teleporto-Datenzentrum. Die optimail 30 ruft diese Telefonnummer beim TELEPORTO-Vorgang an.
RSI	Rufnummer der Remote Services Infrastruktur. Diese Nummer ruft die optimail 30 für Servicezwecke an (z. B. eine neue Tariftabelle laden, Daten an den Francotyp-Postalia Service senden).
OMI2	Diese Telefonnummer ruft die optimail 30 bei der Initialisierung an (Online Meter Initialization).
BESTELLUNG	Unter dieser Rufnummer können Sie Zubehör und Verbrauchsmaterial bestellen. Anzeige der Nummer unter: MENÜ → BESTELLTELEFON.
SERVICE	Rufnummer der Hotline / Österreich Für Ihre Fragen und Probleme beim Umgang mit der optimail 30.


---



**Achtung!** Ändern Sie die Telefonnummern bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia. Falsche Einstellungen können Störungen verursachen, z. B. beim Portoladen.



### Eine Telefonnummer ändern

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: MODEM UND TELEFONNUMMERN → TELEFONNUMMERN ÄNDERN.
- Zu ändernde Telefonnummer auswählen.

Die optima!l 30 öffnet das Menü zum Ändern der gespeicherten Telefonnummer.

- Die gespeicherte Telefonnummer ändern oder neue Nummer eintippen.
- Die angezeigte Telefonnummer **SPEICHERN**.

Funktionen im Menü TELEFONNUMMER und ihre Bedeutung:

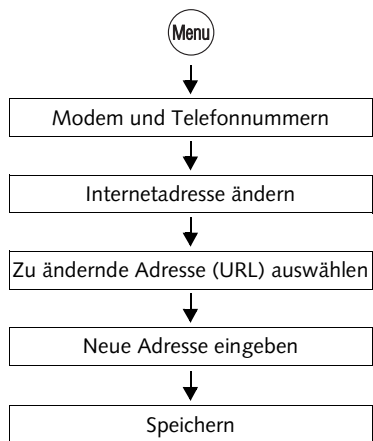
LEERZEICHEN	Fügt ein Leerzeichen ein. Sie können so die Anzeige der Telefonnummer übersichtlicher gestalten. Für den Wählvorgang haben die Leerzeichen keine Bedeutung.
NEUE NR.	Löscht die angezeigte Telefonnummer. Sie können dann eine neue Nummer eintippen.

### 13.13 Internetadressen ändern


Die Internetadressen für die Nutzung der Online-Dienste sind ab Werk in der Fränkiermaschine gespeichert.



**Achtung!** Ändern Sie die Einstellungen bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia. Falsche Einstellungen können Störungen verursachen, z. B. beim Portoladen.



#### Eine Internetadresse ändern

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: MODEM UND TELEFONNUMMERN → INTERNETADRESSE ÄNDERN.
- Zu ändernde Internetadresse (URL) auswählen.

Die optimail 30 öffnet das Menü zum Ändern der gespeicherten Adresse.

- Die angezeigte Adresse ändern.

#### Oder

Mit NEUE URL die Adresse löschen.  
Neue Adresse eintippen.

- Die angezeigte Adresse SPEICHERN.



Hinweise zum Eingeben von Text finden Sie auf Seite 24.

## 13.14 Tariftabellen

Wenn sich Portobestimmungen oder Tarife ändern, müssen Sie die Tariftabelle für die Portoberechnung aktualisieren. Die optimail 30 unterstützt das Laden neuer Tariftabellen von Chipkarte und das Abrufen neuer Tariftabellen direkt vom Datenzentrum, das ähnlich wie das TELPORTO-Verfahren abläuft.

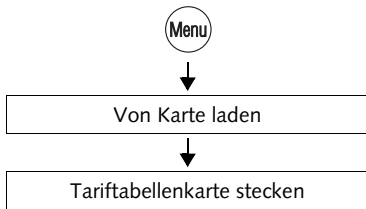
Die optimail 30 kann maximal 2 Tariftabellen speichern. Die Gültigkeit der Tariftabelle überwacht die optimail 30 selbst. Das Umschalten auf die gültige Tariftabelle wird durch die Systemuhr gesteuert.




Für Informationen zur aktuellen Tariftabelle wählen Sie im Menü: SYSTEMINFOS / BERICHTE → TARIFTABELLEN.

### 13.14.1 Tariftabelle von Karte laden

Eine Karte mit der neuen Tariftabelle erhalten Sie auf Bestellung von Francotyp-Postalia.



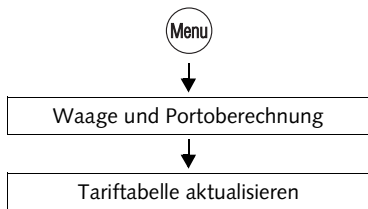
- Karte mit der neuen Tariftabelle bereithalten.
- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: VON KARTE LADEN.
- Zugangskarte (MASTER) entnehmen.
- Datenkarte mit der neuen Tariftabelle stecken.
- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen, um die Tariftabelle in die optimail 30 zu laden.
- Lesen Sie aufmerksam alle angezeigten Informationen / Meldungen. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- Tariftabellenkarte entnehmen.



Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle werden ggf. die gespeicherten Kurzwahlen gelöscht und neu belegt.


### 13.14.2 Tariftabelle vom Datenzentrum laden

Die optimail 30 muss zum Laden der neuen Tariftabelle eine Verbindung zum Datenzentrum herstellen.



- Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum (RSI) korrekt sind.

Informationen zu den Einstellungen im Menü MODEM UND TELEFONNUMMERN lesen Sie in den Kapiteln 13.10 bis 13.13.

- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
WAAGE UND PORTOBERECHNUNG →  
TARIFTABELLE AKTUALISIEREN.

Um den Ladevorgang zu starten:

- Die Sicherheitsabfrage mit WEITER bestätigen.

Das Laden der Tariftabelle läuft automatisch ab. Sie können den Prozessablauf im Display verfolgen. Haben Sie ein wenig Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.



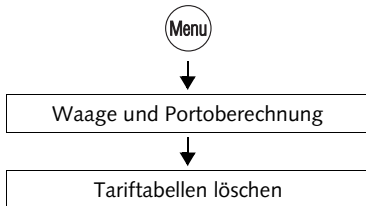
Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle werden ggf. die gespeicherten Kurzwahlen gelöscht und neu belegt.




### 13.14.3 Tariftabellen löschen



**Achtung!** Das Auswählen einer Tariftabelle zum Löschen ist nicht möglich. Es werden immer alle in der optimail 30 gespeicherten Tariftabellen gelöscht. **Ohne gültige Tariftabelle können Sie nicht frankieren!**



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
WAAGE UND PORTOBERECHNUNG →  
TARIFTABELLEN LÖSCHEN.

Wenn Sie tatsächlich alle Tariftabellen der optimail 30 löschen wollen:

- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.



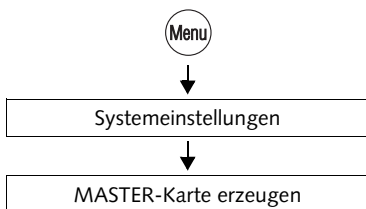
Die optimail 30 löscht dabei auch die gespeicherten Kurzwahlen.




Bevor Sie wieder frankieren können, müssen Sie eine Tariftabelle laden.

### 13.15 MASTER-Karte erzeugen

Besitzer einer MASTER-Karte können mit dieser Funktion eine weitere MASTER-Karte erzeugen.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN →  
MASTER-KARTE ERZEUGEN.
- Die MASTER-Karte entnehmen.
- Eine leere MASTER-Karte stecken.

Die optimail 30 programmiert die neue MASTER-Karte



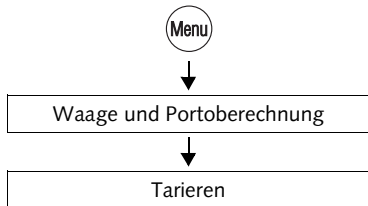
Sie können auch einfach eine leere MASTER-Karte stecken. Die optimail 30 fragt dann, ob Sie eine neue MASTER-Karte erzeugen wollen. Die optimail 30 muss dazu das Frankiermenü zeigen.

## 13.16 Integrierte Waage

### 13.16.1 Trieren

Die integrierte Waage tariert automatisch, sobald Abweichungen vom Nullpunkt erkannt werden. Eine Pop-up Meldung informiert darüber.

Falls Sie mit einer Vorlast wiegen wollen (z. B. bei Verwendung einer extra Wiegeschale), müssen Sie die Waage tarieren.

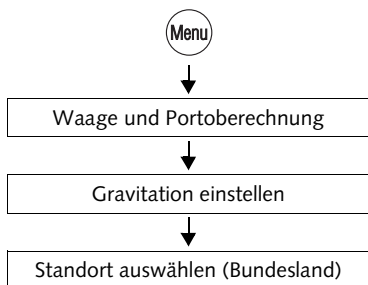


- Gewünschten Grundzustand für die Waage herstellen: Wiegeteller entlasten oder Vorlast (Wiegeschale) auflegen.
- Taste **(Menu)** drücken.
- Im Menü auswählen: WAAGE UND PORTOBERECHNUNG → TARIEREN.

Im Display erscheint für einige Sekunden eine Pop-up Meldung, dass die Waage tariert. Sobald diese Meldung erlischt, ist die Waage tariert.

### 13.16.2 Gravitation einstellen

Die Waage misst zur Gewichtsermittlung die Anziehungskraft (Gravitationskraft) zwischen der Erde und dem Gegenstand auf dem Wiegeteller. Diese Kraft ist abhängig vom Breitengrad und dem Abstand vom Erdmittelpunkt. Für eine exakte Gewichtsermittlung müssen Sie deshalb den Standort Ihrer Frankiermaschine mit Waage einstellen.

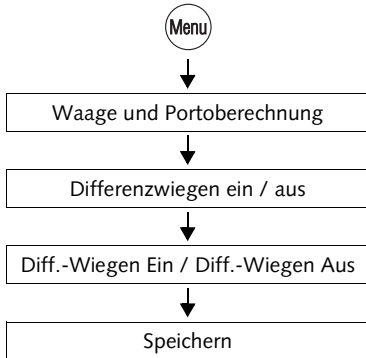


- Taste **(Menu)** drücken.
- Im Menü auswählen: WAAGE UND PORTOBERECHNUNG → GRAVITATION EINSTELLEN.
- Den zutreffenden Standort (Bundesland) auswählen.

Die optimail 30 übernimmt die Einstellung und kehrt in das Menü WAAGE UND PORTOBERECHNUNG zurück.

### 13.16.3 Differenzwiegen ein- / ausschalten *(optional)*

Das „Differenzwiegen“ steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Differenzwiegen“ an Ihrer optimail 30 freigeschaltet ist (siehe Kapitel 13.17.1 auf Seite 100).



- Taste **Menu** drücken.
- Im Menü auswählen: WAAGE UND PORTOBERECHNUNG → DIFFERENZWIEGEN EIN / AUS.
- Mit DIFF.-WIEGEN EIN oder DIFF.-WIEGEN AUS den gewünschten Wiegemodus einstellen.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

Der eingestellte Wiegemodus bleibt solange eingestellt, bis Sie die Einstellung im Menü DIFFERENZWIEGEN ändern.

Differenzwiegen – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

---

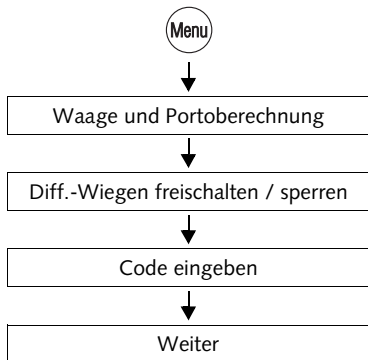
EIN	Die optimail 30 ermittelt das Gewicht einer Sendung <u>nach dem Entnehmen</u> vom Wiegeteller.  Die optimail 30 zeigt das Gewicht einer Sendung als Differenzgewicht mit negativem Vorzeichen an (siehe Kapitel 6).
AUS	Die optimail 30 ermittelt das Gewicht einer Sendung nach dem Auflegen auf den Wiegeteller (siehe Kapitel 4.1.4).


---

## 13.17 Funktionen freischalten / sperren

### 13.17.1 Differenzwiegen

Für die integrierte Waage steht optional die Funktion „Differenzwiegen“ zur Verfügung. Sie benötigen dazu einen maschinenspezifischen Freischaltcode, den Sie bei Francotyp-Postalia bestellen können.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
WAAGE UND PORTOBERECHNUNG →  
DIFF.-WIEGEN FREISCHALTEN / SPERR-  
REN.
- Den Freischaltcode eingeben.
- Die Eingabe mit WEITER bestätigen.

Die optimail 30 gibt die Funktion „Differenzwiegen“ frei.



Zum Ein- / Ausschalten der Funktion „Differenzwiegen“ lesen Sie bitte Kapitel 13.16.3. Wie Sie im Differenzwiege-Modus arbeiten, lesen Sie in Kapitel 6.



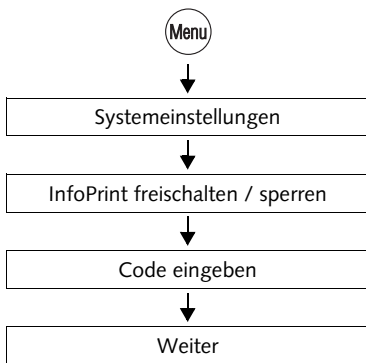
Sie können die Option „Differenzwiegen“ auch wieder sperren. Gehen Sie so wie für das Freischalten beschrieben vor.


## 13.17.2 InfoPrint

InfoPrint ist eine Software, mit der Sie Kostenstellen-, Versand- und Systeminformationen von FP-Frankiermaschinen auf Ihrem Personalcomputer (PC) verwalten und archivieren können. InfoPrint bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Kostenstelleninformationen auslesen und drucken
- Systeminformationen und Register auslesen und drucken
- Daten exportieren (z. B. für die Verarbeitung mit MS Excel und MS Access).

Sie können InfoPrint für Ihre optimail 30 nur nutzen, wenn die InfoPrint-Funktion an der Frankiermaschine freigeschaltet ist. Den maschinenspezifischen Freischaltcode sowie das spezielle Schnittstellenkabel für die Verbindung zum PC erhalten Sie auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN → INFO-PRINT FREISCHALTEN / SPERREN.
- Den Freischaltcode eingeben.
- Die Eingabe mit WEITER bestätigen.

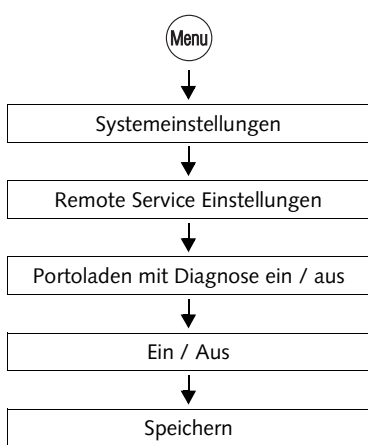
Die optimail 30 aktiviert die InfoPrint-Funktion („Aktueller Status: Ein“). Die optimail 30 ist damit für die Nutzung von InfoPrint bereit. Sie können InfoPrint jetzt zur Datenverwaltung und -archivierung für Ihre optimail 30 nutzen.




Sie können die InfoPrint-Funktion auch wieder deaktivieren. Gehen Sie so wie für das Freischalten beschrieben vor.

### 13.17.3 Portoladen mit Diagnose

optimail 30 bietet Ihnen die Möglichkeit, ohne weitere Eingaben, einfach beim Portoladen die aktuellen Systemeinstellungen, Software-Stände und eventuell aufgetretene Störungen an einen Diagnose-Server zu übertragen. Im Bedarfsfall hat der Francotyp-Postalia Service damit sofort alle wichtigen Informationen zu Ihrem Frankiersystem zur Verfügung und kann Ihnen schneller und effizienter helfen.



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen:  
SYSTEMEINSTELLUNGEN → REMOTE SERVICE EINSTELLUNGEN → PORTOLADEN MIT DIAGNOSE EIN / AUS.
- Mit EIN / AUS die gewünschte Einstellung für die Datenübertragung festlegen.
- Die angezeigte Einstellung **SPEICHERN**.

Portoladen mit Diagnose – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

EIN (Empfehlung)	Bei jedem Portoladen überträgt die optimail 30 alle wichtigen Systemdaten an den Francotyp-Postalia Service.
AUS	Die optimail 30 überträgt beim Portoladen keine Daten an den Francotyp-Postalia Service. Im Bedarfsfall müssen Sie die Funktion „Alle Informationen senden“ für die Datenübertragung nutzen.

## 14 Wartung und Pflege

Lassen Sie Ihre optimail 30 regelmäßig vom Francotyp-Postalia Service warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

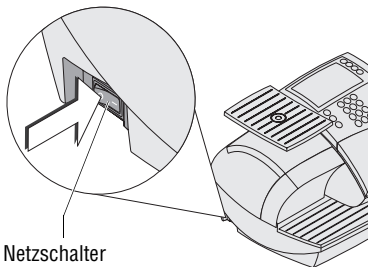
Folgende Reinigungs- und Wartungsaufgaben können Sie selbst durchführen:

- Äußerlich reinigen.
- Farbbandkassette wechseln.
- Batterie wechseln.
- Wasser für die Kuvertbefeuchtung nachfüllen (*optimail 30 mit Briefschließer*).
- Schwinge mit Anfeuchtfilz reinigen / ersetzen (*optimail 30 mit Briefschließer*).
- Saugfilz ersetzen (*optimail 30 mit Briefschließer*).

### 14.1 Frankiermaschine reinigen



**Warnung!** Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der optimail 30 gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die optimail 30 vom Francotyp-Postalia Service überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.



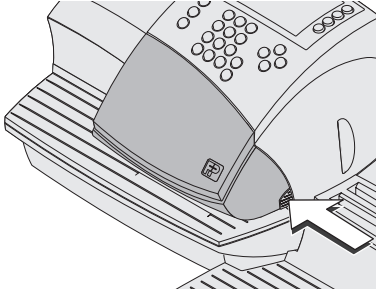
- Frankiermaschine ausschalten.
- Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
- Gehäuse der Frankiermaschine, den Wiegeteller und den Briefauffang äußerlich mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

## 14.2 Farbbandkassette wechseln

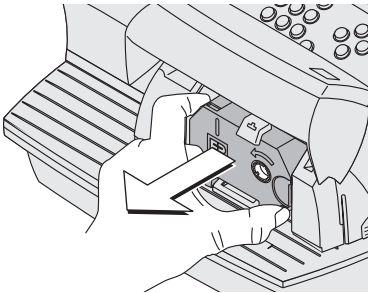


**Achtung!** Verwenden Sie nur die originalen Farbbandkassetten von Francotyp-Postalia.



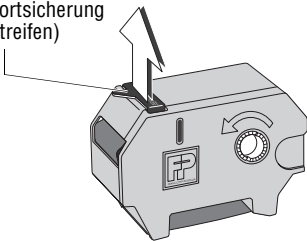
- Klappe des Farbbandkassettenfaches durch leichten Druck auf die Entriegelung öffnen.

Die Klappe schwenkt selbsttätig nach oben.



- Verbrauchte Farbbandkassette wie im Bild gezeigt anfassen und in Pfeilrichtung herausziehen.

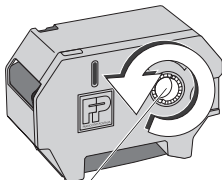
Transportsicherung  
(Pappstreifen)



- Neue Farbbandkassette aus der Verpackung entnehmen.

Im Gehäuse der Farbbandkassette kann ein Pappstreifen als Transportsicherung klemmen (wie im Bild gezeigt).

- Wenn vorhanden: Den Pappstreifen entfernen.



Farbbandaufwicklung

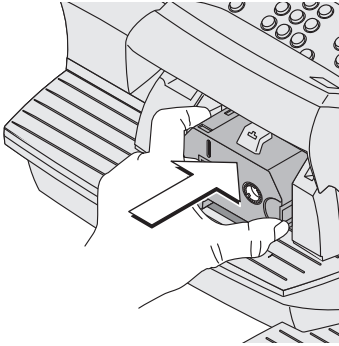
- Farbband straffen. Dazu die weiße Farbbandaufwicklung in Pfeilrichtung drehen.



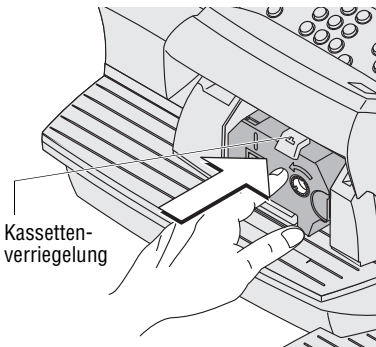


**Achtung!** Stellen Sie sicher, dass das Farbband beim Einsetzen nicht knittert oder einreißt. Sie beugen so Farbbandrissen vor.

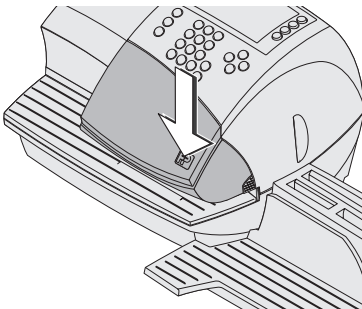
Achten Sie auch darauf, dass die Kanten des Farbbandes nicht umknicken. Umgeknickte Farbbänder sind dicker und die Aufwicklung für das verbrauchte Farbband ist vorzeitig voll.



- Farbbandkassette mit dem Farbband nach unten auf die Brieflauffläche stellen.
- Farbbandkassette wie im Bild gezeigt anfassen und vorsichtig in das Kassettenfach einsetzen. Die Kassette muss leicht in die Halterung im Kassettenfach gleiten.



- Farbbandkassette soweit einschieben, bis die Kassettenverriegelung einrastet.

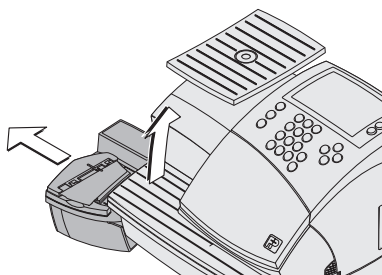


- Klappe schließen. Der Verschluss rastet deutlich ein.

## 14.3 Briefschließer (optional)

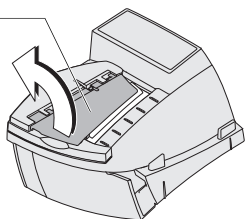
### 14.3.1 Reinigen

Der Briefschließer sollte 1-mal im Monat gereinigt werden, um anhaftende Leimreste zu entfernen.



- Den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen:  
Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.

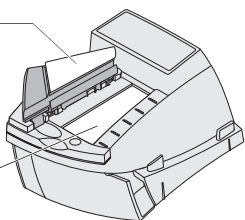
Schwinge mit Anfeuchtfilz



- Die Schwinge mit dem Anfeuchtfilz hochklappen.

Anfeuchtfilz

Saugfilz

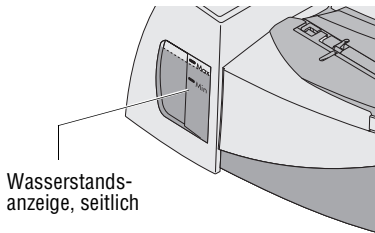


- Anfeuchtfilz und Saugfilz unter fließendem Wasser gründlich abspülen.
- Gehäuse mit einem feuchten Lappen abwischen. Sie können auch ein handelsübliches Spülmittel verwenden.
- Wasser nachfüllen (siehe Seite 107).
- Briefschließer abtrocknen.
- Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.



Für weitere Informationen zum Aufstellen des Briefschließers an der Frankiermaschine lesen Sie bitte die Installationsanleitung.

### 14.3.2 Wasserstand kontrollieren und Wasser nachfüllen

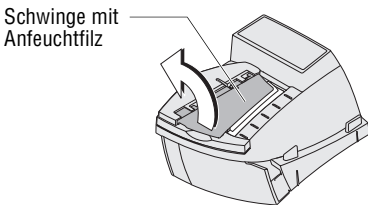


Wasserstands-  
anzeige, seitlich

- Regelmäßig den Wasserstand im Briefschließer kontrollieren.

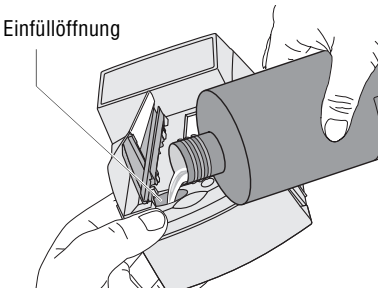
Der Briefschließer sollte immer mindestens bis zur „Min“-Markierung gefüllt sein, um das Austrocknen der Filze zu verhindern. Durch Austrocknen und Leimreste werden die Filze hart und vorzeitig unbrauchbar.

#### Wasser nachfüllen



Schwinge mit  
Anfeuchtfilz

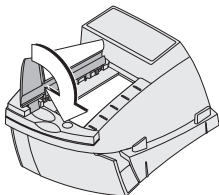
- Den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen: Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.
- Die Schwinge mit dem Anfeuchtfilz hochklappen.



Einfüllöffnung

Die Öffnung zum Befüllen des Briefschließers ist jetzt zugänglich.

- Briefschließer mit Leitungswasser oder der Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia füllen.
- Wasserstand kontrollieren.  
Der Briefschließer sollte in etwa bis zur „Max“-Markierung gefüllt sein.

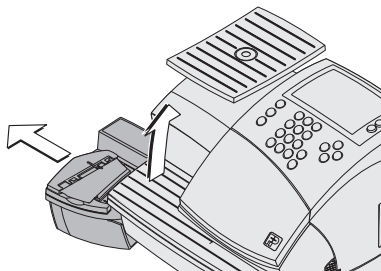


- Die Schwinge herunterklappen.
- Falls erforderlich: Briefschließer außen abtrocknen.
- Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.



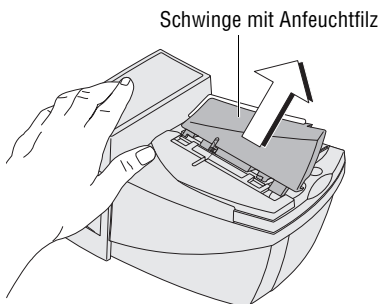
Als Zubehör ist bei Francotyp-Postalia eine spezielle Flasche mit Befüllschlauch erhältlich. Mit dieser Flasche können Sie den Briefschließer direkt am Aufstellort nachfüllen.

### 14.3.3 Filze ersetzen



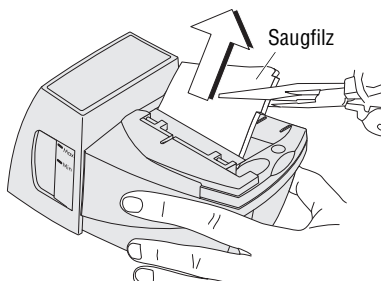
- Den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen:  
Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.
- Wasserbehälter entleeren.

### Schwinge mit Anfeuchtfilz entfernen



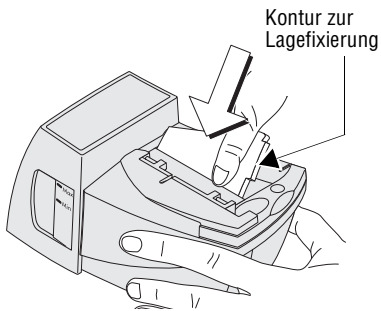
- Die Schwinge etwas anklappen und schräg nach oben abziehen.

### Saugfilz entfernen

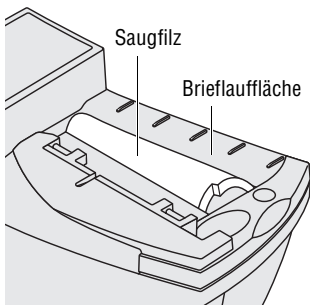


- Den Saugfilz mit einer Zange oder Pinzette greifen und nach oben herausziehen.

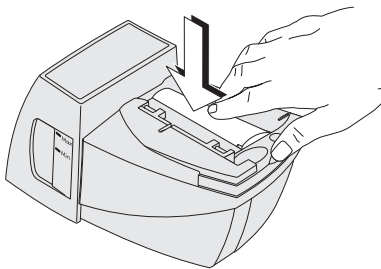
### Saugfilz einsetzen



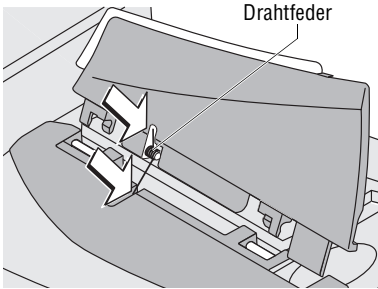
- Einen neuen Saugfilz wie im Bild gezeigt einsetzen. Der Filz sollte etwa zur Hälfte im Briefschließer stecken.



- Das obere Ende des Filzes nach rechts umbiegen und bis zu der Stufe in der Kontur unter die Brieflaufläche schieben.



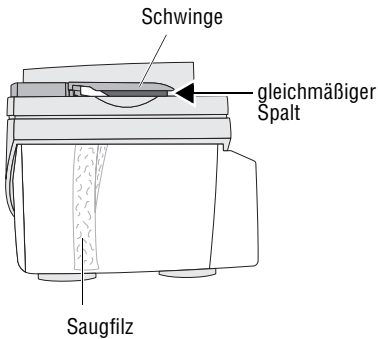
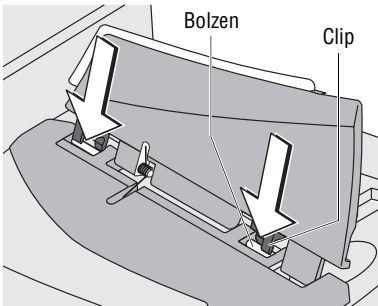
- Den gewölbten Saugfilz mit der Hand gleichmäßig nach unten in den Wasserbehälter drücken. Dabei besonders im Kantenbereich auf korrekten Sitz des Filzes achten. Die Stufe in der Kontur zur Lagefixierung muss exakt in der Öffnung der Brieflaufläche sitzen.
- Abschließend mit den Fingern einige Male über den Filz streichen, um eventuelle Unebenheiten auszugleichen.



### Schwinge mit Anfeuchtfilz anbringen

Die Schwinge hat zwei Clips, mit denen sie auf den beiden Bolzen am Briefschließer einrastet.

- Die neue Schwinge so anlegen, dass das eine Ende der Drahtfeder in dem Schlitz der Schwinge und das andere Ende in dem Schlitz am Briefschließer sitzt.
- Briefschließer festhalten und mit leichtem Druck die Schwinge auf den Briefschließer stecken, so dass die beiden Clips auf den Bolzen einrasten.



### Kontrolle

- Korrekten Sitz kontrollieren:
  - Der Saugfilz muss im Wasserbehälter senkrecht nach unten hängen. Die Unterkante sollte etwa den Boden berühren.
  - Der Spalt zwischen Schwinge und Briefschließergehäuse muss gleichmäßig groß sein. (Die Schwinge darf weder „aufsperrn“ noch auf das Gehäuse klappen.)
- Briefschließer füllen (siehe Seite 107).
- Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.



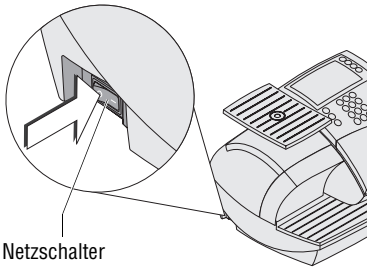
Für weitere Informationen zum Aufstellen des Briefschließers an der Frankiermaschine lesen Sie bitte die Installationsanleitung.

## 14.4 Batterie wechseln

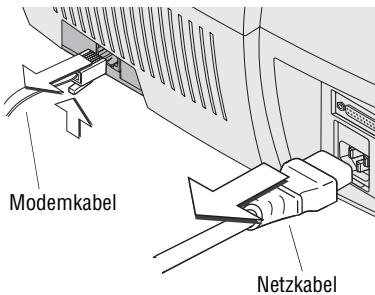
Die optimail 30 überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu wechseln, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.



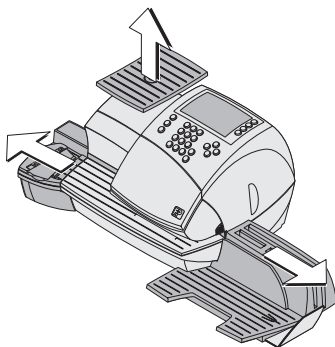
**Achtung!** Verwenden Sie ausschließlich eine von Francotyp-Postalia gelieferte Batterie, 90.4701.8004.00. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise.



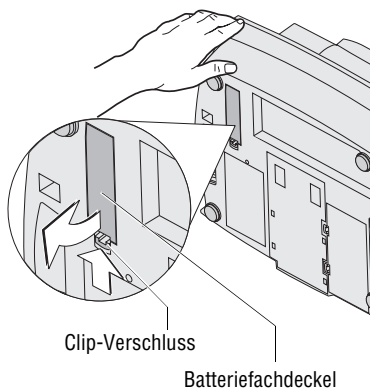
- Zugangskarte entnehmen.
- optimail 30 ausschalten.
- Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.



- Netzkabel abziehen.
- Modemkabel entfernen:  
Die Feder am Stecker eindrücken und den Stecker aus der Modembuchse ziehen.



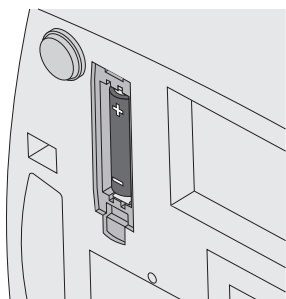
- Briefauffang entfernen:  
Die Frankiermaschine auf der rechten Seite leicht anheben und den Briefauffang nach rechts wegziehen.
- Briefschließer entfernen (wenn vorhanden): Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.
- Wiegeteller entfernen:  
Wiegeteller nach oben abziehen.



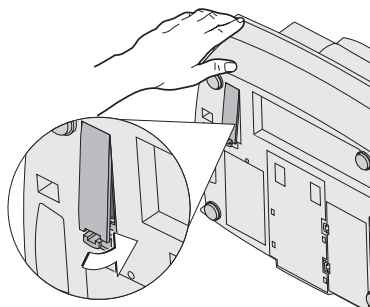
- Frankiermaschine auf die Rückseite kippen und festhalten.

Sie haben jetzt Zugang zum Batteriefach an der Unterseite der Frankiermaschine.

- Den Clip-Verschluss am Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung eindrücken und den Batteriefachdeckel abnehmen.
- Verbrauchte Batterie herausnehmen.

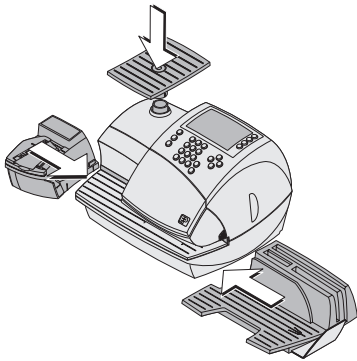


- Neue Batterie (90.4701.8004.00) einsetzen. Auf richtige Polung achten! Die Symbole im Batteriefach zeigen die richtige Lage.



- Batteriefach schließen.





- Frankiermaschine wieder auf die Füße stellen.
- Zubehörteile (Briefauffang, Wiegeteller...) wieder anbringen.
- Alle Kabelverbindungen wieder herstellen.

Sie können die Frankiermaschine wieder in Betrieb nehmen.



Ausführliche Informationen zum Anbringen von Briefauffang, Wiegeteller und Briefschließer sowie zum Anschließen lesen Sie in der Installationsanleitung.

## 14.5 Gewährleistung

Alle unsere Geräte unterliegen einer strengen Qualitätssicherung.

Sollte wider Erwarten dennoch ein Gewährleistungsfall eintreten, bitten wir Sie, die Maschine im Originalkarton an uns zurückzusenden. Bitte heben Sie für diesen Fall das Verpackungsmaterial auf.

Die Gewährleistungsfrist beträgt bei Neumaschinen 15.000 Abdrucke oder 12 Monate.

Folgende Verschleißteile sind hiervon ausgenommen:

51.0019.5014.00	Auswerferrolle
51.0034.2006.00	Filz, unten (Saugfilz)
51.0034.2007.00	Filz, oben (Anfeuchtfilz)
90.4701.8004.00	Batterie (Lithium) 3,6 V SL-360/S

## 15 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Code 00600004
Ungültige Farbbandkassette.
Info 1:0x00000000 Info 2:0x00000000
Bitte mit ENTER bestätigen



Im Falle einer Störung oder bei einem Bedienfehler erscheint im Display eine Fehlermeldung. Zusätzlich kann ein Tonsignal auf den Fehler hinweisen (siehe Kapitel 13.6 auf Seite 82).

Lesen Sie die Fehlermeldung sehr aufmerksam. Sie erhalten Informationen zur Fehlerursache und erfahren, was Sie tun können.

In vielen Fällen können Sie kleine Fehler und Schwierigkeiten beim Umgang mit der optimail 30 selbst beheben.



Sollten Sie einen Fehler mit Hilfe der Informationen im Display und den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<b>...allgemeine Fehler</b>	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren Sie, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist und der Netzschalter eingeschaltet ist.
Funktionen „fehlen“ im Display	Zugriff auf diese Funktionen ist mit der gesteckten Zugangskarte nicht möglich. Beachten Sie die Zugriffsrechte (siehe Seiten 123 bis 125).
optimail 30 erkennt Chipkarte nicht	Karte ist nicht richtig gesteckt. Karte entnehmen und erneut in den Kartenleser stecken (Chip nach hinten)!
	Falscher Kartentyp gesteckt.
optimail 30 verhält sich „merkwürdig“ oder reagiert nicht mehr	Softwareproblem. optimail 30 ausschalten. Mindestens 1 Minute warten. optimail 30 wieder einschalten.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<b>...beim Frankieren / beim Frankierdruck einstellen</b>	
<p>Abdruckqualität (z. B. Fehlstellen, Druck- bild verzerrt)</p>	<p>Papierqualität des Kuverts entspricht nicht der Spezifikation oder der Brief hat große Dickenunterschiede im Druckbereich.</p> <p>Nur Material verwenden, das der Frankiergut-spezifikation entspricht (<i>siehe Seite 131</i>).</p> <p>Die ausführlichen Hinweise zur Vermeidung mangelhafter Abdrucke beachten (<i>siehe Seite 43</i>).</p> <p>Abhilfe kann gegebenenfalls das Verwenden eines Frankierstreifens schaffen.</p> <p>Wenn diese Maßnahmen keine Abhilfe schaffen: Francotyp-Postalia Service anrufen.</p>
<p>Barcode für Zusatzleistungen wird nicht gedruckt; im Frankierdruck erscheint nur die Bezeichnung der Zusatzleistung</p>	<p>Die Funktion „Barcode-Druck für Zusatzleistungen“ ist ausgeschaltet. Barcode-Druck einschalten (<i>siehe Kapitel 7.1.3, Seite 51</i>).</p> <p>Keine Einschreibnummer verfügbar. Neue Nummern laden (<i>siehe Kapitel 7.1.1, Seite 50</i>).</p>
<p>Briefstau / Maschine blockiert</p>	<p>optimail 30 ausschalten. Brief entnehmen. Mindestens 1 Minute warten. optimail 30 wieder einschalten.</p>
<p>Frankieren nicht möglich</p>	<p>Farbandkassette fehlt. Farbandkassette einsetzen (<i>siehe Kapitel 14.2, Seite 104</i>).</p> <p>Kartenleser erkennt die Zugangskarte nicht. Zugangskarte entnehmen und erneut stecken.</p> <p>Kein Portoguthaben in der Frankiermaschine. Neues Porto laden (<i>siehe Kapitel 10, Seite 66</i>).</p> <p>Kein Produkt / kein Portowert eingestellt, weil – Versanddaten unvollständig oder – Gewichtswert fehlt. Produkteinstellung prüfen (<i>siehe Kapitel 4.1, Seite 28</i>)</p> <p>Keine Zugangskarte gesteckt. Zugangskarte (USER oder MASTER) stecken.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<p><i>(Fortsetzung)</i> Frankieren nicht möglich</p>	<p>Letztes Porto laden / letzte Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum liegt zu weit zurück. TELEPORTO ausführen, Betrag „€ 0“ ist ausreichend <i>(siehe Kapitel 10, Seite 66).</i></p>
<p>Frankieren mit Barcode für Zusatzleistungen nicht möglich</p>	<p>Liste der frankierten Zusatzleistungen ist alt oder voll. Belege über die frankierten Zusatzleistungen ausdrucken und anschließend die Daten löschen <i>(siehe Kapitel 7.1.6, Seite 54).</i></p>
<p>Gewichtsanzeige: Waage ermittelt für die aufgelegte Sendung kein Gewicht</p>	<p>Beim Auflegen der Sendung lag bereits eine Sendung auf dem Wiegeteller. Ein neues Gewicht wird nur ermittelt, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Wiegeteller leeren. Sendung auflegen.</p> <hr/> <p>Das aufliegende Gewicht ist zu gering oder die Waage ist überlastet. Waage nur für Sendungen im zulässigen Gewichtsbereich verwenden <i>(siehe Seite 130).</i></p> <hr/> <p>optimail 30 erkennt die integrierte Waage nicht oder die Waage ist defekt. optimail 30 ausschalten. Mindestens 1 Minute warten. optimail 30 wieder einschalten. Wenn diese Maßnahme keine Abhilfe schafft: Francotyp-Postalia Service anrufen. Sie können das Gewicht auch von Hand einstellen <i>(siehe Kapitel 4.1.5, Seite 35).</i></p> <hr/> <p>Waage arbeitet im Modus „Differenzwiegen“. Das Gewicht wird erst beim Entnehmen vom Wiegeteller ermittelt <i>(siehe Kapitel 6, Seite 46).</i></p> <hr/> <p>Waage erkennt keinen Nullpunkt. Waage tarieren <i>(siehe Seite 98).</i></p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Gewichtsanzeige: externer FP-Portorechner überträgt Gewichtswert nicht an die optimail 30	Kontrollieren, ob der Portorechner korrekt angeschlos- sen und für den Betrieb an der optimail 30 eingerichtet ist ( <i>siehe Kapitel 7.4.1, Seite 59 und Betriebsanleitung des Porto-                      rechners</i> ). <hr/> Fehler am Portorechner (z. B. Fehlermeldung, Anzeige des Portowertes fehlt). ( <i>Zur Fehlerbehebung siehe Betriebsanleitung des Portorechners.</i> ) Im Falle eines Problems am Portorechner wird der angezeigte Gewichtswert nicht an die optimail 30 übertragen.
Gewicht ist außerhalb des zulässigen Bereichs	Der angezeigte Gewichtswert passt nicht zu dem Produkt der Österreichischen Post AG. Anderes Produkt wählen oder Gewicht ändern / Sendung wiegen.
Portowert blinkt	Für das eingestellte Produkt gelten länderspezifische Besonderheiten. Bitte die aktuellen Bestimmungen der Österreichischen Post AG beachten.
Werbemotiv / Zusatztext fehlen im Frankierdruck	Für das eingestellte Produkt ist ein Aufdruck für die Zusatzleistung(en) erforderlich. Weder Werbemotiv noch Zusatztext können gedruckt werden.
Zusatztext ist unvollständ- ige (wird beim Drucken „abgeschnitten“)	Frankierdruck mit Werbemotiv und Zusatztext ist für die verwendeten Kuverts / Karten zu lang. Ausreichend lange Kuverts / Karten verwenden z. B. Format ISO DL ( <i>siehe auch Hinweise auf Seite 43</i> ).

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<b>...beim TELEPORTO (Porto laden)</b>	
Gewünschter Betrag kann nicht geladen werden	Unzulässiger Ladebetrag. Ladebetrag ändern und das Laden wiederholen.
Kein Zugang zur TELEPORTO-Funktion	Aktuelle Kostenstelle hat keine Berechtigung zum Porto laden.
TELEPORTO-Ablauf bricht ab	Keine Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum. Einstellungen für die Kommunikation mit dem TDC prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.10, Seite 88 und Kapitel 13.11, Seite 90</i> ). Telefonnummer: TDC prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.12, Seite 92</i> ) / Internetadresse: TDC URL prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.13, Seite 94</i> ).
<b>...bei Einstellungen im Menü, bei Wartung und Pflege</b>	
Kurzwahl speichern: Produkt kann nicht gespeichert werden	Kurzwahl 1 kann nicht „Ohne Gewicht“ gespeichert werden. Die optimail 30 verwendet diese als Standard-einstellung nach dem Einschalten.  Von Hand eingestellte Portowerte (Produkt: Sonstiges...) können nicht als Kurzwahl gespeichert werden.
Laden neuer Werbemotive von der Datenkarte ist nicht erfolgreich	Karte enthält keine gültigen Daten. Falsche Karte gesteckt? Datenkarte mit den Werbemotiven stecken.  optimail 30 erkennt die Karte nicht. Karte ist defekt. Francotyp-Postalia Service anrufen.
Tariftabelle aktualisieren: Vorgang bricht ab	Keine Verbindung zum Datenzentrum. Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.10, Seite 88 und Kapitel 13.11, Seite 90</i> ). Telefonnummer: RSI prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.12, Seite 92</i> ) / Internetadresse: RSI URL prüfen ( <i>siehe Kapitel 13.13, Seite 94</i> ).

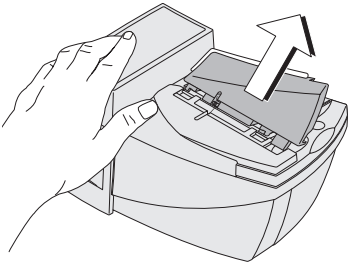
Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<p>Verbindungsinstallation: GSM-Modem kann nicht eingerichtet werden</p>	<p>optimail 30 erkennt das GSM-Modem nicht. optimail 30 ausschalten. Prüfen, ob das GSM-Modem korrekt installiert und an die optimail 30 angeschlossen ist. <i>(Siehe dazu Installationsanleitung und die dem GSM-Modem beiliegenden Produktinformationen.)</i> optimail 30 wieder einschalten und die Verbindungsinstallation erneut starten. Falls das Problem so nicht behoben werden kann: Francotyp-Postalia Service anrufen.</p>
<p>Verbindungsinstallation: Universal Link Box</p>	<p>optimail 30 erkennt die ULB nicht. optimail 30 ausschalten. Prüfen, ob die Universal Link Box korrekt installiert und an die optimail 30 angeschlossen ist. <i>(Siehe dazu Installationsanleitung und die der ULB beiliegenden Produktinformationen.)</i> optimail 30 wieder einschalten und die Verbindungsinstallation erneut starten. Falls das Problem so nicht behoben werden kann: Francotyp-Postalia Service anrufen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<b>...beim Anfeuchten / Schließen der Kuverts</b> <i>(optimail 30 mit Briefschließer)</i>	
Kuverts sind nicht korrekt verschlossen	Im Bereich der Kuvertflaschen mit der Hand einmal kräftig über den fertigen Brief / Briefstapel streichen.
Kuvertflaschen werden nicht richtig angefeuchtet	Filze sind verschmutzt / ausgetrocknet. Briefschließer reinigen <i>(siehe Kapitel 14.3.1, Seite 106)</i> . Wasser nachfüllen <i>(siehe Kapitel 14.3.2, Seite 107)</i> .
	Anfeuchtfilz ist abgenutzt. Schwinge mit Anfeuchtfilz ersetzen <i>(siehe Kapitel 14.3.3, Seite 108)</i> .
	Saugfilz ist verschlissen. Saugfilz ersetzen <i>(siehe Kapitel 14.3.3, Seite 108)</i> .
	Anfeuchtfilz sitzt nicht korrekt in der Schwinge. Lage des Anfeuchtfilzes korrigieren <i>(siehe Seite 121)</i> .
	Saugfilz sitzt nicht korrekt im Briefschließer. Oberfläche ist gewölbt. Sitz des Saugfilzes im Briefschließer prüfen und ggf. korrigieren <i>(siehe Seite 110)</i> .

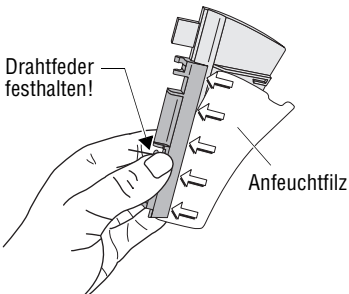


### So korrigieren Sie die Lage des Anfeuchtfilzes an der Schwinge

- Die Schwinge etwas anklappen und schräg nach oben abziehen.

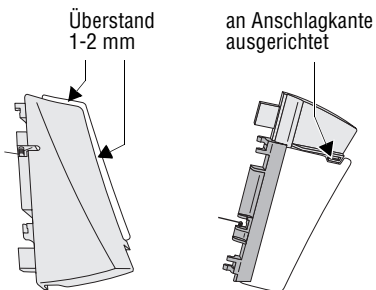


**Achtung!** Fixieren Sie stets mit einer Hand die Drahtfeder auf dem Zapfen, während Sie den Anfeuchtfilz positionieren. Sie vermeiden so das Verklemmen oder Herausspringen der Drahtfeder.



- Den Anfeuchtfilz auf der gesamten Länge so unter die Klemmleiste schieben, dass
  - die ausgeschnittene Kontur des Filzes genau an der Anschlagkante der Schwinge anliegt und
  - die beiden Außenkanten des Anfeuchtfilzes gleichmäßig etwa 1 - 2 mm über die Kante der Schwinge hinausragen (siehe Bild).


#### Anfeuchtfilz korrekt positioniert:



- Falls erforderlich, den Anfeuchtfilz in der Klemmleiste vorsichtig verschieben.
- Die Schwinge wieder am Briefschließer anbringen (siehe Seite 110).

## 16 optimail 30 stilllegen und entsorgen



Wenn Sie die optimail 30 endgültig außer Betrieb nehmen, müssen alle postalisch relevanten Dienste ordnungsgemäß abgemeldet werden. Zum Abmelden und Entsorgen des Frankiersystems wenden Sie sich bitte an den  Francotyp-Postalia Service.

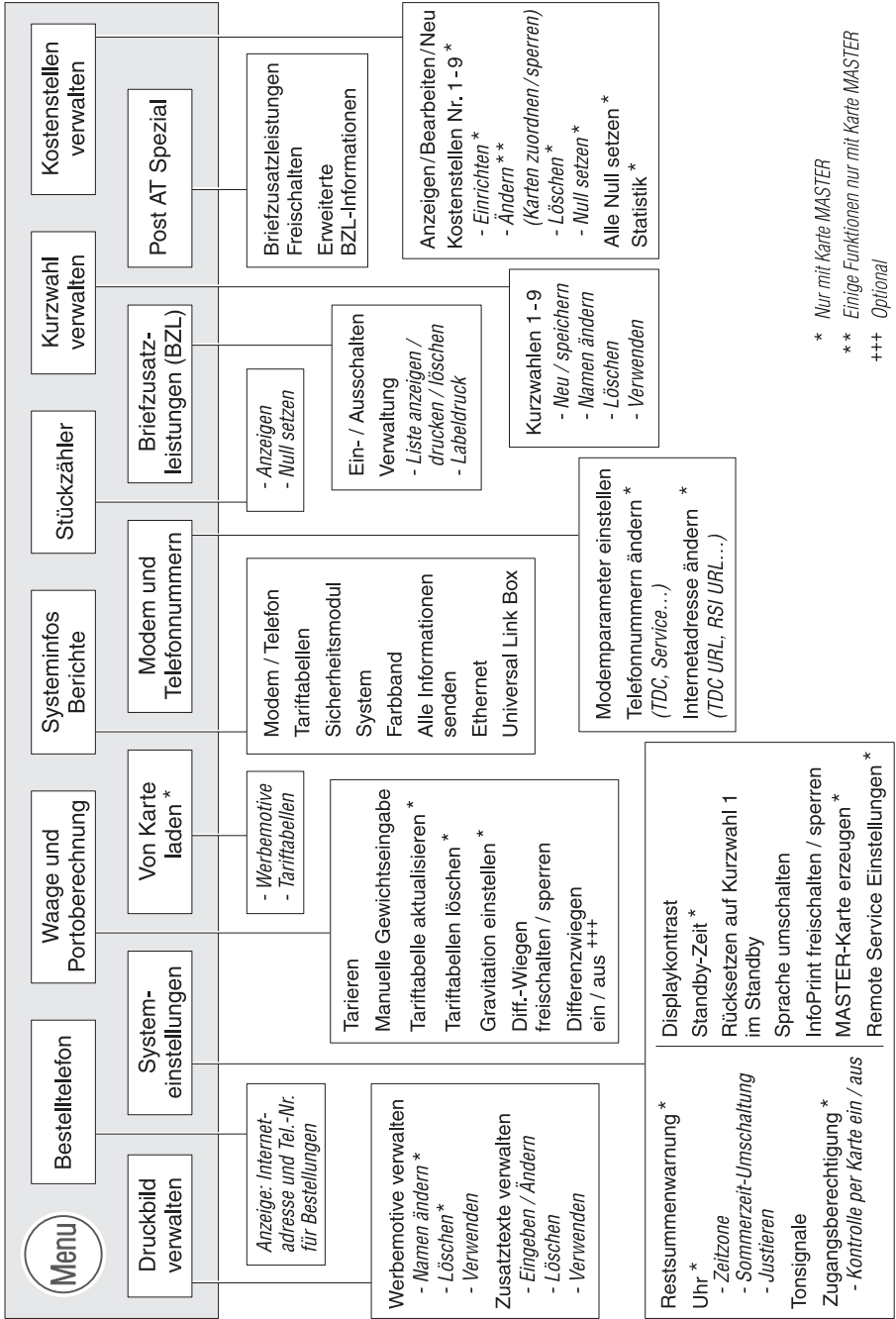
## Zugriffsrechte für ausgewählte Funktionen

Status ► Funktionen ▼	Ohne Zugangs- karte	Mit Karte USER	Mit Karte MASTER	Zugangs- kontrolle AUS
Daten von Chipkarte laden (Werbemotive)			●	
Eingangspost stempeln	●	●	●	●
Erstinbetriebnahme: – Anmelden (Frankiermaschine autorisieren) – TELEPORTO (Porto laden mit Ladebetrag > 0 €)			●	
Frankieren auf allen Kostenstellen			●	●
Frankieren auf zugewiesener Kostenstelle		●	●	
Kostenstellen einrichten			●	●
Kostenstellen löschen			●	●
Kostenstellen Statistik einsehen			●	●
Kostenstellenzähler Null setzen			●	●
Kurzahlen bearbeiten		●	●	●
Nullfrankierung		●	●	●
Register anzeigen / drucken	●	●	●	●

Status ► Funktionen ▼	Ohne Zugangs- karte	Mit Karte USER	Mit Karte MASTER	Zugangs- kontrolle AUS
Stempelversatz ändern	●	●	●	●
Stückzähler anzeigen / Null setzen	●	●	●	●
Systemeinstellungen ändern	● <i>nicht alle</i>	● <i>nicht alle</i>	●	● <i>nicht alle</i>
Systeminformationen anzeigen / drucken	●	●	●	●
TELEPORTO (Porto laden)		● <i>wenn freigegeben</i>	●	
TELEPORTO-Zugriff für Kostenstellen freigeben			●	
USER-Karten zuordnen / sperren			●	
Werbemotiv-Namen ändern			●	
Werbung / Zusatztext für Kostenstelle voreinstellen		● <i>nur eigene</i>	●	●
Zusatztext eingeben / ändern / löschen		●	●	●



Zugriffsbeschränkungen zu Funktionen sind auch in der MENÜ-Übersicht auf Seite 125 gekennzeichnet.



\* Nur mit Karte MASTER  
 \*\* Einige Funktionen nur mit Karte MASTER  
 +++ Optional



## Glossar

### 2D Barcode

Der maschinell lesbare Code enthält Informationen zur Sendung und zur Frankiermaschine. Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdrucken.

### Barcode für Zusatzleistungen

Maschinell lesbarer Aufdruck für Sendungen, bei denen Sie Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG in Anspruch nehmen.

Zusätzlich zum Barcode werden die Zusatzleistung in Klarschrift, ein alphanumerischer Code (Einschreibnummer und Kürzel der Zusatzleistung) sowie ein Ausscheidungskennzeichen gedruckt.

Der Aufdruck erscheint im Frankierdruck links neben dem 2D Barcode.

### Frankierdruck

Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Österreichische Post AG.

Beim Frankieren druckt die optimail 30 den Portowert, das Datum und das Logo der Österreichischen Post AG und links daneben die Produktnummer, die Maschinenkennung und eine laufende Nummer (Stückzähler) sowie einen 2D Barcode.

Bei Priority-Sendungen wird außerdem die Versandart (Auslandskennung) gedruckt.

Bei Produkten mit Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG kann die optimail 30 auch den speziellen Barcode mit auf die Sendung drucken.

Zusätzlich zu den postalisch notwendigen Angaben kann der Frankierdruck auch eine Werbung und eine Textnachricht (Zusatztext) enthalten.

### Frankierstreifen

Selbstklebender Spezialstreifen, den Sie frankieren und auf Ihre Postsendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen.

Für die optimail 30 verwenden Sie Doppelstreifen (zwei Frankierstreifen auf einem Trägerblatt).

<b>GSM</b>	Global System for Mobile Communications. Bezeichnung für einen Mobilfunk-Standard.
<b>MASTER-Karte</b>	Chipkarte, maschinenspezifisch. Zugangskarte für den Systemadministrator. Die MASTER-Karte erlaubt den Zugriff auf alle Systemfunktionen.
<b>Modem</b>	Das Modem, in die Frankiermaschine eingebaut oder als separates Gerät (GSM-Modem), ermöglicht den Austausch von Daten über die Telefonleitung (z. B. für das Laden von Porto und das Aktualisieren der Tarifabellen).
<b>Nullfrankierung</b> (Probedruck)	Frankierdruck mit dem Portowert „00,00 €“. Damit können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck und die Druckqualität prüfen.
<b>Portovorauszahlung</b> (Überweisung)	Für den Fall, dass Sie dem Teleporto-Datenzentrum Österreich keine Einzugsermächtigung für die Portobeträge erteilt haben, ist auch die Portovorauszahlung auf das unten angeführte Bankkonto möglich. Bitte überweisen Sie den Portoladebetrag 3 bis 4 Werktag <u>bevor</u> Sie Porto laden. Bitte tragen Sie auf dem Überweisungsformular BKN-Nummer, PAN- oder Kundennummer ein. Achtung! Durch manuelles Nachbuchen können Bearbeitungszeiten von über 10 Arbeitstagen entstehen.  <b>Bankkonto</b> für TELEPORTO-Vorauszahlungen: Österreichische Post AG Kontonummer: 0952 326 1701 Bank: Bank Austria Creditanstalt AG Bankleitzahl: 12000



<b>RSI</b>	Remote Services Infrastruktur. Ermöglicht die Online-Aktualisierung von Daten in der Frankiermaschine (z. B. Laden neuer Tariftabellen und das Senden von Diagnosedaten an den Francotyp-Postalia Service.
<b>Service-Pauschale</b>	Sämtliche Dienstleistungen des TELEPORTO-Dienstes sind in der monatlichen Service-Pauschale enthalten.
<b>TELEPORTO</b> (Fernwertvorgabe)	Frankiermaschinen-Abrechnungssystem von Francotyp-Postalia. Beim Portoladen werden zwischen der optimail 30 und dem Teleporto-Datenzentrum Daten ausgetauscht, die die Freigabe des gewünschten Portobetrag bewirken. Der Betrag wird entsprechend Ihrem Vertrag mit der Post eingezogen oder muss per Vorauszahlung eingezahlt werden.
<b>Teleporto-Datenzentrum</b> (TDC)	Datenzentrum von Francotyp-Postalia. Hier werden das abgerufene Porto freigeschaltet und die Abrechnungen verwaltet. Das Teleporto-Datenzentrum steht Ihnen rund um die Uhr zum Portoladen zur Verfügung.
<b>ULB</b>	Universal Link Box. Modul zur Einbindung der optimail 30 in ein Computernetzwerk.
<b>URL</b>	Uniform Resource Locator. Identifiziert und lokalisiert eine Quelle in Computernetzwerken („Internetadresse“).
<b>USER-Karte</b>	Chipkarte, maschinenspezifisch. Zugangskarte für eine Kostenstelle. Eine USER-Karte (Nutzerkarte) erlaubt das Frankieren für eine Kostenstelle und den Zugriff auf ausgewählte Systemfunktionen.

## Technische Daten

<b>Abmessungen</b>	320 x 290 x 235 mm ( <i>optimail 30 mit Waage</i> ) (Länge x Breite / Tiefe x Höhe) 410 x 290 x 235 mm ( <i>optimail 30 mit Waage + Briefschließer</i> )
<b>Gewicht</b>	6,1 kg ( <i>optimail 30 mit Waage</i> ) 0,3 kg ( <i>Briefschließer ohne Wasserfüllung</i> )
<b>Netzanschluss</b>	100 - 240 V / 500 - 300 mA / 50 - 60 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b>	ca. 40 W
<b>Sicherung</b>	2 x 250 V / 3,15 A T
<b>Batterie</b>	3,6 V / 2 Ah / 20 mA Lithium Batterie Bestellnummer 90.4701.8004.00
<b>Display</b>	LCD, beleuchtet
<b>Druckverfahren</b>	Thermotransferdruck
<b>Leistung</b>	20 bis 30 Briefe/Minute (abhängig von Briefformat / -inhalt, Abdrucklänge, Maschinenzustand und Bedienweise)
<b>Geräuschemission</b>	$L_{wa} = 66$ dB (A)
<b>Betriebsbedingungen</b>	+10°C bis +40°C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Empfohlen für beste Druckqualität: +15°C bis +35°C
<b>Farbbandkassette</b>	Farbbandkassette blau für optimail 30 Lagerbedingungen: 0°C bis +32°C, Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Rel. Luftfeuchtigkeit maximal 65%, nicht kondensierend
<b>Wiegebereich</b> ( <i>integrierte Waage</i> )	3 g bis 3.000 g

**Ausstattung**Standard

- Integrierte Waage
- Briefauffang
- Kartenleser und Karte: MASTER
- Portoladen über internes Modem (TELEPORTO)
- 9 Kurzwahlspeicher
- 9 Kostenstellen
- 6 Speicherplätze für Werbemotive
- Zusatztext (6 Speicherplätze)
- Posteingangsstempel
- Restsummenwarnung
- Serielle Schnittstelle

Optionen

- Briefschließer
- Karten: USER
- GSM-Modem
- Universal Link Box (ULB)
- Barcode-Druck für Zusatzleistungen
- Differenzwiegen
- InfoPrint

**Frankiergutspezifikation**

<b>Format</b>	Mindestens 140 mm x 90 mm (Länge x Breite)
<b>Dicke</b>	Briefe: bis 6 mm Postkarten: bis 1 mm
<b>Material</b>	Glattes Papier Kein stark faseriges Papier Kein strukturiertes Papier Kein dunkles Papier
<b>Frankierstreifen</b>	Selbstklebende FP-Doppelstreifen

*Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.*

## Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia GmbH,  
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

**Frankiermaschine, Typ: optimail FR xx (xx für 00 bis 99)**

.....  
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

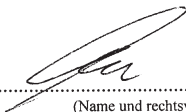
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder  
normativen Dokumenten übereinstimmt:

**EN 60950-1**  
**EN 55022 Klasse B**  
**EN 55024**  
**EN 61000-2-3**  
**EN 61000-3-3**

.....  
gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

**2004 / 108 / EG (Elektromagnetische Verträglichkeit)**  
**2006 / 95 / EG (Niederspannungsrichtlinie)**

.....  
26. Mai 2008.....  
(Datum der Ausstellung)

  
.....  
(Name und rechtsverbindliche Unterschrift  
für das Unternehmen)

**A**

- Alle Informationen senden 78
- Anfeuchten 57
- Anfeuchtfilz 106, 108
  - anbringen 110
  - entfernen 108
  - korrekter Sitz 121
- Anlegen. Siehe Briefe / Blatt anlegen
- Anschalten 12
- Anschlag 57
- Anschlagkante 57
- Anschließen
  - optimail 30 113
  - Portorechner 59
- Aufgabeliste 54
- Aufstellen 7
- Ausschalten 12
- Ausscheidungskennzeichen 49
- Außer Betrieb nehmen 122
- Ausstattung 131

**B**

- Barcode für Zusatzleistungen 10, 27, 49, 127
  - Belege drucken 54
  - Druck ein- / ausschalten 51
  - Einschreibnummern laden 50
  - frankieren 52
  - Liste anzeigen / drucken 53
  - Liste löschen 55
- Barcode, 2D 27, 127
- Batterie
  - wechseln 111
  - zulässiger Typ 111, 130
- Batteriefach 112
- Bestelltelefon 92, 139
- Bestellung
  - Telefonnummer ändern 92
- Betriebsbedingungen 130
- Blatt anlegen 26
- Briefanlagekante 8
- Briefauffang 8, 10
  - anbringen 113
  - einstellen 44
  - entfernen 111

**Briefe**

- anfeuchten / schließen 57
- anlegen und frankieren 43
- Briefauflfläche 8
- Briefschließer 8, 11, 57, 106
  - anbringen 113
  - füllen 107
  - reinigen 106
- Briefzusatzleistungen (BZL) 51
  - Siehe auch Zusatzleistungen und Barcode für Zusatzleistungen
- Buchungsbericht / TELEPORTO 67
- BZL. Siehe Barcode für Zusatzleistungen 49

**C**

- Codenummer 49
- C/CE-Taste 2

**D**

- Datum
  - einstellen 36
  - im Eingangsstempel 56
  - im Frankierdruck 18, 27, 36
  - Standardeinstellung
    - nach dem Einschalten 12
- Diagnosedaten senden 78, 102
- Differenzwiegen 11, 46, 99, 102
  - ausschalten 99
  - einschalten 46, 99
  - freischalten 100
  - im Differenzwiege-Modus arbeiten 46
  - sperrern 100
- Display 2, 8
- Displaykontrast 81
- Druckbild 74
  - Werbemotiv 74
  - Zusatztext 74
- Drucken. Siehe Briefe / Blatt anlegen

## E

- Einfüllöffnung (Briefschließer) 107
- Eingangspost 10, 56
  - Datum und Uhrzeit aufdrucken 56
- Eingangsstempel
  - Datum einstellen 56
  - drucken 56
  - einstellen 56
  - Stempelversatz einstellen 56
- Einschalten 12
- Einschreibnummer 49, 50, 53, 54
- Enter-Taste 2
- Entsorgung 122
- Erstinbetriebnahme 7
- Etiketten. Siehe Frankierstreifen
- Externe Kommunikationsgeräte 90
  - GSM-Modem 90
  - Universal Link Box (ULB) 91

## F

- Farbbandkassette 8, 130
  - einsetzen 104
  - entnehmen 104
  - wechseln 104
- Fehler 114
  - allgemeine 114
  - Anfeuchten / Schließen 120
  - Frankierdruck einstellen 115
  - Frankieren 115
  - TELEPORTO 118
  - Wartung / Pflege 118
- Fehlermeldung 114
- Filze
  - ersetzen 108
  - korrekter Sitz 110, 121
  - Siehe auch Anfeuchtfilz und Saugfilz
- Frankierdatum 36
- Frankierdruck 127
  - einstellen 27
  - Stempelversatz einstellen 40
- Frankieren
  - Briefe 43, 44
  - dicke Briefe 43
  - Doppelstreifen 43, 45

- großformatige Briefe 43
- mit Barcode für Zusatzleistungen 52
- Postkarten 44
- Frankiergutspezifikation 131
- Frankiermaschine
  - Gesamtansicht 8
  - Wissenswertes 9
- Frankiermenü 12, 18
  - auf Standard zurücksetzen 2
  - Standardwerte nach dem Einschalten 12
- Frankierstreifen 9, 41, 43, 45, 127
- Freischalten
  - Differenzwiegen 100
  - InfoPrint 101

## G

- Geld laden. Siehe TELEPORTO
- Gewicht
  - Anzeige im Frankiermenü 18
  - Anzeige im Produktmenü 19
  - einstellen 28
  - mit der integrierten Waage ermitteln 34
  - mit externem Portorechner einstellen 60
  - negatives Vorzeichen 48
  - von Hand eingeben 35
- Gravitation einstellen 98
- Groß- und Kleinschreibung 24
- GSM 128
- GSM-Modem 11, 90

## H

- Hinweise zum Frankieren 43

## I

- InfoPrint 11
  - freischalten 101
  - sperrern 101
- Installationsanleitung 6
- Internationale Kennung Einschreiben 49
- Internes Modem 88
- Internetadressen ändern 94

**K**

## Karte

- MASTER 13

- Siehe auch MASTER-Karte

- USER 13

- Siehe auch USER-Karte

- USER mit Werbung 37, 69

## Kartenleser 8

## Klappe (Farbbandkassettenfach) 8

## Konformitätserklärung 132

## Kostenstelle 18, 41, 68

- alle Null setzen 73

- ändern 71

- einrichten 68

- Einstellungen anzeigen / drucken 71

- Informationen über alle KST 71

- löschen 71

- MASTER 68

- Name 69

- Neu 68

- Null setzen 71

- per Zugangskarte einstellen 41

- Standard TXT (Zusatztext) 69

- Standard WRB (Werbemotiv) 69

- Teleporto-Zugang ja / nein 69

- USER-Karten ja / nein 69

- wechseln 42

- zum Frankieren einstellen 41

## Kostenstellenfunktion 10, 68

## Kundendienst. Siehe Service

## Kurzreferenz 6

## Kurzwahl 2, 10

- Anzeige im Frankiermenü 18

- Auswahlliste 61

- Kurzwahl 1 62, 64, 86

- löschen 64

- mit Gewicht 62

- nach Tarifänderung 64

- ohne Gewicht 62

- Produkt einstellen 61

- speichern 62

- umbenennen 63

**L**

## Labeldruck 54

## Laden

- Porto (Geld) 66

- Tariftabelle 95

- Werbemotive 75

## Laufende Nummer 27

## Listendruck 10

## Löschen 2

- Kostenstelle 71

- Kurzwahl 64

- Liste der Zusatzleistungen (BZL) 55

- Produkteinstellung 32

- Tariftabellen 97

- Versanddaten 29, 32

- Werbemotive 74

- Zusatztexte 77

## Lüftungsschlitze 8

**M**

## Maschinenkennung 27

## Maschinennummer 78

## MASTER-Karte 13, 128

- erzeugen 97

## Menü (Übersicht) 125

## Modem 128

- Einstellungen ändern 88

- Einstellungen (Übersicht) 89

- extern (GSM-Modem) 90

- intern 88

## Modembuchse 8

## Multifunktionsstasten 2, 14

**N**

## Netzanschluss 8

## Netzschalter 8

## Netzwerkverbindung konfigurieren 91

## Nullfrankierung / Nullabdruck 25, 128

**O**

## OMI2 92

**P**

- Pfeiltasten 2
- Porto laden. Siehe TELEPORTO
- Portoladen mit Diagnose 102
- Portorechner (extern) 59
  - an der optima!l 30 nutzen 60
  - anschließen 59
- Portotabelle. Siehe Tariftabelle
- Portovoranzahlung (Bankverbindung) 128
- Portowert 27
  - Anzeige im Frankiermenü 18
  - Anzeige im Produktmenü 19
  - einstellen 28
  - von Hand eingeben 33
- Posteingangsstempel 10
  - Siehe auch Eingangsstempel
- Priority-Aufdruck 27
- Probedruck 25, 128
- Produkt (Österreichische Post AG) 18, 19
  - neues Produkt auswählen 28
  - per Kurzwahl einstellen 61
  - Produkteinstellung ändern 32
  - Standardeinstellung
    - nach dem Einschalten 12
    - zum Frankieren einstellen 28
- Produktkennung 49
- Produktmenü 19
- Produktnummer 27
- Produktwahl 19

**R**

- Recycling-Center Österreich 139
- Register 65
  - anzeigen 2, 65
  - ausdrucken 65
- Reinigen
  - Briefschließer 106
  - Frankiermaschine 103
- Remote Services Infrastruktur 92, 129
- Restsummenwarnung 79
  - ausschalten 79
  - Grenzwert einstellen 79
- RSI 92, 129
- Rücksetzen auf Kurzwahl 1 86
- Ruhezustand. Siehe Stand-by

**S**

- Saugfilz 106, 108, 109, 110
  - einsetzen 109
  - entfernen 108
- Schließflüssigkeit 57, 107
- Schnittstelle (25-polig) 8
- Schwinge mit Anfeuchtfilz 106, 108
  - anbringen 110
  - entfernen 108
- Service 92, 139
- Sicherheitshinweise 6, 7
- SMS-Text. Siehe Zusatztext
- Softkeys 2
- Software
  - Version anzeigen 78
- Sommerzeit ein / aus 84
- Sommerzeit-Umschaltung 83
  - Automatik ein / aus 84
- Sonderformate 31
- Sprache umschalten 87
- Stand-by 13, 85
  - Rücksetzen auf Kurzwahl 1 86
  - Zeit ändern 85
- Statuszeile 18, 20, 22
- Stempelvesatz 10, 18
  - einstellen 40
- Stilllegen 122
- Störungen beheben 114
  - Siehe auch Fehler
- Stückzähler anzeigen / zurücksetzen 79
- Symbole
  - im Display (Übersicht) 16
  - in dieser Anleitung 6
- Systemeinstellungen 2
- Systeminformationen
  - anzeigen / drucken / senden 78



**T**

- Tariftabelle 95
  - aktualisieren 96
  - Gültigkeit 78
  - löschen 97
  - verfügbare 78
  - vom Datenzentrum laden 96
  - von Karte laden 95
- Tastatur 2, 8
- Tastenfunktionen 2, 14
- TDC 92
  - Siehe Teleporto-Datenzentrum
- Technische Daten
  - Frankiergutspezifikation 131
  - Frankiermaschine 130
  - Waage 130
- Telefonnummer
  - ändern 92
  - Bestellungen 92
  - Service 139
  - Teleporto-Datenzentrum 92
- TELEPORTO 2, 66, 129
  - Buchungsbericht 67
  - Ladebetrag 67
  - Porto laden 66
  - Portovorauszahlung (Bankverbindung) 128
- Teleporto-Datenzentrum 129
- Texteingabe 24
- Textnachricht. Siehe Zusatztext
- Tipps für geübte Nutzer 22, 36, 37, 39, 40, 42, 61
- Titelzeile 22, 23
- Tonsignal 82
  - Ein / Aus 82
  - Nur Warntöne 82

**U**

- Übersicht
  - Menü 125
  - Modemeinstellungen 89
  - optimail 30 8
  - Symbole und ihre Bedeutung 16
  - Tastenfunktionen 14
  - Zugriffsrechte 123

**Uhr 83**

- Anzeige 13
  - Sommerzeit-Umschaltung 84
  - Zeitkorrektur 83
- ULB 78, 91, 129
- Umschalttaste 2
- Universal Link Box 11, 78, 91, 129
- URL 94, 129
- USER-Karte 13, 129
  - Kostenstelle zuordnen 70
  - mit Werbemotiv 38, 69
  - sperrern 70

**V**

- Verbrauchsmaterial 139
- Versanddaten 18, 19
  - abwählen 29, 32
  - ändern 32
  - auswählen 29
  - einstellen 28
  - ergänzen 32
  - löschen 29, 32
  - nicht vorhanden 33
- Vordatieren 36

**W**

- Waage (externe). Siehe Portorechner
- Waage (integrierte) 8, 9, 98, 130
  - Gravitation einstellen 98
  - nutzen 34
  - tarieren 98
- Wasser nachfüllen 107
- Wasserstandsanzeige 107
- Webshop 139
- Werbemotiv 18, 27
  - anzeigen 74
  - auf USER-Karte 37, 38, 69
  - einstellen 37
  - fehlt im Frankierdruck 27, 52, 117
  - löschen 74
  - Namen ändern 74, 76
  - neu (von Karte laden) 75
- Wiegeteller 8
  - anbringen 113

## Z

Zähler. Siehe Stückzähler

Zeichen

einfügen 24

eingeben 24

löschen 24

Zeilenwechsel 24

Zeitzone 85

Zifferntasten 2

Zubehör 139

Zugangsberechtigung.

Siehe Zugangskontrolle

Zugangskarte 13

entnehmen 13

MASTER 13

stecken 13

USER 13

Zugangskontrolle 13, 80

Ein / Aus 80

Zugriffsrechte 13, 123

Zurück

zu übergeordnetem Menü 2

zum Frankiermenü 2

Zusatzleistungen 27, 30, 31, 127

Siehe auch Barcode für Zusatzleistungen

abwählen 30

Barcode-Aufdruck 10, 49

Barcode-Druck ein / aus 51

Belege für Aufgabeliste drucken 54

Einschreibnummern laden 50

frankieren 52

löschen 30

Zusatztext 9, 18, 27

ändern 39, 77

eingeben 76

einstellen 38

erstellen 39

fehlt im Frankierdruck 27, 52, 117

löschen 77

neu 76

## Ziffern

2D Barcode 27, 127

Jede optimail 30 wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer Frankiermaschine auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service:



**Francotyp-Postalia Ges. m.b.H.**  
**Doerenkampgasse 7**  
**1100 Wien**

**Telefon** 01 / 680 69 - 0  
**Fax** 01 / 680 69 - 80

**E-Mail** office@francotyp.at  
**Internet** www.francotyp.at

**Technischer Kundendienst** 01 / 680 69 - 19

**Verbrauchsmaterial- und Zubehörbestellungen:**

per Fax unter der Nummer **01 / 680 69 - 80** oder  
 im Webshop unter **www.francotyp.at/onlineshop**

Das Bestellformular für Ihre Fax-Bestellung finden Sie im Internet auf unserer Homepage zum Download oder Drucken: **www.francotyp.at**



**FP Recycling-Center**  
 Francotyp-Postalia Ges. m.b.H.  
 Doerenkampgasse 7  
 1100 Wien



Das Francotyp-Postalia Qualitätsmanagementsystem für Entwicklung und Herstellung von Frankier- und Kuvertiermaschinen ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Registrier-Nummer: 275570 QM

